

BEST OF

KANTON LUZERN

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Kunz Seite 9

Sonia Kälin Seite 15

Insanity Seite 77

7 Dinge, welche die Zentralschweiz besonders machen

Lassen Sie sich begeistern bei einer Probefahrt, überzeugen von den attraktiven Angeboten und begleiten durch einen top Service.

Die sieben AMAG Betriebe in der Zentralschweiz freuen sich auf Ihren Besuch.



Zentral, steuergünstig, geerdet und lebenswert

Luzern – «Grundstücke an zentraler Lage», «gute Verkehrserschliessung» und «attraktive Steuern»: Dies sind die Top Argumente, welche, laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage, bei Ansiedlung, Umsiedlung oder Expansion eines Unternehmens eine wichtige Rolle spielen. Luzern bietet all die erwähnten Vorteile, was die momentane Entwicklung eindrücklich beweist.

Der Wirtschaftsstandort Luzern hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt und bietet heute ideale Rahmenbedingungen für Firmen aus dem In- und Ausland. Wichtig scheint allen Unternehmen, welche einen Standort suchen, dass ein ausgewogenes Paket an harten und weichen Faktoren besteht, welches möglichst alle Wünsche des Unternehmens und der Mitarbeitenden zu erfüllen vermag.

Luzern bietet verfügbare und bezahlbare Grundstücke, gute Verkehrsanbindung auf Strasse und Schiene, die Nähe zu einem internationalen Flughafen, gut ausgebildete und loyale Arbeits- und Fachkräfte, Sicherheit, Planbarkeit und Bürgernähe der Behörden und nicht zuletzt – oder oftmals auch zuerst – attraktive Steuern.

Daneben achtet man immer mehr auf ein Umfeld mit hoher Lebensqualität. Wer seinen Lebensmittelpunkt verschiebt, sucht nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz, sondern will ein Gesamtpaket von Leistungen, von guten Schulen bis zu intakter Natur.

Im eigens dafür entwickelten «KERN LUZERN», wird der Wirtschaftsstandort Luzern mit seiner einzigartigen und unverwechselbaren Geschichte und Kultur in erzählerischer Form präsentiert.

In dieser Schilderung spielen die Erdung und Verwurzelung der Menschen und Unternehmen eine wichtige Rolle. Luzern gilt als lebenswert, ist kompakt und Dorf und Metropole zugleich. Wo sich ein Schuss Provinz, mit intakter Landschaft und wirtschaftlichem Aufschwung verbindet, da lässt es sich leben.

Die Schlussfolgerungen zeigen auf, dass wir als Wirtschaftsstandort, zusätzlich zu den harten Standortfaktoren, vermehrt auf Dynamik und Innovation, Qualität im Tourismus, Affinität zum Markenkern Luzern und andere sinnstiftende Kriterien setzen wollen.

Wir sind stolz auf das, was Luzern erreicht hat und setzen alles daran, dass Unternehmen bei uns erfolgreich wirtschaften können und sich die Menschen glücklich fühlen.

Dr. Erwin Steiger
Präsident des Stiftungsrates
Wirtschaftsförderung Luzern



Wichtig scheint allen Unternehmen, welche einen Standort suchen, dass ein ausgewogenes Paket an harten und weichen Faktoren besteht, welches möglichst alle Wünsche des Unternehmens und der Mitarbeitenden zu erfüllen vermag.

Inhaltsverzeichnis

Überregional

6	Wirtschaftsförderung Luzern
9	Kunz
10	D4 Business Village Luzern
12	Sunrise Communications AG
15	Sonia Kälin
16	St. Anna Stiftung
18	FussFit AG
19	Bénédict-Schule Luzern
20	AMAG, VW
22	zb Zentralbahn AG

Region Luzern Stadt

23	Vegan House Helvetia
24	cosmedic-Luzern
25	Hörzentrum Schweiz Luzern AG
26	DERMEDESTHETIC
27	Zahnklinik Luzern
28	Neue Energie Luzern
30	Rudolf Egli Bestattungen AG
31	LUBAG AG
32	Piffaretti Manufaktur
33	Gletschergarten Luzern
34	Fitnesspark National
36	Engel & Völkers Luzern
38	Blue Balls Luzern
40	Magic-Bike GmbH
42	Tree Stones
43	Tom Stocker Fotografie
44	BDO AG
46	Viva Luzern AG
48	Wirtschaftsförderung Luzern, Partner
50	permed
52	PKG Pensionskasse
53	Bleisch Schreinerei
54	Fachklasse Grafik

Region Luzern Land

55	PFISTERER
56	fitNessen GmbH
58	Natur-Drogerie Moser
59	WOSTRAG Metallbau Horw
60	Kindertagesstätte Strampolino

61	Stiftung Alterssiedlung Sunneziel
62	Anikas Reisen AG
64	Sigrist Weingut Letten AG
65	VISCOSE – Bar · Lounge · Event
66	Düring AG Ebikon
67	Brennerei Stalder
68	Licht Galerie AG
69	SPHINX Lichttechnik AG
70	Huwylar Klima GmbH
71	Schappe Center Kriens
72	Gasthaus Schweizerheim

Region Seetal, Sursee

73	Möbel Schaller AG
74	Metzgerei und Party-Service Häberli

Region Willisau, Entlebuch

77	Insanity
78	Motos Knüsel GmbH
80	Lustenberger AG
81	RAUMUNDDSIGN
82	Agrarmuseum Burgrain
84	Apotheke Willisau AG
86	Jurtendorf
88	LaBeCo GmbH

Aus der Nachbarschaft

90	Eichenberger Gewinde AG
92	Profiline Berufsmode GmbH
93	Ratex AG
94	Klewenalp
98	Rössler Porzellan AG

Umschlagseiten und Wettbewerb

U2	AMAG
96	Kreuzwörterrätsel
97	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen
97	Impressum
U3	zb Zentralbahn AG
U4	RAUMUNDDSIGN



Kunz Seite 9



Foto: Rolf Eicher

Sonia Kälin Seite 15



Insanity Seite 77

Guter Rat ist nur dann teuer,

...wenn er zu spät eingeholt wird. Um guten Rat und aktive Unterstützung kostenlos abzugeben, wurde vor rund 10 Jahren aus einer Dienststelle des Kantons und verschiedenen kommunalen und regionalen Organisationen eine neue, zentrale, starke Partnerin für Ratsuchende geschaffen: die Wirtschaftsförderung Luzern.

Als Stiftungs-Institution dient sie allen, die sich in der Luzerner Wirtschaft bewegen oder diese betreten wollen, als bestens vernetzte und informierte Anlaufstelle. Getragen wird die Stiftung vom Kanton, den Luzerner Gemeinden und von über 160 Partnern aus verschiedensten Bereichen der Wirtschaft.

Als Schnittstelle zwischen Kanton, Gemeinden und privaten Wirtschaftspartnern sind wir, die Wirtschaftsförderung Luzern, ein wichtiges Mitglied in einer Seilschaft,

die dem unternehmerischen Erfolg, der wirtschaftlichen Sicherheit und dem gesellschaftlichen Wohlstand dient.

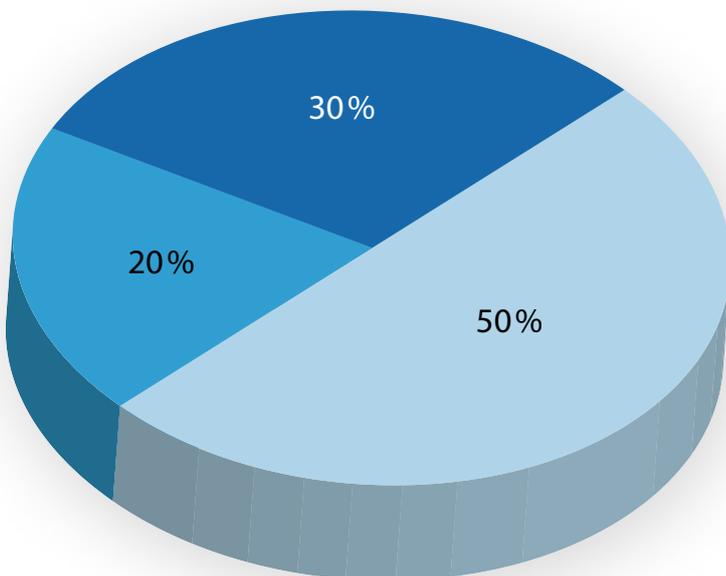
Wir sind überzeugte Verfechter der These, und beweisen immer wieder, dass mit der Überschneidung verschiedener Kräfte eine zentrale Kraft-Quelle entsteht, welche die Summe der einzelnen Kräfte bei weitem übersteigt. Mit dieser konzentrierten Energie wird möglich, was mit individuellen Einzelaktionen nicht machbar wäre (Grafik Partner und Aufgaben).

Unsere Kernkompetenzen sind Beratung und Vermittlung und dies bis zum Erfolg oder Abbruch. Unvoreingenommen beurteilen wir die Chancen für Neuunternehmen, die Tauglichkeit von Businessplänen und Finanzierungsmodellen, um ein erfolgreiches Start Up zu lancieren. Wir verfügen über ein Arsenal an Informationen, Wissen und Netzwerke, wenn es um die Expansion, Innovation oder Umstrukturierung eines bestehenden Unternehmens geht. Wir sind behilflich bei der Suche nach dem richtigen Standort, geeigneten Räumlichkeiten oder einem passenden Grundstück für Ihre Firma.

Unser Motto heisst «schnell, unbürokratisch, zuverlässig und kompetent». Dieser



Walter Stalder, Direktor:
Mit Stolz darf die Wirtschaftsförderung Luzern zurückblicken auf die ersten 10 Jahre ihres Bestehens in der heutigen Form. Das Konzept hat sich bewährt und wird weiterhin im Sinn der bestmöglichen Kompetenz und Kundenfreundlichkeit ausgebaut deshalb dürfen wir mit Zuversicht und Selbstvertrauen in die Zukunft blicken. Herzlichen Dank allen, die ihren Erfolg auf unser Know-how, unsere Beratung und Empfehlungen aufgebaut haben. Ihre Firma, Ihr Geschäft in Luzern ansiedeln und hier leben und geniessen? Wir machen's möglich.



Grundsatz begleitet Sie und uns durch den Wald von Bestimmungen, Vorgaben, Bewilligungen, gesetzlichen Hürden, Schwellen und Anforderungen im modernen Geschäftsleben. Gut, dass wir als Spezialisten

alle tangierenden Details kennen. Schlecht, wenn man solche übersieht. Wir wissen was zu tun ist, um unnötige und womöglich kostspielige Überraschungen zu vermeiden. Wir wissen, wann Sie in ihrem Zeitplan

mit wem in Kontakt kommen sollten, wo Sie das benötigte Personal finden können und wer für Sie nützliche Partner sind.



Partner und Aufgaben.

LUZERN+
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wirtschaftsförderung Luzern

Alpenquai 30
6005 Luzern

Telefon +41 41 367 44 00
E-Mail info@luzern-business.ch

www.luzern-business.ch



Mit Hosenträgern und Gitarre

Text und Interview: Maximilian Marti

Kunz? Welcher Kunz? Plötzlich war der Name im Radio zu hören, immer im Zusammenhang mit «Gutelaunemusik» und wurde schnell Synonym für den populären Trend, Mundart mit gängigem Pop zu verbinden. Dieser spezielle Kunz, informierte man mich, komme aus dem luzernischen Mauensee.

Aus dem Dorf, nicht aus dem Wasser und dass sein zweites Album, «Mundart-Folk», den Erfolg seines Debütalbums «Eifach so» mit einer Schwups-Landung auf Platz 1 der CH Album-Charts bestätigt hätte. Ausserdem singe Kunz so schön, dass die Wirtschafts-Förderung von Olten ihn eingeladen hätte, für eine Woche in ihrer Stadt zu wohnen. Diese Geste quittierte er mit einem fulminanten Konzert in der «Schützi». Ich war dabei und hörte, wie er vor dem begeisterten Publikum erklärte, dass sein Name «Kunz» die ganze Band umfasse und dass er unter gewissen Umständen sogar nach Olten ziehen würde.

Kunz setzt sich von vielen anderen Mundartmusikern ab, indem er seine Texte mit trendigem Pop-Sound kombiniert. Mit gut gesetzten Sets von beschaulicheren Songs, mit irischem und keltischem Charakter, und tanzbaren Themen lässt das kurzweilige Repertoire der Band den Saal abwechselnd mitfühlen und kochen. So originell wie die Texte von Kunz ist das virtuos gespielte Hackbrett in der Band. Im bayrischen Kloster Himmelkron ist im Gewölbe des Kreuzgangs ein Relief zu sehen, einen hackbrettspielenden Engel darstellend. Ich weiss nicht, ob im Himmel tatsächlich Hackbrett gespielt wird, aber auch Engel würden diesem Musiker gerne zuhören. Nach dem Bad in der Menge fragte ich den Bandleader:

Wie kam Kunz zu diesem Hackbrett?

Wir suchten schon länger nach einem unorthodoxen Instrument, das sich harmonisch in den Sound unserer Pop-orientierten Mundart-Band einbringen lässt. Beim Hackbrett wurden wir fündig. Nach umtriebiger, erfolgloser Suche in der folkloristischen Musikszene und bei Musikschulen informierte mich schliesslich ein Hackbrettbauer, dass er den besten Hackbrett-



Kunz mit Band

spieler weit und breit kenne. Es ist nicht selbstverständlich, dass dieses sonst eher in der Volksmusik populäre Instrument zu unserem treibenden, stampfenden Folk-Stil passt. Aber nach ersten Versuchen wussten wir: der kann das! So kam Kunz zum Hackbrett und obendrein mit Christoph «Wilson» Pfändler zu einem weiteren Vollblutmusiker.

Warum wird Mundartmusik von Jugendlichen oft als uncool eingestuft?

Weil Mundart ein Teil unserer Musik-Kultur in der Schweiz ist, und diese per se bei vielen als angestaubt oder zu wenig hip wahrgenommen wird. Dass in diesem Bereich wenig Innovatives entstanden ist, war auch eine Folge der Normierungen und Regelungen der Volksmusiker selber, was zu einem Stillstand führte. Diesen brechen aber immer mehr Musiker auf, was toll ist, denn nur so entsteht Neues! Basiert schlussendlich nicht jeder Musikstil auf der Volksmusik in irgendeiner Region?

Welchen Eindruck von Olten nimmst Du mit nach Hause?

Ich war überrascht, wie grün Olten ist und wie freundlich die Leute hier schon am frühen Morgen sind. Ich wurde auf dem Weg vom Bahnhof in die Stadt sogar angelächelt! Unsere Begegnung in der Schützi

war ein Hit, wir hatten eine Menge Spass, der zwischen dem Publikum und uns auf Bühne ungefiltert hin- und herschappte und alle mitriss. Aber wer in Luzern wohnt, ist schwer von dort wegzukriegen, deshalb werde ich wohl eher wieder zu Besuch kommen als, wie im Titel «Olten» besungen, hierher zu ziehen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an mein Publikum und an die Leute von der Wirtschafts-Förderung, die uns von Kunz das Erlebnis Olten ermöglichten.

Von einem, der dabei war hörte ich, dass die Musik von Kunz ebenso unvergessen bleibe wie seine Abschiedsparty.



Optimale Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg



Mietflächen bis 20'000 Quadratmeter, massgeschneiderte, komplett eingerichtete Büros für ein paar Tage oder Konferenzräume für erfolgreiche Meetings: Das D4 Business Village Luzern hat für diese Anliegen die passende Lösung.

Im Zentrum des Geschehens

Das D4 Business Village Luzern ist eine Erfolgsgeschichte: Seit der Eröffnung 2003 haben sich hier auf den 53'000 m² über 100 Firmen mit rund 2000 Mitarbeitenden erfolgreich angesiedelt und dazu beigetragen, dass sich das «Future Valley Lucerne» in eine aufstrebende Wirtschaftsregion verwandelt hat. Luzern ist für Unternehmen aus

dem In- und Ausland ein attraktiver Standort. Das D4 Business Village Luzern liegt auf der Achse Luzern-Zug-Zürich und ist verkehrstechnisch mit der eigenen Bahnstation «Root D4» hervorragend erschlossen. Und dank den nahe gelegenen Autobahnzubringern ist beispielsweise die Stadt Zürich in weniger als 45 Minuten erreichbar.

Attraktiver Business-Standort

Dank dem flexiblen Konzept und der modernen Architektur bringt das D4 Business Village Luzern innovativen Unternehmen neue Dimensionen in den Geschäftsalltag. Hier haben wir genau die Faktoren verknüpft, die das Wachstum und den Erfolg von zukunftsorientierten Firmen fördern. Zudem bietet Ihnen der zentrale Standort im Kanton Luzern schweizweit die tiefsten Unternehmenssteuern. Kommt hinzu, dass die Behörden Neuansiedlungen unbürokratisch und kompetent unterstützen. Nicht zuletzt bietet Luzern auch eine hohe Le-

bensqualität mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot.

Büroflächen nach Mass

Ob Kleinstbetrieb, KMU oder Grossunternehmen – das breite Angebot vom kleinen Büro bis hin zu solchen von mehreren tausend Quadratmetern macht es möglich, sämtliche Bedürfnisse, abgestimmt auf die Art des Unternehmens, zu erfüllen. Und dank dem modularen Aufbau der Mietflächen kann die Fläche jederzeit angepasst werden. Das Angebot des D4 Business Village Luzern geht aber über das blosse Vermieten von Büroflächen hinaus: Auch Serviceleistungen wie Telefon-, Sekretariats- und Postservice stehen zur Verfügung sowie moderne Serverräume, die hohe Sicherheit dank elektronischer Zutrittskontrolle und nicht zuletzt auch das breite Dienstleistungsangebot, das vom Fitnesscenter über Restaurants bis zur Kindertagesstätte reicht.



Entlastung im Business-Alltag

Für jedes Unternehmen fallen täglich die unterschiedlichsten Administrationsaufgaben an. Die Voraussetzungen für ein aufstrebendes Business sind jedoch die Konzentration auf absatzorientierte Tätigkeiten und das Kerngeschäft. Ein Team von kompetenten Fachkräften des D4 Business Village Luzern erleichtert Ihnen Ihren Business-Alltag mit einer Palette an Service-Dienstleistungen. Ganz nach Ihren Bedürfnissen erledigen wir für Sie Ihre Korrespondenz, beantworten Ihre Anrufe, übersetzen Ihre Texte und kümmern uns um Ihre Buchhaltung. Ebenfalls unterstützen wir Sie in alltäglichen Belangen, organisieren für Sie die Reinigung Ihrer Kleidung, kümmern uns um Ihr Fahrzeug, koordinieren Ihre Reisen und vieles mehr.

Tägliche Fitness und mehr

Das D4 Business Village Luzern bietet alle Voraussetzungen für eine gesunde «Work-Life-Balance». Hier finden Sie ein grosses Angebot an Indoor- und Outdoor-Sportaktivitäten, Wellnessmöglichkeiten wie Sauna und Massagen sowie eine breite Gastronomie-Palette. Somit wird ein Lebensgefühl erlangt, das sich nachhaltig auf das Wohlbefinden und auf die Leistungsfähigkeit auswirkt. Ein besonderes Plus ist dabei die Nähe zur Natur, die für ein Businesscenter dieser Grössenordnung wohl einzigartig ist.



Smart Facts

Das Angebot im Office à la carte beinhaltet komplett eingerichtete Büroräume mit modernsten Geräten und einer professionellen IT-Infrastruktur. Dabei steht Ihnen das fachkundige Team tatkräftig zur Seite und unterstützt Sie und Ihre Kunden professionell und kompetent in Ihren Business-Alltag.

Für Meetings und Veranstaltungen stehen unseren Kunden moderne und repräsentative D4-eigene Conference- und Event-Räumlichkeiten zur Verfügung. Zudem profitieren Sie von der technisch hochstehenden Infrastruktur und vom hauseigenen Catering. Damit erfüllt das D4 alle Anforderungen an einen zukunftsorientierten Business-Standort.



D4

Business Village Luzern

D4 Business Village Luzern

Platz 4, 6039 Root D4

Telefon +41 (0)41 455 20 20

Fax +41 (0)41 455 20 21

E-Mail info@d4business-village.ch

 www.d4business-village.ch



Der Weg zu besserem Fernsehen ist nicht weit

Sunrise trägt den Kundenbedürfnissen Rechnung und lanciert mit Sunrise Smart TV ein völlig neues Fernseherlebnis. In drei Sunrise center im Kanton Luzern können sich Kunden ganz in ihrer Nähe zu dieser attraktiven Neuerung beraten lassen.

Sunrise Smart TV bietet dem Kunden ein noch nie dagewesenes TV-Erlebnis.

Multiscreen

Mit der neuen Sunrise TV App können die Sendungen gleichzeitig auf bis zu fünf Smartphones oder Tablets abgespielt werden. Aufnahmen werden in der Cloud gespeichert und können bequem auch unterwegs über die Sunrise TV App abgerufen werden. Die Streaming Datennutzung ist

gratis für Mobilabo-Kunden von Sunrise oder MTV mobile.

ComeBack TV Agent

Der intelligente ComeBack TV Agent sortiert mit zwei einfachen Fragen sämtliche Sendungen im ComeBack TV: «Wie viel Zeit haben Sie? Und welches Genre möchten Sie schauen?» So wird in Rekordzeit das Gefundene, was wirklich interessiert.

Sunrise Internet – immer den richtigen Speed

Sunrise Smart TV setzt Sunrise Internet voraus. Drei verschiedene Pakete mit unterschiedlichen Speeds für Upload und Download decken die Bedürfnisse sämtlicher Nutzer ab. Die Pakete können frei kombiniert werden. So bezahlen Kunden nur genau die Leistungen, die wirklich zu ihnen passen.

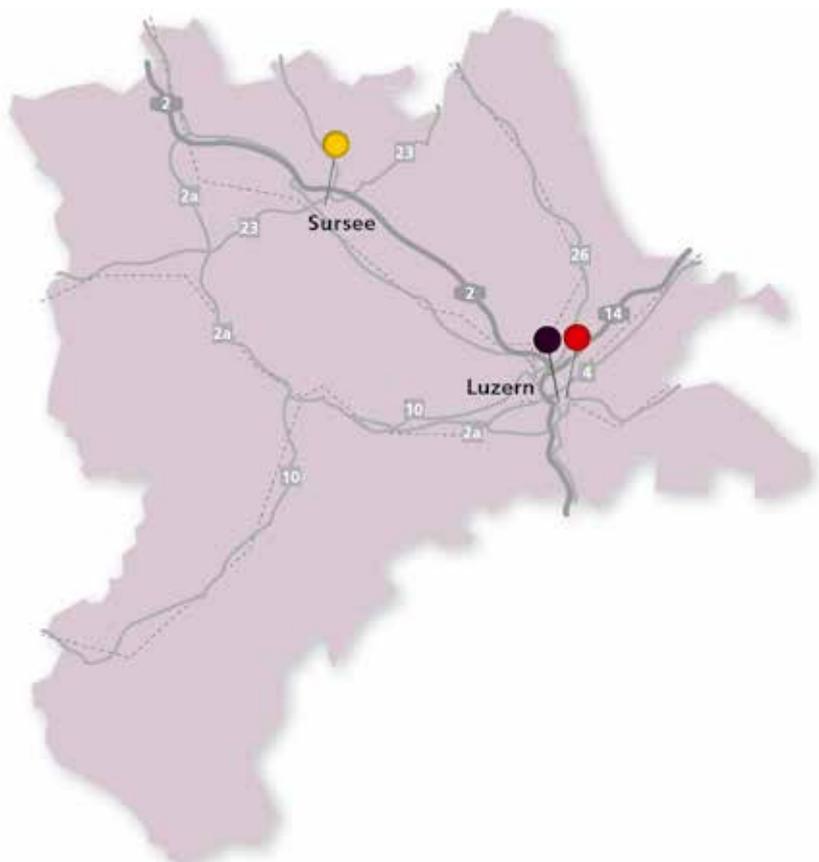
10% Rabatt auf alle Abogrundgebühren

Sunrise ermöglicht es, die gesamte Palette der Telekommunikation aus einer Hand zu beziehen. In Kombination mit einem Sunrise Freedom Mobilabo, dem flexiblen Abo ohne

Mindestlaufzeit, profitieren Kunden von 10 % Rabatt auf alle Abogrundgebühren. «Sunrise Freedom vereint die bisherigen Vorteile mit einer Flexibilität, die dem Kunden alle Freiheiten lässt», sagt Store Manager Christian Oertig vom Sunrise center am Weinmarkt 17 in Luzern. «Herzlich willkommen beim grössten privaten Telekommunikationsanbieter der Schweiz. Herzlich willkommen bei Sunrise in Luzern.»



Christian Oertig, Store Manager Sunrise Center Weinmarkt 17 in Luzern.



Sunrise Communications AG

Ihre Sunrise center im Kanton Luzern:

- Weinmarkt 17, 6004 Luzern
- Hertensteinstrasse 35, 6004 Luzern
- Surseepark, Bahnhofstrasse 28, 6210 Sursee

Telefon 0800 707 909

 www.sunrise.ch

**SUNRISE SMART TV
SPRICHT FÜR SICH:**

Mit dem Smartphone die volle Kontrolle über Ihren TV.



NEU Multiscreen: Sunrise Smart TV
auch auf Smartphone und Tablet



NEU ComeBack TV Agent:
Nur noch Wunschprogramme



NEU Ihr Smartphone wird zur
cleveren Fernbedienung



Sunrise TV belegt den ersten Platz in der Kategorie TV unter allen Schweizer TV Anbietern und erzielt die Bestnoten punkto Qualität, Innovation und Flexibilität. sunrise.ch/bilanz

Bilanz, 18/2015

Das macht Sinn. **Sunrise**



Die Audienz

Text und Interview: Maximilian Marti

Meine Audienz mit der Königin ist für 16:30 anberaumt. Pünktlich auf die Sekunde öffnen sich die Türflügel und ihre Majestät, Königin Sonia I., betritt den Salon. Bisher hatte ich sie nur auf Bildern gesehen, eine Frau mit vielen Gesichtern: nettes Mädchen von nebenan, modische Frau von Welt, entschlossene Kämpferin, Femme fatale, cool berechnende Strategin und verdiente Siegerin im Sägemehl: die zweifache Schwinger Königin, erfolgreiche Ringerin und Sekundar-Lehrerin Sonia Kälin. Sie gilt als unkomplizierte, humorvolle junge Frau mit Bodenhaftung und überrascht mich mit strahlendem Lächeln und einem kräftigen Händedruck. Mit ihrer sportgetrimmten Figur straft die Top-Athletin das Klischee des vierschrötigen Mann-Weibs in Zwilchhosen Lüge und illustriert aufs Schönste die augenfällige Tatsache, dass der moderne Schwingsport mehr und mehr von Technik, athletischem Können und Schnelligkeit geprägt wird.

Laut den Puristen in der Schwing-Szene sind Sägemehl und Make-up unvereinbar. Über diese Doktrin setzt sich die coole Blonde aus Einsiedeln souverän hinweg und beweist mit Ihren Titeln 2012 und 2015, dass auch hübsch zurechtgemachte Mädels wissen, wo Bartli den Most holt. Deshalb war meine erste Frage:

Sonia, Schwingen und Make-up, warum das?

Sonia Kälin: Erstens schminke ich mich dezent, weil ich mich wohl fühle, wenn ich gepflegt daher komme. Zweitens weil ich als Vertreterin einer jungen Sportlergeneration versuche, das überholte Image der stämmigen, mit Kernseife saubergeschrubzten Schwingerin der Realität anzupassen. Mannweiber, die im Ring nur mit Gewicht zu gewinnen suchen, sind passé. Moderne Schwinger und Schwingerinnen sind Leistungssportler, sauber durchtrainiert, schnell, agil und technikorientiert. Natürlich ist bei grossgewachsenen Gegnerinnen das mit mehr Muskelmasse verbundene Gewicht eine Herausforderung, aber keine unüberwindbare. Und genau hier wird es spannend, wie beim Ringen auch: nicht das Gewicht, son-



Foto: Rolf Eicher

dern das Niveau meines Trainings und meine Palette von technischen Finessen entscheiden über Sieg oder Niederlage. Sicher muss ich mich ab und zu Gegnerinnen stellen, deren Figur zum Teil noch dem alten Bild entspricht. Diese sind umso gefährlicher einzustufen, weil sie vielleicht, ausser dem Zusatzgewicht, dasselbe technische Knowhow wie ich mit in den Ring bringen. Für mich heisst das, die eigenen Ressourcen so einzusetzen, dass nachher nicht sie, sondern ich die tröstenden Worte spreche. Aber ich denke ich habe bewiesen, dass ein neuer Wind weht und deshalb erlaube ich mir, dann Make-up zu tragen, wenn ich Lust dazu habe und dort, wo ich es für angebracht halte.

Bringt Dir die Erfahrung, die Du vom Ringsport mitbringst, Vorteile beim Schwingen? Bedingt. Beim Schwingen ist die Griffsetzung genau vorgeschrieben, also kann ich die gefährlichen Überraschungsangriffe auf die Beine, bei Ringern sehr beliebt, im Sägemehl nicht machen. Was mir Hilft ist die Geschwindigkeit von Bewegungsabläufen und Körpereinsatz, matchentscheidend in beiden Arenen.

Auch beim Schwingen ist Mentaltraining unverzichtbar geworden.

Wie soll ich mir dieses Training vorstellen? Es besteht vor allem aus Visualisierung. Das heisst, ich stelle mir den Kampfablauf zu meinen Gunsten vor, Schritt für Schritt, Griff um Griff und jede Bewegung. Dann muss ich mir vorstellen können, wie meine Gegnerin agieren und reagieren könnte. Dieses Wissen muss ich in den Ring übertragen und gewinnen, so einfach ist das. Mentaltraining hilft mir auch beim Überwinden meiner Nervosität vor dem Kampf und beim Reduzieren des zu gefährlichem Leichtsinns führenden «Killerinstinkts» zum einfachen, gesunden Siegeswillen.

Was ist Dein nächstes Ziel?

Den nächsten Gang zu gewinnen.

Wir verabschieden uns, weil die Königin weitere Verpflichtungen hat. Sonia ist die russische Koseform des weiblichen Vornamens Sophia, welcher «Weisheit» bzw. «die Weise» bedeutet. Gelegentlich wird Sonia auch mit «die für die Wahrheit kämpfende» übersetzt. Wen wundert's?

Die St. Anna Stiftung: weltoffen, weitblickend und nahe bei den Menschen

Die St. Anna Stiftung in Luzern trägt die Verantwortung für die Sozialwerke, die von der Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern ins Leben gerufen wurden.

Vor über hundert Jahren wurde in Luzern die Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Menschen in Not zu helfen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Die gemeinnützigen Aufgaben der St. Anna-Schwestern werden seit der Gründung der St. Anna Stiftung von dieser weitergeführt. Die Stiftung wurde 1998 ins Leben gerufen. Die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Entscheidungen werden vom Stiftungsrat getroffen, in der die St. Anna-Schwestern seit jeher die Stimmenmehrheit halten. Noch immer bestimmen sie die grundsätzliche Ausrichtung.

Wie die Schwesterngemeinschaft verfolgt auch die Stiftung den Zweck der Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit und betreibt die Werke der St. Anna-Schwestern, das Pflegeheim St. Raphael, die Kindertagesstätte St. Anna und eine Herberge für Frauen, das Haus Hagar.

Die Stiftung St. Anna hilft in vielen Lebenslagen

Im Pflegeheim St. Raphael finden betagte St. Anna-Schwestern, wie auch pflegebedürftige Personen, die nicht der Gemeinschaft angehören, Unterstützung und Hilfe. Das Haus an der Rigistrasse steht älteren und pflegebedürftigen Frauen für längere Zeit, auf Wunsch aber auch zeitlich begrenzt, zur Verfügung. Zusätzlich wird im



St. Raphael Palliativpflege für Frauen und zukünftig auch für Männer angeboten.

Etwa 60 Kinder aus allen sozialen Schichten im Alter von drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten besuchen die Kindertagesstätte St. Anna. Sie erfahren hier professionelle und liebevolle Betreuung in einem Team von Fachfrauen und freiwillig mitarbeitenden St. Anna-Schwestern. Seit Januar 2014 sind die Kinder im familienfreundlichen Quartier Unterlöchli beheimatet. Der Umzug wurde deshalb nötig, weil die St. Anna Stiftung am ursprünglichen Ort einen Umbau für «Begleitetes Wohnen» für Schwestern realisiert. Am neuen KiTa-Standort im Familienquartier Unterlöchli ist die St. Anna Stiftung durchaus auch langfristig interessiert.

Die dritte Einrichtung, die von der St. Anna Stiftung getragen wird, ist das Haus Hagar in Luzern, wo bis zu acht Frauen – mit und ohne Kinder – in schwierigen Lebenssituationen gezielt Unterstützung erhalten. Die Frauen lernen, ihr Leben wieder eigenständig zu meistern und neuen Mut und Kraft für den Alltag zu gewinnen. Begleitet werden

sie auf diesem Weg von erfahrenen Fachfrauen und St. Anna-Schwestern. Für seine vorbildliche Arbeit wurde das Haus Hagar im Jahre 2008 von der Albert Koechlin Stiftung mit einem Anerkennungspreis geehrt. 2013 wurde das Haus innen einer sanften Renovation unterzogen.

Um all diese vielfältigen Aufgaben optimal steuern zu können, verfügt die St. Anna Stiftung über verschiedene Gremien, die innerhalb der gut gegliederten Organisation ganz bestimmte Aufgaben und Pflichten wahrnehmen. Die oberste Institution ist der Stiftungsrat, dem acht Mitglieder angehören. Geleitet wird dieser vom Stiftungsratspräsidenten Louis Renner und der Vize-Präsidentin Generaloberin Schwester Heidi Kälin.

Für das operative Geschäft des Unternehmens mit 120 Angestellten ist die Geschäftsleiterin Bernadette Schaller-Kurmann verantwortlich. Ihr unterstehen die Leitenden der Administration und Infrastruktur sowie der Bereich Pflegeheim, KiTa und Haus Hagar.



Tradition schützt vor Fortschritt nicht

Die Wurzeln der St. Anna Stiftung führen zu den Anfängen des letzten Jahrhunderts zurück. Es begann mit der Arbeit von drei St. Anna-Schwestern hier in Luzern unter einfachen Bedingungen und mit geringen Mitteln. An den Zielen der Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit hat sich bis heute nichts geändert. Doch muss sich die St. Anna Stiftung heute völlig neuen Herausforderungen stellen und immer neue Wege beschreiten. Die Geschäftsleiterin Bernadette Schaller-Kurmann formuliert es wie folgt: «Tradition schützt vor Fortschritt nicht». Daher stehen Aus- und Weiterbildung immer ganz oben auf der Agenda. Innerhalb der St. Anna Stiftung werden aktuell in den Bereichen KiTa und Pflege sowie in der Infrastruktur zehn Lernende ausgebildet. Für die Geschäftsleiterin sind zufriedene Mitarbeitende die wichtigste Ressource im Betrieb. Und sie

erklärt: «Die Kinder und Eltern in der KiTa, die Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegeheim, die Frauen im Haus Hagar, sie alle fühlen sich dann am wohlsten, wenn sich unsere Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen.» Oder wie es die St. Anna-Schwestern formulieren: «Die Würde des Menschen steht im Zentrum». Mit dieser christlichen Grundhaltung ging die Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern vor über hundert Jahren ans Werk und daran wird sich hoffentlich auch in Zukunft nichts ändern.



Ludwig Renner, Präsident Stiftungsrat



Sr. Heidi Kälin, Vizepräsidentin Stiftungsrat



Bernadette Schaller-Kurmann, Geschäftsleiterin



St. Anna Stiftung
der St. Anna-Schwestern

St. Anna Stiftung

Tivolistrasse 21
6006 Luzern

Telefon 041 208 41 23
E-Mail info@annastiftung.ch

 www.annastiftung.ch

Behandlungszentrum und Spezialarztpraxis für konservative und operative Fussorthopädie/Fusschirurgie

Die Praxis für Fusschirurgie der FussFit AG von Dr. med. Markus Müller, ist ein hochmodernes Kompetenzzentrum für fuss- und sprunggelenkchirurgische Behandlungen und Eingriffe. Hallux valgus und Hammerzehen gehören ebenso zu dessen breitem Behandlungsspektrum, wie Fuss-Fehlstellungen, Fuss- und Sprunggelenkarthrose, Sprunggelenkprobleme oder Achillessehnen- und Fersenschmerzen.

«Mindestens drei Gründe gibt es», sagt Marianne Keller mit Bestimmtheit, «weshalb ich die Praxis für Fusschirurgie von Dr. med. M. Müller mit Freude aufgesucht habe: Ich wurde wegen meines Hallux kompetent beraten und bestens kuriert, die Praxis an der Haldenstrasse 6 liegt in Luzern direkt am See und die Herzlichkeit, mit welcher man als Patientin dort stets empfangen und behandelt wird, schätze ich sehr.»

Tatsächlich ist das hochmoderne Behandlungszentrum für konservative und operative Fussorthopädie und Fusschirurgie in der obersten Etage des Kursaal-Casinos eine architektonische Preziose, welche – speziell vom Physiotherapieraum aus – idyllische Blicke über den See erlaubt. Aber vor allem das hier angebotene Spektrum an modernen und bewährten Behandlungsverfahren in Fussorthopädie und Fusschirurgie lässt keine Wün-

sche offen. Praxisleiter Dr.med. Markus Müller, Facharzt für Orthopädische Chirurgie FMH und Belegarzt der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern und der Hirslanden Klinik Meggen, erläutert: «Wir haben uns auf Erkrankungen des Fusses spezialisiert und sind optimal für deren Behandlung eingerichtet. Neben dem gesamten Spektrum zählen verschiedene Behandlungsschwerpunkte, wie u. a. Spreizfüsse, Hallux valgus, Nervenschmerzen (Morton Neurom), Fehlstellungen wie Knicksenkfüsse, aber auch Fuss- und Sprunggelenkarthrose, Bänderverletzungen oder Frakturen der Sprunggelenke sowie Achillessehnen- und Fersenschmerzen zu unserem Behandlungsspektrum. Und in jedem Fall stehen die Patienten und deren Wohlergehen im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen.»

Dieses Behandlungsspektrum deckt die verschiedensten Bereiche ab, von diagnostischen Verfahren, über korrektive Operationen und konservative Behandlungen, bis hin zur Physiotherapie. Modernste Techniken und neuartige Materialien – kombiniert mit wissenschaftlichen Aktivitäten – sowie die laufende Weiterbildung der für die FussFit AG tätigen Spezialisten tragen dazu bei, dass die Behandlung den neusten Erkenntnissen der Medizin entspricht und hervorragende Ergebnisse daraus resultieren. Patientin Marianne Keller resümiert: «In der Praxis für Fusschirurgie fühlt man sich jederzeit richtig gut aufgehoben, auch weil man hier spürt, dass auf spezielle Probleme mit der grösstmöglichen Umsicht und Sorgfalt eingegangen wird.»



Empfang, Wartezimmer, Behandlungszimmer und Physiotherapie der Praxis für Fusschirurgie in der obersten Etage des Kursaal-Casinos, Luzern, empfängt mit eleganten Behandlungsräumen, in denen man sich wohl und gut aufgehoben fühlt.

FussFit AG – Praxis für Fusschirurgie
Dr. med. Markus Müller

Haldenstrasse 6, Postfach 2732
6002 Luzern

Telefon 041 419 70 00
Fax 041 419 70 01
E-Mail kontakt@praxis-fusschirurgie.ch

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.lu

Bénédict

Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 12B, Lakefront Center
6005 Luzern
Telefon 041 227 01 01

www.benedict.ch

**Der neue Passat.
So souverän wie Sie.**



Jetzt Probefahren bei den Zentralschweizer AMAG Betrieben.



Das Auto.

amag

AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon, Tel. 041 444 44 444, ebikon.amag.ch

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, sursee.amag.ch

AMAG Zug

Alte Steinhäuserstrasse 1-15, 6330 Cham, Tel. 041 748 57 57, zug.amag.ch

AMAG Rain

Sandblatte 3, 6026 Rain, Tel. 041 459 88 88, rain.amag.ch

AMAG Emmenbrücke

Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 60 55, emmenbruecke.amag.ch

Die Zentralbahn – Hin und weg.

Die Zentralbahn verbindet die weltbekannten Destinationen Luzern, Interlaken und Engelberg und bietet auf beiden Strecken abwechslungsreiche Aussichten. Erleben Sie eine Bahnfahrt, welche durch die modernen Züge, das feine Gastro-Angebot, unterhaltsame Geschichten und viel Wissenswertes über Tiere begeistert.

Luzern-Interlaken Express.

Eine einzigartige Reise

«Einsteigen bitte!» und los geht's mit dem Luzern-Interlaken Express von Luzern über den Brünig in Richtung Interlaken Ost (oder umgekehrt). Auf dieser unvergesslichen Reise im Herzen der Schweiz erwarten Sie dank grossen Panoramafenstern spektakuläre Aussichten. Nacheinander bieten Ihnen fünf kristallklare Seen einzigartige Ausblicke in etliche Wasserlandschaften. Aber auch zwischen den Seen gibt es einiges zu entdecken: Seien es romantische Wasserfälle, idyllische Bäche oder liebliche Dörfer. Dabei begleitet Sie stets ein fantastisches Alpenpanorama.

Das Familien-Abenteuer Brünig-Safari

Ein spannendes Reiseerlebnis verblüfft Sie von Mai bis Oktober zwischen Giswil und Meiringen. Während Sie die ländliche Natur geniessen, grüssen Sie die Tiere der Brünig-Safari - diese sind aus Holz geschnitzt und entlang der Strecke aufgestellt. Doch wenn Sie genau hinschauen, hüpfert vielleicht zwischen-durch auch ein echtes Eichhörnchen am Zugfenster vorbei.



Kulinarische Bereicherung während der Fahrt

Diese wunderbaren Aussichten machen Appetit auf mehr. Im modernen Bistro in der Mitte des Zuges geniessen Sie während der Fahrt einen Drink, Snack oder eine warme Mahlzeit. Unser Bistro-Team serviert Ihnen gerne die aktuellen Köstlichkeiten.

Luzern-Engelberg Express.

Reisen Sie entspannt, komfortabel und zügig in die Ausflugsregion Engelberg.

Mit dem Luzern-Engelberg Express reisen Sie entspannt und in nur 43 Minuten nach Engelberg. Sie haben keine Parkplatzsorgen und können Ihren Ausflug in die Berge stressfrei geniessen. Besonders bequem und aussichtsreich ist die Fahrt im neu renovierten 1. Klasse Panoramawagen. Dieser bringt Sie raus aus der Stadt, vorbei am Vierwaldstättersee und hinein ins Engelbergertal. Sie durchqueren liebliche Dörfer und die Berge rechts und links werden immer steiler und höher.

Das Klosterdorf Engelberg bietet ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und ist im Sommer wie auch im Winter ein Besuch wert. Besonders eindrucksvoll sind die spektakulären Aussichten in die wundersame Gletscherwelt des Titlis-Gebietes.

Der Globi-Express – Das neue Angebot für Globi-Fans und Familien

Der Globi-Express ist das neue Angebot der Zentralbahn auf der Strecke von Luzern nach Engelberg. Dafür wurde ein Wagen des Luzern-Engelberg Express in ein spezielles Globi-Design umgestaltet.

Sowohl aussen wie auch innen sind typische Globi-Elemente dargestellt und die Kinder tauchen in eine kleine Globi-Welt ein. An den Tischen sind Globi-Bücher zum Anschauen und Durchlesen montiert. Zudem können



auf der Zentralbahn-Globi-App Geschichten vom Globi gehört werden. Auch auf der Reise nach Engelberg trifft man die Kultfigur unterwegs an den Haltestellen immer wieder an. Globi zeigt dabei auf seiner Reise nach Engelberg typische Sportarten der vier Jahreszeiten. Wer also genau aus dem Fenster schaut und die Fragen vom Flyer richtig beantworten kann, erhält in Engelberg eine praktische Globi-Znünibox geschenkt.

Globi ist wetterfest

Dieses Angebot wird die Kinder und auch die Eltern und Grosseltern begeistern. Und: Dieser neue Globi-Express ist auch ein idealer Schlechtwetter-Ausflug.



zb Die Zentralbahn.

zb Zentralbahn AG

Bahnhofstrasse 23, Postfach 457
6362 Stansstad

Telefon +41 (0)58 668 87 06
Fax +41 (0)58 668 87 01

www.zentralbahn.ch

www.zentralbahn.ch/safari

www.zentralbahn.ch/globi

Vegane Ernährung und Wellness-Wissen mit Tiefenwirkung



Maria Magdalena Mara ist anerkannte Expertin im Bereich vegane Ernährung und verfügt genauso über exzellentes Wellness-Wissen. In ihrem Vegan House Helvetia an der Mariahilfgasse 1 in Luzern lässt sich dieses erleben wie erlernen. Sie bietet persönliche Beratungen über Ernährung und Zusammenhänge – mit tieferem Sinn – ebenso wie Kochkurse, einen Vegan Food Shop mit ausgewählten Produkten sowie spezielle Mittagessen – auch zum Mitnehmen.

Unten, in der Mariahilfgasse in Luzern, verrät das schmuck renovierte Altstadthaus Nummer 1 nicht, dass es ein regelrechtes Juwel birgt. Im ersten Stock allerdings öffnet sich beim Betreten des Vegan House Helvetia von Maria Magdalena Mara augenblicklich eine besondere Welt. Ein Ort der Ruhe und Spiritualität eröffnet sich – mit spezieller Kochschule, einem Vegan Food Shop mit auserlesenen Produkten wie eigene Gewürz- sowie Teemischungen mit Blumen und Gold und andere Esswaren, Gemüse und Früchte für den Alltag. Und neustens gibt es hier auch genauso spezielle, vegane Mittagessen in schöner Atmosphäre, die man auch mitnehmen kann. In 15 Jahren intensiver Arbeit und durch eigene nachdrückliche Erfahrungen und Anwendungen hat Maria Magdalena Mara aus

dem Wissen der alten ägyptischen Dendera Medizin ein Gesundheitssystem geformt, das sie in entsprechenden Seminaren seit 8 Jahren in ihrer Schule in Luzern lehrt. Die Basis für ihre Arbeit ist – neben der aussergewöhnlich kostbaren veganen Ernährung – eine spezielle Atemtechnik. Diese lässt den Atem einen anderen, intensiveren Weg fließen – mit äusserst erfreulichen Ergebnissen und Auswirkungen. Auch ältere Menschen finden so wieder den Weg, aufrecht zu gehen, sich wohl zu fühlen, und das Altern bekommt ein anderes Gesicht. Ein jüngerer.

Academy & Luxury Cookery School und Vegan Food Shop

Ganzheitliches Wissen vermittelt Maria Magdalena Mara genauso in ihrer veganen Academy & Luxury Cookery School. «Es geht um vegane Ernährung im reichsten Sinne», hält sie fest und ergänzt: «Meine Kochschüler – darunter auch etliche Küchenchefs aus namhaften Hotels und Restaurants – sind jeweils erstaunt und erfreut, wie leicht und schmackhaft gute Nahrung sein kann und wie überzeugend sie entgiftende Wirkung entwickelt.» Dabei erlebt und erlernt man ein neues und mit Freude praktizierbares Kochen. Das Gelernte hilft, Stress abzubauen, negative Gedankmuster loszuwerden, ganz im Sinne einer Vorbeugung gegen ein drohendes Burnout.

Im Vegan House Helvetia an der Mariahilfgasse 1 in Luzern lernt man aber nicht nur in Kochseminaren einen neuen und angenehmen Lebensstil, Tischkultur gehört ebenso zu den Basic Seminaren. Gleichzeitig kann man sich im Vegan Food Shop mit ausgewählten Produkten eindecken: Frische Früchte und Gemüse, Rosenwasser oder auch die von Maria Magdalena Mara eigens gemischten Gewürz- und Tee-Kompositionen mit Blumen und Gold. Ebenso bietet Maria Magdalena Mara auch fertig zubereitete Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder als Mit-

tagessen vor Ort, in der angenehmen und erbauenden Atmosphäre im Vegan House Helvetia zum Geniessen.

Übrigens: Man findet im ersten Stock an der Mariahilfgasse 1 auch Beauty & Body Treatments von Thalgo. Schönheit und Wohlgefühl aus dem Meer.



VEGAN HOUSE HELVETIA

Vegan House Helvetia & Dendera Medicine
Academy & Luxury Cookery School,
Food Shop, Ready To Go

Maria Magdalena Mara
Mariahilfgasse 1, 6004 Luzern

Telefon 041 266 00 65
E-Mail maria.mara@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 9 – 18.30 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr

www.orientalwisdomdenderamedicine.com
www.facebook.com/public/Maria-Maria-Magdalena
www.facebook.com/veganhousehelvetia.ch

Medizinische Kosmetik

cosmedic-luzern fängt da an, wo gewöhnliche Kosmetik aufhört. Wir setzen Behandlungen und Produkte die ein, die einen tatsächlichen med. fundierten Nutzen aufweisen. (evidence based)

Zum Team gehören u.a.: med. Kosmetikerinnen FA. die auf hoch-effektive Anti-Aging-Treatments sowie auf Akne insbesondere Spätakne und Narben spezialisiert sind.

cosmedic-luzern arbeitet mit Ärzten zusammen und setzt auf jahrelange Erfahrungen und Professionalität. Medizinische Behandlungen werden teilweise in unserer Partnerpraxis ausgeführt.

Wir bieten:

- Dauerhafte Haarentfernung mit einem hochmodernen IPL- und Lasergerät
- CO2 Fraxel Laser und e2 zur Narbenbehandlung und Behandlung tiefer Falten
- Sublime Hautstraffung mit RF Strom
- Kryolipolyse bis 30% Fettreduktion in einer Sitzung
- Faltenunterspritzungen und Mesotherapie
- Jetpeel
- Mikrodermabrasion
- Lipomassage mit Vela Shape zur Hautstraffung
- Brazilian Waxing und Sugaring
- Alle klassischen kosmetischen Behandlungen ausser Körpermassagen

Kryolipolyse wir frieren ihr Fett weg

Die Reduktion unerwünschter Fettpolster gehört mit zu den häufigsten Anliegen unserer Kunden.

Das aktuell neuste nicht operative Verfahren ist die Kryolipolyse. Sie zielt vor allem auf Fettpölsterchen ab, die schwer mit Diäten oder körperlichem Training effektiv reduziert werden können, wie z.B am Bauch, an den Hüften, am Gesäss und den Reiterhosen.

Doch im Praxistest versagen viele der verwendeten Maschinen. Oder noch schlimmer:



Kunden werden bei unsachgemässen Behandlungen verletzt. Darum wird der Gang zu echten Profis empfohlen – Kryolipolyse gehört in die Hände von Ärzten um Verletzungen zu vermeiden und Vorerkrankungen, wie beispielsweise Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen des Herzens, Erkrankungen des Bindegewebes oder Lebererkrankungen gewissenhaft auszuschliessen, bzw. entsprechende Kunden während der Anwendung zu überwachen. Wir setzen das Gerät «KryoShape» ein, es ist wissenschaftlich getestet und es hält, was es verspricht.

Bei der einstündigen Therapie wird das störende Fettgewebe sanft eingesaugt und dann auf bis zu -5°C heruntergekühlt.

So lässt sich eine Fettreduktion zwischen 22 und 30 Prozent erreichen – und das schon nach dem ersten Mal.



Das Verfahren ist schonend und zudem schmerzfrei. Zuvor nehmen wir Ihren aktuellen Status per Ultraschall Fettmessung und Foto auf. Nach etwa acht bis zwölf Wochen sind Ihre Fettdepots deutlich sichtbar reduziert. Bei gesunder Lebensweise mit vernünftiger Ernährung und ausreichend Bewegung ist der Erfolg dauerhaft.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen ein Konzept zusammen. Die Durchführung erfolgt in unserer Partnerpraxis.

cosmedic-luzern

cosmedic-Luzern
Ästhetische Behandlungen
für Gesicht & Körper

Hirschmattstrasse 48, 6003 Luzern

Telefon 041 210 48 33
Fax 041 210 48 32
E-Mail info@cosmedic-luzern.ch

Öffnungszeiten
Montag 13.00 – 18.30 Uhr
Di – Fr 9 – 13 Uhr / 14 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Termine nur auf Voranmeldung oder
Online-Reservierung

Besser hören für mehr Lebensqualität

Das Hörzentrum Schweiz an der Maihofstrasse 95A in Luzern ist das Kompetenzzentrum für gutes Hören und Tinnitus-Beratungen. Seit zehn Jahren wird man hier auf höchstem qualitativem Niveau beraten und betreut. Hörgeräteakustikmeisterin Claudia Rebling stellt dabei den Mensch mit seinem Hörproblem in den Mittelpunkt.



Für Claudia Rebling, Hörgeräteakustikmeisterin/Geschäftsführerin (links) und Betriebsassistentin Corinne Bracher stehen der Mensch und das gute Hören im Mittelpunkt.

Viele wollen es nicht wahrhaben, doch bei jedem zweiten Menschen über 60 entwickelt sich mit zunehmendem Alter eine Schwerhörigkeit. Dabei spielen gerade gutes Hören und richtiges Verstehen im Alltag eine zentrale Rolle. Wer hinsichtlich seines Gehörs nachlässig ist, bei dem sind Missverständnisse im Alltag rasch möglich und Gespräche zu führen fällt schwer, weil häufiges Nachfragen nötig ist.

Hörgeräteakustikmeisterin Claudia Rebling erfährt durch ihre Kunden fast täglich von solchen Schwierigkeiten. Im Hörzentrum Schweiz Luzern an der Maihofstrasse 95A bietet sie für jede Art von Hörverlust die

passendste Lösung. Mit den Dienstleistungen vom Gratis-Hörtest inklusive Analyse und Beratung über das kostenlose Probetragen verschiedener Hörsysteme sowie Kontrolle, Reinigung und Reparatur von Hörgeräten bietet sie einen Rundum-Service für besseres Hören und damit für mehr Lebensqualität.

Schliesslich, so zeigen Umfragen, haben Hörgeräte-Träger wieder mehr Freude am Leben, seit sie besser hören. Sie fühlen sich körperlich aktiver und im Strassenverkehr sicherer, nehmen wieder mit Lust an Gesprächen teil und sind selbstbewusster.

Die Bedürfnisse der Kunden und die fachkompetente Servicequalität stehen im Hörzentrum Schweiz Luzern, das eine grosse Auswahl an Geräten aller Hersteller anbietet, an oberster Stelle. Der Mensch und sein Gehör sind im Mittelpunkt. Entsprechend nimmt man sich Zeit, kommuniziert und unterstützt mit individuellen Lösungen auf höchstem qualitativem Niveau. Gutes Hören ist hier Leidenschaft, das spürt man.



Durch einen Hörtest (Bild) wird ersichtlich, ob eine Schwerhörigkeit vorliegt.



Hörzentrum Schweiz Luzern AG

Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern

Telefon 041 420 71 91

Fax 041 420 71 90

E-Mail c.rebling@hzs.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr



www.hzs.ch

Ästhetische Medizin im Herzen von Luzern

Ist es möglich, natürliche Schönheit bis ins hohe Alter zu erhalten – auch ohne plastische Chirurgie? Dr. med. V. Camenzind bietet in seinem Luzerner Kompetenzzentrum Dermedesthetic für modernste Faltenbehandlungen und Anti-Aging-Medizin seit sechs Jahren überzeugende, sanfte Antworten, wie er im Interview verrät.



Best of Luzern: Die Verehrung und die Suche nach der Schönheit sind so alt wie die Menschheit selbst. Heutzutage widmet sich diesem Thema eine ganze Industrie. Welche Rolle nimmt hier die ästhetische Medizin ein? Dr. med. V. Camenzind: Die ästhetische Medizin ist eine relativ neue medizinische Disziplin, die sich zwischen kosmetischer Industrie und plastischer Chirurgie positioniert und in den letzten Jahren explosiv entwickelt hat.

Das heisst?

Man kann mit vergleichsweise begrenztem Einsatz – auch ohne Messer – eine Menge gegen die Alterungszeichen tun. Mit bestimmten, gezielt und kundig eingesetzten, schonenden Verfahren lässt sich schon eine deutlich verbesserte Ausstrahlung erreichen.

Diese schonenden Verfahren bieten Sie in Ihrem Kompetenzzentrum Dermedesthetic in Luzern an?

Richtig. Es ist eine Reihe sanfter ästhetisch-medizinischer Methoden, welche auf aktuellsten medizinischen Erkenntnissen beruhen und von hoher Effektivität sind.

Zum Beispiel?

Faltenbehandlung mit Fillern (z.B. Hyaluron) und Botulinum, Hautverjüngung mit Eigenblutplasma, ästhetische Mesotherapie, Peelings, Injektionslipolyse, ebenso Wiederherstellung von Gesichtsvolumen und -konturen

mit Fillern, Lippenverschönerung und -aufbau mit Hyaluron sowie Hautstraffung mit selbstauflösenden Fäden...

Wie weiss ich da, welches für mich die richtige Behandlungsoption ist?

Selbstredend wird, wer zu Dermedesthetic kommt, vor jeder Behandlung umfassend fachlich beraten, über die verschiedensten sanften Behandlungsmethoden informiert und seine Haut wird gründlich analysiert.

Können verschiedene Optionen auch kombiniert werden?

Ja, je nach aktueller Situation, Notwendigkeit und zur Optimierung des Resultats gibt es Kombinationen. Grundsätzlich wenden wir nur Behandlungsmethoden und Produkte an, welche lang anhaltende und natürliche Ergebnisse sowie ein sicheres Wirkungsprofil zeigen.

Diskretion ist Ehrensache, nehme ich an?

Selbstverständlich gilt bei Dermedesthetic Diskretion als oberstes Gebot. In sehr individuell geführten Gesprächen wird die beste Behandlungsmethode ermittelt und zur vollsten Zufriedenheit unserer anspruchsvollen Kundinnen und Kunden um-



Dr. med. V. Camenzind, Dermedesthetic, Luzern: Nach seinem Medizinstudium absolvierte er eine mehrjährige Ausbildung in der Inneren Medizin, Anästhesiologie, Chirurgie, Manuellen Medizin und Osteopathie, bevor er sich in der Anti-Aging-Medizin weiterbildete und auf die Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin und Fillern spezialisierte.

gesetzt. Wir arbeiten effektiv und wollen lang anhaltende Ergebnisse erzielen, denn es macht uns stolz und glücklich, wenn unsere Kundschaft zufrieden ist.

Was würden sie mir raten, wenn Sie mein Gesicht anaysieren?

Es besteht die weit verbreitete Meinung, dass die Falten Männer echt interessant bzw. attraktiv machen. Aber die Tatsache ist, dass weniger Falten einen oft glücklicher und erfolgreicher macht...

DERMEDESTHETIC

DERMEDESTHETIC
Praxis für ästhetische und Anti-Aging-Medizin

Dr. med. V. Camenzind
Weggisgasse 1, 6004 Luzern

ab Januar 2016:
Morgartenstrasse 3, 6003 Luzern

Telefon 041 558 60 99
E-Mail praxis@dermedesthetic.ch

Zahnklinik Luzern: Fünf-Sterne-Lächeln garantiert!

Die Zahnklinik Luzern von Rosanna Himmelfarb, Dr. med. Dr. med. dent. im Herzen von Luzern, ist ein Kompetenzzentrum für modernste Zahnmedizin auf höchstem Niveau. Hier wird das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin unter einem Dach angeboten.

Die Fachkompetenz erstreckt sich über Dentalhygiene, Bleaching, Allgemeine Zahnmedizin, Ästhetische Zahnmedizin, Zahnersatz, Implantologie, Oralchirurgie, Wurzelbehandlung, Parodontosebehandlung, Weisheitszahnentfernung, Zahnfleischkorrekturen, Behandlung von Angstpatienten, Behandlung in Vollnarkose sowie Kinderzahnmedizin und Notfallzahnmedizin, so wie über weitere Bereiche hinaus. **Das sympathische Team findet nicht nur jeweils die richtige Lösung für Zähne und Zahnfleisch jedes Patienten, sondern genauso stets einfühlsame Worte für Erwachsene und Kinder.**

Das Team von hoch qualifizierten Fachleuten rund um Rosanna Himmelfarb, Dr. med. und Dr. med. dent. sowie Master of Science in oraler Implantologie, garantiert einen hohen Qualitätsstandard, Genauigkeit und permanente Weiterbildungen. Das Ziel jeder Behandlung ist, die langfristige Zahngesundheit zu erhalten und dem Patienten die individuelle und für ihn beste Lösung zu bieten. «Perfekte, gesunde und schmerzfreie Zähne sind unser Anspruch», sagt Frau Dr. Dr. Rosanna Himmelfarb und ergänzt: «Dabei steht der Patient mit seinen individuellen Wünschen im Vordergrund. Eine Behandlung bei uns ist so individuell wie der einzelne Patient!»



Einzigartiger Patientenservice in einer aussergewöhnlichen Wohlfühl-atmosphäre

Nicht nur fachliche, sondern auch menschliche Kompetenz wird in der Zahnklinik Luzern gross geschrieben. Das professionelle und freundliche Team, schaut gerne nach Ihrem Komfort. Denn nicht nur Ihre Zahngesundheit, sondern auch Ihre Zeit und Ihr Wohlbefinden in der entspannten und angenehmen Atmosphäre, liegt der Zahnklinik Luzern am Herzen. Von der Angsttherapie, individuellen Musikauswahl, Lippenpflege, Massagestuhl bis hin zu keinen Wartezeiten durch effektivem Zeitmanagement, langen Öffnungszeiten, Getränkeservice, Zahnhygieneservice mit Dentalshop sowie Businesscenter und Fahrservice, erfüllt Ihnen die Zahnklinik Luzern jeden auch darüber hinaus bestehenden Wunsch. So erstaunt es nicht, dass in der Zahnklinik Luzern ein Gästebuch für die Verewigung der Patientenmeinungen ausliegt. **Sie als Patient mit Ihren individuellen Wünschen stehen in der Zahnklinik Luzern im Vordergrund**

Die Zahnklinik Luzern bietet in allen Fachgebieten, Behandlungen auf dem wissenschaftlich und technisch neuesten Stand. Dies garantiert ein einzigartiges Ergebnis, welches keine Wünsche offen lässt. «Mein oberstes Ziel ist eine zahnschonende, zahnerhaltende



Rosanna Himmelfarb, Dr. med. und Dr. med. dent. sowie Master of Science in oraler Implantologie.



und minimalinvasive Therapie unter Berücksichtigung der Ästhetik und Wünsche meiner Patienten. Als einzige Zahnärztin in der Zentralschweiz bin ich für die ästhetische Behandlung mit Lumineers (dünne Keramikverblendschalen) zertifiziert.»

Frau Dr. Dr. Rosanna Himmelfarb und ihr Team wissen, dass es das Lächeln eines Menschen ist, welches den ersten positiven Eindruck hinterlässt: «Schöne und gesunde Zähne sagen mehr als tausend Worte! Sie sind eine persönliche Visitenkarte und stehen für Attraktivität, Gesundheit und fördern den privaten und beruflichen Erfolg!» Diesbezüglich ist man in den Händen von Frau Dr. Dr. Rosanna Himmelfarb und ihrem Team bestens aufgehoben, denn hier gilt: «Wir halten unsere Qualität hoch, aber unsere Preise fair.» **So ist es kein Wunder, dass sich die Zahnklinik Luzern von Dr. med. Dr. med. dent. Rosanna Himmelfarb im Herzen von Luzern, mit all diesen Attributen, einen sehr guten Namen hat.**




ZAHNKLINIK
LUZERN

Zahnklinik Luzern
Ästhetische Zahnmedizin, Implantologie,
Oralchirurgie, Allgemeine Zahnmedizin,
Dentalhygiene

Pilatusstrasse 18, 6003 Luzern

Telefon 041 210 77 20
E-Mail info@zahnklinikluzern.ch

Öffnungszeiten
Mo – Sa durchgehend 8 – 20 Uhr

Termine ausserhalb dieser Zeiten bieten wir
gerne nach individueller Absprache an.

 www.zahnklinikluzern.ch

Neue Energie Luzern: Unternehmen geben der erneuerbaren Energie eine Stimme!

Rund 50 Unternehmen sind zur Zeit im Verein Neue Energie Luzern, kurz: NELU, dabei. Mit Information sowie Einwirkung in den politischen Prozess setzt sich die Unternehmerinitiative seither für gute Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Kanton Luzern ein. Ein Gespräch mit Präsident Raymond Studer, Mitglied der Geschäftsleitung der CKW Conex AG.

Best of Luzern: Neue Energie Luzern – bezieht sich der Begriff «neu» nun auf Energie oder genauso auf die Dienstleistungen der gleichnamigen Unternehmerinitiative?

Raymond Studer: Sowohl als auch. Die Neue Energie Luzern, oder eben kurz NELU, ist im März 2014 von 34 Luzerner Unternehmen gegründet worden und gibt der er-

neuerbaren Energie im Kanton Luzern eine bislang nicht vorhandene Stimme. Innerhalb eines Jahres sind wir auf über 50 Unternehmen gewachsen.

Das heisst?

Die NELU setzt sich im Kanton Luzern für optimale Rahmenbedingungen für die an der Energiewende beteiligten Unternehmen und Gewerbebetrieben ein und unterstützt im Kanton Luzern kraftvoll die nachhaltige Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien und Energieeffizienz.

Und konkret tut sie dies auf welche Art?

Indem die NELU die Erfahrungen der Wirtschaft in die Öffentlichkeit und die Politik trägt. Kontakte mit Politikern, Wirtschaftsvertretern, Medien und Öffentlichkeit ermöglichen einen Wissenstransfer und einen Erfahrungsaustausch. Weiter macht die NELU die Vorteile der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz fassbar und fördert die Akzeptanz für eine ressourcenschonende, einheimische Energieversorgung.

Gibt es auch Handfestes?

Sicher, denn wir richten uns an die Stossrichtung der Energiestrategie 2050. Die Zeiten, wo ideologisch geprägte Vorstösse

eingebraucht wurden, sind auch im Kanton Luzern vorbei. Erneuerbare Energien und Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz sind mittlerweile in einer unternehmerisch geprägten und bodenständigen Branche mit viel Wettbewerb integriert. Genau hier setzen wir an. Diese Branche benötigt eine Vertretung auf kantonaler Ebene. Denn schliesslich sind es die innovativen Mitglieder der NELU, die tatkräftig dazu beitragen, dass die Energiewende Realität wird – mit ihren Produkten, mit ihren Anwendungen oder mit ihrem vorbildlichen unternehmerischen Handeln. Sie beweisen, dass die Energiewende wirtschaftlich und technisch machbar ist und überdies in der Region Arbeitsplätze schafft sowie die lokale Wertschöpfung verbessert.

Kanton Luzern stärken

Weshalb eine Unternehmerinitiative für erneuerbare Energie und Energieeffizienz? Es gibt viele gute Gründe, stärker auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu setzen. Einer davon ist, dass der Kanton Luzern mit erneuerbaren Energien und Energieeffizienz gewinnt: Einerseits, weil erneuerbare Energien aus der Region und Energieeffizienz unabhängig machen. Andererseits sind sie gleichbedeutend für Arbeit und Wohlstand für alle Luzernerinnen und Luzerner. Sehen Sie, wo liegt das grösste Potenzial um den Ausstoss von CO₂ abzubauen? Es liegt im Verkehr und bei der Sanierung von Gebäuden. Gebäude sind gute Beispiele, um das Zusammenwirken von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien darzustellen. Denn schliesslich ist das Gebäude ein System wo Energie zugeführt und verwendet wird. Hier liegt ein enormes Potenzial. Die Gebäude sind zu einem wesentlichen Teil Sache der Kantone und genau deshalb braucht es auch auf kantonaler Ebene eine Initiative, um hier bessere Rahmenbedingungen zu schaffen.

Nebst den Gebäuden sprechen Sie von erneuerbaren Energien aus der Region ...

Richtig. Als gebürtiger Entlebucher weiss ich, dass Sonne, Wasser, Wind und Holz lokale Ressourcen sind, die vor unserer Haustüre vorhanden und direkt vor Ort verfügbar sind, und Energieeffizienz wird hier im Kanton Luzern entwickelt, gefertigt,



Raymond Studer, Präsident NELU und Mitglied der Geschäftsleitung der CKW Conex AG.

installiert und betrieben. Davon profitieren unsere Luzerner Industrie, unser Gewerbe und unsere Landwirtschaft gleichermaßen. Studien belegen, dass Volkswirtschaften, die in Zukunft vorne mit dabei sein wollen, heute in erneuerbare Energien und in die Energieeffizienz investieren müssen. Luzern ist an dieser Entwicklung beteiligt. Diese Stellung gilt es zu verteidigen.

Wie zeigt sich die Ausgangslage?

Im Kanton Luzern stieg in den vergangenen zwanzig Jahren der Energiekonsum der Haushalte, der Wirtschaft und des Verkehrs im schweizerischen Vergleich überdurchschnittlich. Der Anteil an erneuerbarer Energie ist dabei gering: 12.5 Prozent sind es aktuell, hauptsächlich Strom aus Wasserkraft. Weiter wurde im Herbst 2013 die Totalrevision des kantonalen Energiegesetzes vom Kantonsrat versenkt. Somit haben wir im Kanton Luzern weiterhin ein Energiegesetz aus dem Jahr 1989. In diesen 25 Jahren hat sich technologisch und gesellschaftlich gewaltig viel verändert. Glücklicherweise vernehmen wir von Seite der Kantonsregierung eine positive Haltung gegenüber der NELU. Schauen Sie, unser Potenzial im Kanton ist bezüglich Innovationstransfer in Sachen Energieeffizienz und erneuerbaren Energien enorm: Eine praxisorientierte Hochschule, schlagkräftige private und öffentliche Institutionen und Wirtschaftsförderung sowie innovative Unternehmen mit schweiz- und weltweiter Ausstrahlung. Hier gilt es verschiedene Anspruchsgruppen zu vernetzen. NELU gibt hier der Wirtschaft eine wertvolle Stimme, die bis anhin nicht vorhanden war.

Die Steigerung der Energieeffizienz ist dabei aber ebenso wichtig, oder?

Ja, ganz klar. Dem effizienten Umgang mit Energie kommt, neben der Substitution fossiler Energieträger durch einheimische erneuerbare Energien, eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Im Zusammenhang mit Energieeffizienz habe ich das Beispiel Gebäude erwähnt. Vergessen wir aber nicht, dass in vielen Betrieben effiziente Maschinen und Fahrzeuge oder eine energieeffiziente IT-Infrastruktur im Einsatz stehen. Die permanente Weiterentwicklung der Technologien ist hier äusserst wichtig.

Auch hier geht es darum für den Standort Luzern diese Potenziale zu erkennen und Hemmnisse für Investitionen in Leuchtturm-Projekte abzubauen.

Und die NELU ist sich sicher, dass dieser Wandel möglich und zudem wirtschaftlich ist?

Auf jeden Fall. Als Wirtschaftsakteure kennen unsere Mitglieder den Markt und die grossen Potentiale der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz und können aus ihrer eigenen Erfahrung heraus bestätigen, was verschiedene Studien aufzeigen: Es lohnt sich wirtschaftlich, in erneuerbare und energieeffiziente Technologien zu investieren. Mit einer konsequenten Ausrichtung auf eine moderne und einheimische Energieversorgung und mit einem starken Energieversorger und Netzbetreiber für die Versorgungssicherheit, wird sich der Kanton Luzern mittelfristig entscheidende Wettbewerbsvorteile erarbeiten.

Und das zahlt sich dann für alle aus?

Exakt, mit erneuerbaren Energien und Energieeffizienz gewinnen alle: die Volkswirtschaft wird gestärkt, es entstehen neue Arbeitsplätze in der Region, und die nachhaltige Nutzung der Ressourcen verbessert die Lebensqualität. Davon profitieren Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, aber auch die Bevölkerung und die Umwelt. Davon sind wir überzeugt.

Mitglied werden!

Wer kann NELU-Mitglied werden?

Unternehmer, die Produkte zur Erzeugung von erneuerbaren Energien oder zur Steigerung der Energieeffizienz entwickeln, fertigen oder installieren, oder solche, die erneuerbare Energien konsequent einsetzen und anwenden, sollten genauso Mitglied der NELU werden, wie jene, die aus Überzeugung die Energiewende unterstützen wollen. Sie geben der NELU eine überzeugende Stimme, stehen mit ihrem guten Namen dafür ein und geben Erfahrungen weiter. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das seinen Beitrag leisten will.

NELU – der Vorstand

Der Vorstand der Unternehmerinitiative besteht aus:

- Raymond Studer, CKW Conex AG (Präsident)
- Rolf Hunkeler, 1a hunkeler AG
- Pirmin Jung, PIRMIN JUNG, Ingenieure für Holzbau AG
- Roland Limacher, bapGROUP
- Fabian Peter, Vinzenz Peter AG
- Thomas Scherrer, BE Netz AG
- Marcel Schürch

Unternehmerinitiative

NEUE ENERGIE LUZERN

Neue Energie Luzern

Hirschengraben 33, 6002 Luzern

Telefon 041 249 53 64

E-Mail sekretariat.nelu@gmail.com

 www.neluzern.ch

Egli Bestattungen – Abschied mit Würde und Respekt

Wer mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert ist, findet bei Egli Bestattungen rund um die Uhr sorgfältige und kompetente Unterstützung. Auch zu einer sinnvollen Bestattungsvorsorge weiss man Bescheid.

Hervorgegangen aus der grössten Schweizer Sargfabrik in Beromünster ist die Rudolf Egli Bestattungen AG heute ein renommiertes Bestattungsunternehmen im Kanton Luzern. Das Hauptgeschäft befindet sich im Zentrum von Luzern am Hallwilerweg 5, weitere Geschäftsstellen gibt es in Emmenbrücke, Kriens, Sursee und Dagmersellen. In Beromünster verfügt Egli Bestattungen neben Beratungs- und Ausstellungsräumen auch über einen eigenen Abschiedsraum.

Auch Trauerdrucksachen und Blumenschmuck

Ein erfahrenes Team von neun Bestatterinnen und Bestattern steht rund um die Uhr im Dienst von Verstorbenen und ihren Angehörigen. Neben einer grossen Auswahl an Sarg- und Urnenmodellen bietet Egli Bestattungen auch professionelle Unterstützung im Bereich Trauerdrucksachen



Boris Schlüssel, Geschäftsleiter, Martin Mendel, Daniela Albisser und Rolf Reinert. (v.l.n.r.)

(Traueranzeige, Leidzirkulare etc.) und Trauerfloristik (Blumenschmuck für Aufbauung, Abschied und Grab). Zudem können für alternative Abschiedsfeiern auch Ritualbegleiterinnen und freie Trauerredner sowie ausgewiesene Fachpersonen für die Trauerbegleitung vermittelt werden.

Eine sinnvolle Bestattungsvorsorge

Immer wichtiger wird die Beratung im Bereich der Bestattungsvorsorge. Wer seine Bedürfnisse und Wünsche rund um den eigenen Abschied schon zu Lebzeiten besprechen und regeln möchte, kann sich bei Egli Bestattungen zu einem unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch anmelden. Hilfreiche Unterlagen zu einer sinnvollen Bestattungsvorsorge werden auf Wunsch auch per Post zugeschickt. Nähere Informationen zu sämtlichen Bereichen finden Sie auf der Homepage www.egli-bestattungen.ch.



Rudolf Egli Bestattungen AG

Hauptsitz Luzern
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 041 211 24 44

Geschäftsstelle Emmenbrücke
Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 041 261 01 01

Geschäftsstelle Kriens
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 041 322 42 42

Geschäftsstelle Sursee
Rathausplatz 9, 6210 Sursee
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 041 921 77 77

Geschäftsstelle Dagmersellen
Stämpfelweg 15, 6252 Dagmersellen
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 062 756 34 35

Geschäftsstelle Beromünster
Industriestrasse 4, 6215 Beromünster
E-Mail office@egli-bestattungen.ch
24 h-Telefon 041 930 05 30



Der angenehm gestaltete Beratungsbereich.



Ein Bestattungsfahrzeug aus unserer Flotte.



Einer unserer Ausstellungsräume in Luzern.



Der Abschiedsraum als Zeichen des Respekts.

Immobilien erleben – Mit LUBAG AG

Dr. Jost Schumacher stammt aus einem alten Luzerner Patriziergeschlecht, wurde Anwalt und Notar und zählt heute zu einem der grössten privaten Immobilien-Unternehmer im Raum Luzern.

Neben seiner Tätigkeit in der eigenen Anwaltskanzlei an bester Lage Luzerns und den Immobilieninvestitionen ist er vor allem aber auch Kunstmäzen mit einem ausgesprochenen Sinn für die Schweizer Historie. Ein Rechtsanwalt mit dem doch recht unkonventionellen Hobby, alte historische Bauten und Kunstwerke zu restaurieren und zu erhalten, dürfte für jede Stadt ein Gewinn sein, aber das sehen nicht alle so:

Herr Dr. Schumacher, was bedeutet Ihnen der Standort Luzern?

Schumacher: Da gibt es verschiedene Aspekte: Rein politisch gesehen wäre ich froh, wenn Luzern eine bürgerliche Stadt wäre, was leider nicht der Fall ist. In einem sozialdemokratischen Milieu ist es nicht ideal, wenn man bemüht ist, die Stadt vorwärts zu bringen.

«Quod erat demonstrandum» mit Ihrem Versuch, die weltberühmte Kapellbrücke, die am 18. August 1993 einem Brand heimfiel, mit einem neuen Kleid zu versehen: Engagierten Sie doch namhafte Künstler, um die verbrannten Giebelbilder mit der Schweizer Geschichte bis ins 16. Jahrhundert zu rekonstruieren. Aber der Stadtrat, der Denkmalschutz und die linken Parteien sagten vehement «Nein» zu den neuen Bildtafeln. Einerseits seien sie qualitativ nicht überzeugend, andererseits würden die Lücken auf der Kapellbrücke auf den kulturhistorischen Verlust hinweisen.

Schumacher: Das ist einfach nur schade für die vielen Touristen, die sicher keine Brücke mit verkohlten Bildern sehen wollen. Die Kritik lautete vor allem, die Bilder seien nicht so originaltreu, wie man sich das vorgestellt hätte. Das haben wir uns zumindest jetzt beim «Totentanz», den historischen

Bildern auf der Luzerner Spreuerbrücke, zu Herzen genommen. Deshalb bildeten wir eine Jury, die die Arbeiten international ausschrieb. Aus 40 Bewerbern haben wir dann einen klaren Sieger, den italienischen Kunstmaler Stefano Cafaggi, auserkoren. Sein Auftrag: Einen Zyklus von rund 70 Bildern zu malen, die die Endlichkeit unseres Daseins aufzeigen.

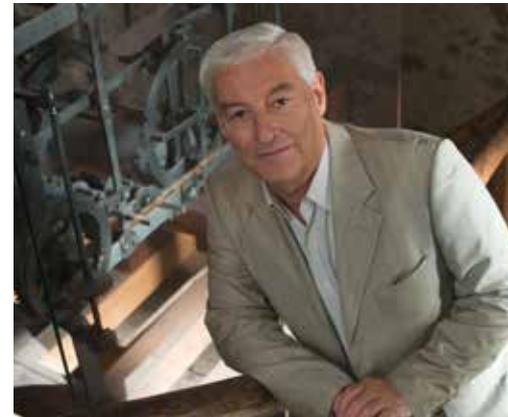


Eines der ersten Bilder des Totentanzes – Adam liess sich von Eva verführen und so wurden sie aus dem Paradies vertrieben und damit sterblich

Warum dieses Engagement für eine Sache, die eigentlich die Stadt übernehmen sollte?
Schumacher: Ich führe damit eine Familientradition weiter: Meine Vorfahren haben im 16. und 17. Jahrhundert Teile der Kapellbrücke und der Spreuerbrücke gestiftet, ersichtlich aus den Wappen an auf den Bildtafeln. Sollte auch die Spreuerbrücke einmal brennen, existieren dann zumindest Kopien.

Das Erhalten alter Denkmäler ist aber nicht Ihr einziges kulturelles Engagement: Sie restaurieren auch gezielt schützenswerte historische Bauten?

Schumacher: Am Luzerner Mühleplatz restaurierten wir mit der Schweizerischen Umweltstiftung (deren Präsident er ist) beispielsweise ein Haus aus dem 16. Jahrhundert, das Haus des letzten Müllers aus Luzern. Wir statteten es mit einer Heizung aus, die über Sonnenenergie funktioniert und arbeiteten nur mit natürlichen Materialien. Umweltbewusstsein zu fördern ist mir grundsätzlich ein Anliegen und so baue ich auch sehr viele neue Häuser mit Minergie-Standard und nach dem neuesten Stand der Technik. Im nächsten Jahr (2016) plane ich übrigens, mein neues Privathaus als Nullenergiehaus zu bauen.



Was sind Ihre Perspektiven betreffend Wohnungsbau in und um Luzern?

Schumacher: Luzern ist zu einem erheblichen Teil gebaut. Da die Regierung vor allem sozial eingestellt ist und rund 2,5 Tausend Wohnungen (teilweise im neu dazu gewonnenen Stadtteil Littau) günstig erstellen will, aber nicht alleine die Mittel aufbringen kann, muss sie nun auf die Finanzspritze Privater zurückgreifen. Und wenn man sieht, dass beispielsweise beim Seetalplatz enorme Auflagen für eben diese Privaten vorlagen wie beispielsweise die 2000-Watt-Gesellschaft etc. ist die Nullrendite nicht weit weg. Das macht mir Sorgen: Bei hohen Bau- und Steuerbelastungen geht jegliche Innovation verloren. Wenn heute jemand auf der Baubranche erfolgreich sein will, dann muss er entweder selber Rechtsanwalt sein, oder aber auch einen sehr guten Freund auf dieser Position haben.

Was zumindest für Sie kein Problem darstellen sollte...

LUBAG
IMMOBILIEN ERLEBEN

LUBAG AG

Ladenbergstrasse 34, 6005 Luzern

Telefon 041 360 00 50

Fax 041 360 90 36

 www.lubag.ch

PIFFARETTI-MANUFAKTUR oder «Alles nach Mass»

Edle Materialien wie Horn, seltene Hölzer, Lapislazuli, Pigmente, Silber und Gold werden von Hand zu Kostbarkeiten und Unikaten verarbeitet. Daraus leitet sich das Wort Manufaktur («manu facere» von Hand machen) ab.

In der PIFFARETTI MANUFAKTUR gestaltet Inhaber Pascal Piffaretti nach Wunsch der Kunden mit viel Herzblut edle Bilder- und Spiegelrahmen wie in alten Zeiten. Diese stellt er seit September 2011 im neu eröffneten Laden aus. Daneben erfahren Gemälde und Gegenstände von künstlerischem Wert durch seine langjährige Erfahrung ihren zweiten Frühling.

Der Laden liegt an der Moosmattstrasse 37 in einem der ältesten Gebäude des Quartiers. Erbaut 1870 hat das Haus eine bewegende Geschichte hinter sich. Beherbergte es in frühen Zeiten einen Arzt, war es für eine kurze Zeit ein Restaurant und später eine Weisswäscherei. Seit den 30er-Jahren des letzten Jh. wurde das Haus dann komplett als Wohnhaus genutzt und ist seit mehreren Generationen in Familienbesitz. Im Laden trifft man auf Rahmen verschiedenster Epochen. Spannend klingende Namen wie Flammleisten, Ochsenaugen usw. bezeichnen verschiedene Stile und Zuordnungen.

Ein Teil der Sammlung von historischen Rahmen wird wechselweise im Geschäft präsentiert. Sie sollen dem Kunden die Schönheit, Vielfalt und die Einzigartigkeit aufzeigen.

Neue Rahmen werden mit dem Kunden zusammen anhand von Skizzen, Mustern und Vorlagen sorgfältig geplant und zu den Bildern und Gemälden passend hergestellt. Zu seiner Kundschaft gehören Liebhaber und Sammler von Kunst sowie Museen, Galerien und öffentliche Institutionen.

Bei der Restaurierung alter Objekte sei das Format des Rahmens sakrosankt.

«Von einem Picasso schneidet man ja auch nicht einfach ein Stück ab, nur um ihn passend zu machen». Alles andere sei eben «Sache des Gefühls» so Piffaretti. Das heisst man kann sehr gut ein modernes Bild einem alten Rahmen zufügen. Wenn jedoch zu einem historischen Ölbild der passende Rahmen fehlt, wird er in der PIFFARETTI MANUFAKTUR in sorgfältiger Handarbeit rekonstruiert.

Mit diesen Worten betreten wir das Atelier in welchem diese Kostbarkeiten hergestellt werden. Beim Betreten nimmt Piffaretti einen arg angeschlagenen Rahmen sowie ein über die Jahre hinweg in Mitleidenschaft gezogenes Gemälde in die Hand. So sehen seine «Patienten» aus. Mit über Generationen erprobten Rezepturen und Handgriffen werden ausgebrochene Stellen fixiert, Fehlstellen retuschiert und Spuren des Alters wo nötig sorgfältig entfernt. Dabei darf nie übermalt werden. Es gilt lediglich, das Auge des Betrachters von den störenden Fehlstellen abzulenken oder dem Gold durch Sicherung und Reinigung zu neuem Glanz zu verhelfen. Diese Arbeit ist mit grosser Sorgfalt, Tradition und Achtung vor dem Werk verbunden.

Zurück im Geschäft stehen wir wieder in den drei hohen und hellen Räumen die für Ausstellungen und Kundenbesprechungen genutzt werden. Was man bei Piffaretti nicht sieht, sind Hunderte von Rahmen-Eck-Mustern; sie sind ihm ein Graus. Kunsthandwerk lässt sich nicht am Fließband

produzieren. Jeder Rahmen soll seine eigene Struktur und Materialität haben. Der Kunde soll die verschiedenen aufgetragenen Schichten spüren.

Sie verleihen, poliert oder durchgerieben, jedem Exemplar seine Einzigartigkeit, die auch deren Wert begründet.

Viele Tätigkeitsfelder von Pascal Piffaretti befinden sich auch ausserhalb seines Luzerner Ateliers. Als anerkannter Spezialist für die Restaurierung von historischen, sakralen und profanen Bauten ist er auch über die Kantonsgrenzen hinweg tätig. Zudem wird er dank seinem breiten Wirkungsfeld und der vielschichtigen Ausbildung auch für Analysen, Gutachten und Dokumentationen zugezogen.

Tiefere Einblicke zu seinem Wirken zeigt seine sorgsam gestaltete Internetseite www.piffaretti-manufaktur.ch.



PIFFARETTI

MANUFAKTUR

RAHMENKUNST

Piffaretti Manufaktur

Moosmattstr. 37, 6005 Luzern
Telefon 041 310 31 31

Öffnungszeiten

Do – Fr 10 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr

Weitere Termine gerne jederzeit nach Vereinbarung möglich.

www.piffaretti-manufaktur.ch



Gletschergarten Luzern: Echt und einmalig

Luzern darf stolz sein, denn nirgendwo sonst auf der Welt gibt es das: Echte Gletschertöpfe aus der Eiszeit inmitten der Stadt, umgeben von einem lauschigen Park mit SAC-Clubhütte und einem vielfältigen Museum mit aktuellen Sonderausstellungen. Ein Meisterwerk aus dem 18. Jahrhundert ist das «Relief der Urschweiz» von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher. Es ist das weltweit älteste alpine Grossrelief und ein Pionierwerk der Schweizer Kartographie aus dem 18. Jahrhundert.

Es ist nicht einfach, aus der Wunderkammer Gletschergarten die eigentliche Perle herauszupicken: Da ist das unter nationalem Schutz stehende Naturdenkmal mit den Gletschertöpfen, das Spiegellabyrinth, der lauschige Park, das historische Schweizerhaus mit den vielfältigen Ausstellungen, die Jahrmillionenschau oder etwa das grosse Gotthardrelief von Xaver Imfeld, das an der Pariser Weltausstellung 1889 Touristen auf die junge Gotthardbahn locken sollte.

Die Urschweiz von oben

Das bedeutendste der zahlreichen historischen Landschaftsmodelle im Gletschergarten ist das Relief der Urschweiz von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher aus dem 18. Jahrhundert. Das «Pfyffer-Relief», ein Pionierwerk der Schweizer Kartographie, besteht aus 136 Teilen und zeigt auf rund 25 Quadratmetern die Region rund um den Vierwaldstättersee. Der im Solde des französischen Königs gestandene Generalleutnant Franz Ludwig Pfyffer benötigte für die Erstellung fast 40 Jahre. Es basiert auf eigenen Vermessungen und Skizzen und wurde im Massstab von zirka 1:11'500 erstellt. Es gilt als weltweit ältestes Gebirgsrelief und ist



Die erste präzise Darstellung des Vierwaldstättersees: Das Pfyffer-Relief im Gletschergarten.

materieller Ausdruck eines aufgeklärten Zeitgeistes. Pfyffer war es als Erstem gelungen, die komplizierten Umrisse des Vierwaldstättersees annähernd korrekt wiederzugeben. In einer Tonbildschau wird dem Museumsbesucher die Region rund um den Vierwaldstättersee erklärt. Per Knopfdruck kann man seinen Lieblingsplatz am See oder seinen Lieblingsberg ausleuchten.

Eine SAC-Hütte mitten in der Stadt

Wohl wenige wissen, dass inmitten der Stadt Luzern eine SAC-Hütte steht. Sie lässt sich problemlos und ohne Steigeisen vom Einstieg bis zum «Gipfel» ohne Seilsicherung begeben. Der «Bergsteiger» steht in einer nachgebildeten Gebirgshütte des Schweizerischen Alpenclubs SAC und blickt auf ein verblüffendes Modell des Gornergletschers und auf ein Gemälde des Breithorns. Das Innere der Hütte zeigt, wie spartanisch die ersten Unterkünfte für die Bergsteiger eingerichtet waren. Von Daunendecken, Hüttenwart, Menüwahl und Telefon keine Spur, stattdessen schlafen im Heu und kochen am offenen Feuer. Das Diorama des Gornergletschers bei Zermatt versetzt den Besucher ins Hochgebirge. Es wurde im Jahr 1896 vom Obwaldner Xaver Imfeld erbaut. Imfeld war der bedeutendste Schweizer Panoramazeichner, Reliefkünstler und Kartograf seiner Zeit.



SAC-Clubhütte mit Blick auf das Diorama des Gornergletschers.

Massgeschneiderte Events

Die einzigartige Infrastruktur bietet eine attraktive Kulisse für massgeschneiderte Gruppenanlässe. Dabei werden vor allem Führungen in Kombination mit einem Apéro gebucht. Auch als feierliche Location für Geburtstage, Jubiläen oder Diplomfeiern ist der Gletschergarten begehrt. Der Gletschergarten hat 364 Tage im Jahr geöffnet ganz nach dem Motto «Entdecken, staunen, lernen, geniessen».



Führungen und Apéros gehören auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten zum Kernangebot des Gletschergartens.

gletschergarten Luzern
glaciersgarten Luzern
jardin des glaciers Lucerne

Gletschergarten Luzern

Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern
Telefon 041 410 43 40
E-Mail info@gletschergarten.ch

Öffnungszeiten

November – März: 10 bis 17 Uhr
(am 22. Februar 2016 geschlossen)
April – Oktober: 9 bis 18 Uhr

Sonderausstellungen:

Gletscher der Welt: bis 11. April 2016
Restlicht: 13. Mai 16 bis 8. Jan 17

www.gletschergarten.ch
www.projekt-fels.ch

Die Energietankstelle für dich, mich, sie und ihn

Immer mehr Menschen möchten bewusst ihrem Körper und ihrer Seele etwas Gutes tun. Die Fitnessparks der Migros Genossenschaft bieten für jeden das Passende, egal ob Sie etwas für Ihre Fitness tun möchten oder auf der Suche nach einer Wellness-Oase sind, hier werden Sie auf jeden Fall fündig. Ausprobieren lohnt sich.

Fitnesspark National

Mitten im Zentrum von Luzern befindet sich der Fitnesspark National. Im hauseigenen Parkhaus stehen viele Parkplätze zur Verfügung und auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss ist das National sehr gut erreichbar. Schon beim Eintreten wird klar, dass es sich nicht einfach um ein ganz normales Fitnesscenter handelt, hier wird mehr geboten. Nebst den üblichen Angeboten im Bereich Kraft- und Fitnessstraining, selbstverständlich auf den neuesten Geräten, gibt es einen Wellnessbereich der Superlative. Ein Fitnesspark, der garantiert keine Wünsche offenlässt.



Wellness – die Entspannungs-Oase über den Dächern von Luzern

Das Wellness-Angebot ist vielseitig, nebst Saunalandschaften, getrennt in einen Herren- und Damenbereich sowie eine gemischte Zone, werden diverse Massagen und Ayurveda-Behandlungen angeboten. Die grandiose Aussicht von der Sauna aus und eine schöne Terrasse bieten ein besonderes Ambiente. Die einzigartige Salz-Lounge leuchtet nicht nur in wunderschönem Licht, sie wirkt entspannend dank der trockenen Salz-Meerluft und ist eine Wohltat für die Atemwege und die Haut. Das orientalische Bad lässt ein 1001-Nacht-Feeling aufkommen und entführt mit seiner Musik und den Lichtern in den Orient. Das Badeparadies sorgt mit seinen Sprudel- und Massagedüsen, dem Lichtspiel und dem warmen Wasser für Entspannung pur. Wunderschön und einzigartig ist das Bad auch nachts, wenn das Wasser in immer neue Farben getaucht wird und die Decke wie ein Sternenhimmel wirkt.



Day Spa – raus aus dem Alltag

Lassen Sie die Hektik des Alltags für einen Moment hinter sich und gönnen Sie sich eine Auszeit mit den tollen Day-Spa-Angeboten. Dazu gehört natürlich auch ein persönliches Spa-Set mit flauschigem Bademantel, Badehandtuch und Badeschuhen. Schon ab 44.– Franken können Day-Spa's gebucht werden, informieren Sie sich noch heute und geniessen Sie einen Tag des Nichtstuns und des Verwöhntwerdens.

FITNESS  **PARK**
NATIONAL · LUZERN
MIGROS

Fitnesspark National

Haldenstrasse 23, 6006 Luzern
Telefon 041 417 02 02

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 23.00 Uhr

Sa – So 08.00 – 22.00 Uhr

Eintritt ab 16 Jahren

 www.fitnesspark.ch

Fitnesspark Allmend

Auf der Allmend im Sportgebäude, befindet sich der zweite Fitnesspark der Migros Genossenschaft, der Fitnesspark Allmend. Auf einer Gesamtfläche von 4699 m², mit bester Aussicht auf den Pilatus und die Luzerner Allmend, ist er die ideale Destination für Fitnessstraining und Wellness in der Zentralschweiz. Persönliche Beratung wird grossgeschrieben, ein motiviertes und qualifiziertes Team steht für die optimale Betreuung bereit.

Die Farben und Materialien sind sehr bewusst gewählt und ergeben ein stimmiges Ganzes. Ein spezieller optischer Blickfang



Trimm Dich Fit



Kneippen im Freien

bietet ein ganz in Weiss gehaltenes, 40 Meter langes Reliefmodell im Eingangsbereich. Es zeigt einen Querschnitt durch die Schweiz von Montreux bis St.Gallen, mittendrin erhebt sich der Pilatus.

Training auf den neuesten Geräten und einzigartiges Pilates-Programm

Im Fitnesspark Allmend wird der sportbegeisterten Kundschaft mit 1000m² die grösste Trainingsanlage der Zentralschweiz geboten. Eine Vielfalt an neuesten und modernsten Geräten für Kraft- und Ausdauertraining steht bereit. Natürlich fehlt auch der Raum für die Groupfitness nicht und auch Power Plate, Milon-Zirkel oder TRX Training stehen zur Verfügung. Einzigartig in der Zentralschweiz ist das Pilates-Studio. Hier kann in einer Gruppe von max. 5 Personen

an neuesten Geräten sehr effizient die Rumpfmuskulatur trainiert werden. Mit dem exklusiven Reformer erlebt das Pilates-Training eine ganz neue Dimension. Das Gerät erlaubt über 500 verschiedenen Übungsvarianten und bietet äusserst sanfte und ruhige Bewegungsabläufe.



Viel Platz für optimales Training

Kneippgarten und Saunadort

Ein schön gestaltetes Saunadort lädt zum Verweilen ein und auch hier wird eine Salz-Lounge angeboten. Ein Highlight ist sicherlich auch der 140m² grosse Kneippgarten, im Lichthof unter freiem Himmel. Dank der Zusammenarbeit mit dem Hallenbad im selben Gebäude ist auch das Eintauchen ins kühle Nass nach dem Training möglich.

Im Parkhaus des Sportgebäudes Allmend stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung, auch mit ÖV (Bushaltestelle Zihlmattweg, VBL-Linie 20) ist man schnell im Fitnesspark Allmend.

FITNESS  **PARK**
ALLMEND · LUZERN
MIGROS

Fitnesspark Allmend

Zihlmattweg 46, 6005 Luzern
Telefon 041 360 66 91

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 – 22.00 Uhr
Sa – So 08.00 – 20.00 Uhr

 www.fitnesspark.ch

Engel & Völkers, Luzern: Immobilienmakler aus Passion



Der Shop von Engel & Völkers an der Pilatusstrasse 41 in Luzern – Kompetenzzentrum, wenn es um Verkauf und Vermittlung von Immobilien, Grundstücken und Projekten geht.

Engel & Völkers an der Pilatusstrasse 41 in Luzern ist der Immobilienmakler in der Stadt Luzern, den Seegemeinden sowie einem Teil der umliegenden Gemeinden. Der lokale Berater mit dem globalen Netzwerk im Rücken ist ein Kompetenzzentrum im Bereich Verkauf und Vermittlung von Anlageimmobilien, Grundstücken, Projekten, Einfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen.

Thomas Kaspar ist ein rundum zufriedener Besitzer einer Eigentumswohnung in der Stadt Luzern. Das Objekt im Mittelsegment und an schöner Lage hat er über Engel & Völkers gefunden. An das Luzerner Team

des Immobilienmaklers hatte er sich allerdings aus einem anderen Grund gewandt, wie er festhält: «Das von meinen Eltern geerbte Einfamilienhaus in Kriens, in dem ich über zehn Jahre gewohnt hatte, war mir zu gross. Zudem wollte ich, als urbaner Mensch, wieder in die Stadt ziehen. Engel & Völkers schien mir wegen der bekannten Seriosität und dem grossen Netzwerk der richtige Partner zu sein. Ich habe mich nicht getäuscht.» Im Beratungsgespräch um den Hausverkauf kam dann auch Kaspars Suche nach einer städtischen Eigentumswohnung auf den Tisch und, wie der glückliche Hausverkäufer und neue Eigentumswohnungsbesitzer heute resümiert, «ich habe damit eigentlich gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen können».

Immobilienanliegen erfolgreich zum Ziel führen

Die auf den spezifischen Wunsch des Kunden zugeschnittene Beratung bis hin zu einem exklusiven Suchmandat ist eine der grossen Stärken von Engel & Völkers Luzern. Die Immobilienmakler aus Passion sind allerdings genauso kompetenter

Ansprechpartner, wenn es um zügige, diskrete und professionelle Vermarktung einer Immobilie geht. «Egal, ob jemand seine Eigentumswohnung, sein Haus im Grünen, sein Mehrfamilienhaus sowie Grundstück, verkaufen möchte oder aber eine Immobilie, eine Wohnung zur Miete oder zum Kauf sucht – wir unterstützen ihn in jedem Immobilienbereich», hebt das Team von Engel & Völkers Luzern hervor. «Durch das lokale Know-how unserer Experten und unser flächendeckendes Netzwerk bieten wir das beste Fundament, um Immobilienanliegen erfolgreich zum Ziel zu führen.» Engel & Völkers Luzern bietet einen Rundum-Service, von der unverbindlichen Marktwerteinschätzung über das massgeschneiderte Vermarktungskonzept bis zum erfolgreichen Verkauf.

«Jede Immobilie hat ihren Wert – wir wissen ihn zu schätzen!»

Engel & Völkers Luzern ist einer von aktuell 49 Immobilien-Shops in der Schweiz und gehört zum spannenden Netzwerk von weltweit 605 lokal vertretenen Standorten. Das fachkundige, urteilssichere und sympati-

thische Team gilt als optimale und ideale Anlaufstelle, wenn es um Verkauf und Vermietung von Immobilien geht, was wie folgt belegt wird: «Eine Liegenschaft zu kaufen oder zu verkaufen, ist mit viel Vertrauen verbunden. Daher ist es wichtig, die individuellen Wünsche und Anforderungen in allen Belangen emotional und rational zu berücksichtigen. Diese beiden Punkte wertschätzend zu verbinden, erkennen wir als Herausforderung, die wir mit unseren Fähigkeiten und Kenntnissen gewährleisten können.» Vertrauen und ebenso das «Gewusst-wie»

sind schon bei der Marktpreiseinschätzung einer Liegenschaft von grosser Wichtigkeit. Eine «Einwertung», wie die marktgerechte Bewertung einer Liegenschaft im Fachjargon genannt wird, kann nur mittels verschiedenster Faktoren eruiert und bewertet werden, unter Berücksichtigung von Lage, Alter, Ausbau sowie baulicher Substanz. Das verlangt Fachwissen und Erfahrung gleichermaßen – bei Engel & Völkers ist dies garantiert, ganz im Sinne ihres Leitsatzes: «Jede Immobilie hat ihren Wert – wir wissen ihn zu schätzen!» Ob man sich zunächst nur über den derzeiti-

gen Marktwert seiner Immobilie informieren möchte oder schon sicher ist, dass diese in nächster Zukunft verkauft oder vermietet werden soll, spielt keine Rolle: Mit Engel & Völkers Luzern sind Kundenwünsche auf jeden Fall in kompetenten Händen. Das lokale Know-how der Engel & Völkers Experten, das flächendeckende Netzwerk mit Büros in 37 Ländern und auf vier Kontinenten sowie das bewährte Engel & Völkers System sind herausragende Grundlagen und Garantien für höchste Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit.

Von lauschig bis luxuriös: Mit uns landen Sie einen schnellen Verkaufserfolg!



Helle Eigentumswohnung in Buchrain.



Grosszügige Attikawohnung am Sonnenberg.



Luxuriöses Chalet in Horw.



ENGEL & VÖLKERS®

Engel & Völkers Luzern
Ihr Immobilienmakler

Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern

Telefon 041 410 66 91
Fax 041 410 66 92
E-Mail luzern@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/de-ch/luzern

Gutschein

...für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie


ENGEL & VÖLKERS

«Blue Balls» locken Jahr für Jahr Hunderttausende nach Luzern

Text: Urs Kneubühl

Mit mehr als 100 000 Besuchern ist das Blue Balls Festival Jahr für Jahr eines der grössten Musik- und Kunst-Festivals der Schweiz. Die Auflage 2015 bestätigte die herausragende Qualität erneut: Mit James Bay war ein besonderer Publikumsmagnet mit dabei, aber längst nicht der einzige. Und auch für 2016 – 22. bis 30. Juli – versprechen die Veranstalter wiederum etliche Höhepunkte.

Er kam mit Verspätung, der Mann mit dem Hut, aber das schien ihn erst recht anzuspornen. Was James Bay als Headliner des Blue Balls Festival 2015 mit seinem Gig dem begeisterten Publikum bot, widerspricht komplett dem, was man zuweilen in Berichten über seine Konzerte liest: Von fehlender Bühnenpräsenz keine Spur. Der momentan angesagteste britische Singer-Songwriter gab alles und fügte sich damit lückenlos in die jeweiligen Highlights ein, die das Blue Balls Festival Jahr um Jahr bietet. Nicht nur für Andi Rohrer von SRF3 war James Bay «ein Leuchtturm im Programm», das Publikum quittierte seine Lieder jeweils mit frenetischem Applaus.



Schweizer Künstler, egal, ob renommiert wie Sophie Hunger (im Bild) oder Newcomer, stehen Jahr für Jahr in Luzern ebenfalls auf der Bühne.



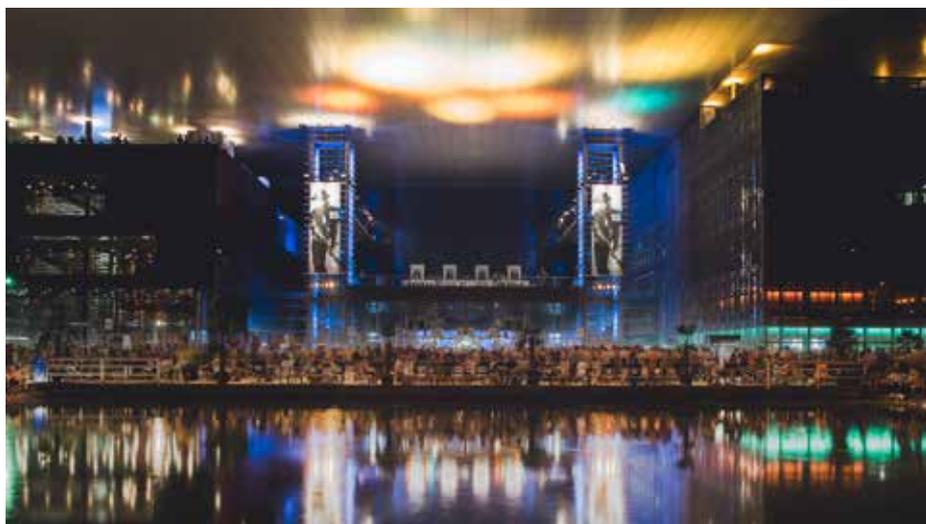
Das Festivalprogramm 2015 liess auch neben James Bay keine Wünsche offen. Was bei insgesamt 135 Events in neun Tagen im KKL Luzern, dem Pavillon Open-Air und den Late Night Shows im Hotel Schweizerhof geboten wurde und auftrat, hat Rang und Namen – eine vollständige Aufzählung würde den Umfang des Artikels sprengen. Dazu kommt das überragende Ambiente rund um das Luzerner Seebecken. Alles hat Top-Qualität, ist schlicht einzigartig!

Es ist jedes Mal ein echter Wohlfühl-Trip, der Besuch des Blue Balls Festivals. Der 1992 ins Leben gerufene Anlass hat sich mittlerweile zwar zu einem der grössten Musik- und Kunst-Festivals der Schweiz entwickelt, dabei aber ist er bis heute wohl-tuend unkompliziert geblieben. Für spontane Besucher gibt es meist noch Tickets mit Zutritt zu weiteren Konzerten. Bezüglich der auftretenden Künstler bleibt das Festival zudem auch weiterhin eine Veranstaltung für Bestätigungen wie für Entdeckungen. Neben bekannten Bühnengrössen und Weltstars rückt man in Luzern auch Jahr für Jahr vielversprechende Newcomer ins Rampenlicht. Gerade das Festival 2015, das unter dem Motto «Die Stars von morgen» lief, war hier geradezu Paradebeispiel. Und sicherlich wird auch die Ausgabe 2016 des Blue Balls Festivals wiederum eine Vielzahl von Höhepunkten bieten und damit zur internationalen Reputation der Leuchtenstadt beitragen.

www.blueballs.ch



Begeistert gefeierter Publikumsmagnet am Blue Balls Festival 2015 in Luzern: Der britische Durchstarter James Bay.



MAGIC-BIKE GmbH – feel the wind... feel the curve... just feel it!

Hinter dem neuartigen Schweizer E-Trike namens Magic-Bike verbirgt sich eine zukunftsweisende Innovation auf der Basis eines Elektrodreirads. Entwickelt wurde es in Luzern durch den ehemaligen Mister Schweiz 1999 und dipl. Sportlehrer ETH II, Viktor Borsodi, der auch die Fahrzeuge selbst zusammenbaut, grafisch gestaltet und verkauft.

Als Inhaber der gleichnamigen GmbH führt Borsodi am Sitz seiner Firma im Industriegelände der Monosuisse in Emmenbrücke regelmässig Fahrsicherheitskurse für seine Neukunden durch. Das Magic-Bike ist ein Stehroller mit einzigartigen Fahreigenschaften, die dem Bewegungsmuster des Skifahrens, Snowboardens, Motorradfahrens und Skateboardens sehr nahe kommt. Es verfügt nämlich über eine weltweit einzigartige und beeindruckende Kippachse, die je nach Gebrauch (Sport, Freizeit oder Arbeit) unterschiedlich eingestellt werden kann. Einzigartig ist auch der in der Schweiz gebaute Fahrzeugrahmen aus Aluminium. Es hat etwas von Freiheit, wenn man mit dem Magic-Bike durch die Strassen kurvt, den Fahrtwind spürt und eigentlich nie das Gefühl hat, es könnte zu rasant werden. Maximal erreichen

Das aufsehenerregende E-Trike «Magic-Bike», aufgerüstet zu einem Feuerwehrfahrzeug.

sie 20km/h. Dennoch ziehen sie die Blicke der Passanten auf sich. Ein Fahrzeug, welches emissionsarm und umweltfreundlich ist. Ausgerüstet ist das Magic-Bike mit einer leistungsstarken 48V Lithium-Ionen Batterie, die Fahrstrecken von durchschnittlich 30-40 Kilometern ermöglicht. Eine 2. Reservebatterie kann mitgeführt werden, damit man stets das sichere Gefühl hat, immer ans Ziel zu kommen. Die Batterie kann einfach vom Fahrzeug entfernt und an jeder herkömmlichen Steckdose in 4-5 Std wieder aufgeladen werden. Selbst schwere Fahrer bis 130kg bewegt das Magic-Bike kraftvoll vorwärts und dank der cleveren Elektronik kann bei steileren Bergfahrten die Geschwindigkeit durch einen «Booster» erhöht werden. Das Fahrzeug wurde so konzipiert, dass es sehr wartungsfreundlich ist.

Das Magic-Bike ist ein vielseitig funktionelles Transportmittel als Alternative zu privaten Motorfahrzeugen und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Es kann für Einkaufstouren oder den Arbeitsweg gebraucht werden. Die langen Wartezeiten im Stau oder die ständige Suche nach Parkplätzen in der Innenstadt werden dadurch überflüssig. Auch auf dem Land ist das Magic-Bike ein entspanntes und zuverlässiges Fortbewegungsmittel. Dadurch, dass das Magic-Bike schon ab 16 Jahren ohne Führerschein gefahren werden kann, bietet es auch für die Jugend eine gute Alternative zu Mofas und Kleinmotorrädern. Bereits ab 14 Jahren ist es mit einem Mofa-Führerausweis zur Nutzung erlaubt.



Das Magic-Bike gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen und kann für beinahe jede Situation ausgerüstet werden.

Doch nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen kann das Magic-Bike einen grossen Vorteil bei Unternehmensaktivitäten liefern. Weite Strecken in grossen Industrieanlagen können schnell und zeitsparend zurückgelegt und allgemeine Sicherheitsaufgaben problemlos erledigt werden. Der Transport von Material und Ausrüstung von A nach B erfolgt ebenso einfach und schnell wie Werbefahrten durch die Innenstädte. Mit dem Magic-Bike wird nachhaltig zur Reduzierung des CO₂ Ausstosses beigetragen. Die ganz grosse Stärke des Magic-Bikes ist aber seine individuelle Gestaltbarkeit! Auf Wunsch kann ein Kunde seine eigenen Firmenfarben oder Privatdesigns auf das Magic-Bike bringen und dem Fahrzeug so seinen ganz eigenen «Anstrich» verleihen. Bestehende Firmen wie der ZOO Zürich (www.zoo.ch), Knie's Kinderzoo Rapperswil (www.knieskinderzoo.ch) und die Global Car Trading AG (www.globalcartrading.ch) in Schindellegi erfreuen sich eines

einzigartigen Werbeauftritts mit den für sie speziell gestalteten Magic-Bikes.

Der Schweizer Elektro-Stehroller kann nicht nur stehend, sondern NEU auch sitzend gefahren werden. Die Sitze dafür werden ebenfalls in der Schweiz von der Matratzen- und Bettenherstellerin Bernarda AG (www.bernarda-switzerland.ch), welche in Europa führend in der Ausstattung von Luxus- und Erstklasshotels ist, exklusiv nach Mass für die Magic-Bike GmbH kreiert. Dadurch können sich auch Menschen mit Gehproblemen sicher auf dem Magic-Bike fortbewegen.

Golfspieler können ab 2016 ein spezielles Magic-Bike erwerben, welches speziell für den Einsatz auf Golfplätzen entwickelt wurde. Getestet wird es derzeit vom ehemaligen Kunstturn-Olympiasieger aus der Schweiz, Donghua Li, der in Zukunft als Themenbotschafter «GOLF» das Magic-Bike repräsentieren wird.

Das Magic-Bike kostet in seiner Grundausführung mit einer Batterie 2490 Fr. und kann beliebig mit interessanten Zubehörteilen ausgerüstet werden. Selbst für Liebhaber von Breitreifen und Tiefbettfelgen kann ein original Gokart Reifensatz montiert werden!



Viktor Borsodi in dynamischer Kurvenfahrt.



Für weitere Informationen und Auskünfte freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Magic-Bike GmbH

Gerliswilstrasse 19b, 6020 Emmenbrücke
Viktor Borsodi

Telefon +41 79 406 11 22
E-Mail info@magic-bike.net



Das Magic-Bike in seiner Grundausführung.

Hier werden Emotionen, Erlebnisse und Erfolge kreiert



Tree Stones am Luzerner Pilatusplatz ist eine dynamische, kompetente Webagentur, die schon mal unkonventionelle Wege geht wenn es um individuellen Softwarelösungen und massgeschneiderte Websites geht. Für grosse Unternehmen genauso wie für kleinere. Dazu nutzen sie empathisch Kreativität, exzellentes Know-how aus 20 Jahren Erfahrung und die neuesten technischen Raffinessen.

«Wir wollen das Leben und Arbeiten unserer Kunden vereinfachen», sagen Carlos Correia und Simon Funk, Geschäftsleiter der boomenden Webagentur aus Luzern. «Wir hören unseren Kunden genau zu und kreieren Lösungen die zu ihnen passen», versprechen die beiden. Deshalb gestalten bei Tree Stones helle Köpfe aus den unterschiedlichsten Fachbereichen. «Und dennoch kommt alles

stets wie aus einem Guss», rühmt Kunde Rui Viola.

«Tree Stones hat mir mit meinem Start-up den Einstieg als Kleinunternehmer wesentlich erleichtert und das zu echt attraktiven Konditionen. Ich habe ein tolles Firmenlogo erhalten, eine Website mit Onlineshop, eine ganz eigene Softwarelösung für meine Kundenbetreuung und auch eine App. Ich bin dank Tree Stones bei Facebook und Co. bestens verankert und wenn ich Visitenkarten oder eine Anzeige brauche, sind die Luzerner für mich da. Sogar die Beschriftung meines Firmenautos haben sie - übrigens perfekt - umgesetzt.» Einzig für die tollen Fotos, schränkt der Kleinunternehmer schmunzelnd ein, sei der Spezialist Tom Stocker sein Partner gewesen, «aber auf Tipp und Vermittlung von Carlos Correia».

Rundum überzeugt ist nicht nur Herr Viola vom umfangreichen Servicepaket, das ihm Tree Stones bietet: Die Referenzliste der begeisterten Kunden ist lang.

«Was das Team am Pilatusplatz alles drauf hat unterstützt unseren Markterfolg signifi-

kant», bestätigt ein weiterer Kunde, der von Tree Stones eine massgeschneiderte Komplettlösung für den Internetauftritt seines Unternehmens erhielt. Besonders die ideenreiche und flexible Lösungsfindung macht die Zusammenarbeit so erfolgreich. «Dazu kommt die übersichtliche Transparenz, die von der Beratung bis hin zur Rechnungsstellung herrscht».

Ob lokal oder international, für Zielgruppen oder breit gestreut, – bei Tree Stones erhält jeder Kunde seinen erfolgreichen Auftritt.



Tree Stones
Die kreative Webagentur in Luzern

Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern

Telefon 041 511 42 42
E-Mail info@treestones.ch

 www.treestones.ch



Die Grossartigkeit des Menschen zeigen



Fünf Fragen an Tom Stocker, Portraiteur, fotografischer Gestalter und Coach.

Best of...: Ihre Portraitfotografien sind eigenständig und zeigen den Menschen stets entspannt. Wie machen Sie das?

Tom Stocker: Wir holen den Menschen so ab, wie er ist. Menschen sind grossartig – genau das schälen wir durch individuelles Eingehen auf den Kunden heraus. Es sind nicht Personen, die wir zeigen, sondern Persönlichkeiten. Und sie sind authentisch.

Wie entsteht der richtige Moment?

Wir warten nicht auf ihn, wir schaffen diesen gemeinsam mit dem Kunden – im menschlichen Gespräch, welches lockert und ent-

spannt, genauso mit inszenatorischen Ideen, die dem Kunden behagen. Und dies geschieht alles in einem Guss.



Wie wichtig ist in Ihrer Arbeit ein funktionierendes Netzwerk?

Das ist durchaus mitentscheidend bei guten Resultaten. Wir kooperieren engagiert und eng mit anderen Kommunikationsdienstleistern, wie etwa der Luzerner Webagentur Tree Stones, und stehen in einem produktiven Austausch. Dadurch erfahren wir täglich selber neue Trends und Entwicklungen und lassen dieses Know-how in die Projekte unserer Kunden einfließen.



TOM STOCKER
FOTOGRAFIE

Tom Stocker Fotografie

Amlehnhalde 6, 6010 Kriens-Luzern

Telefon 041 311 12 13

E-Mail look@the-tom.com

www.the-tom.ch



Warum ist ein gutes Portrait wichtig?

Es sind immer Bilder, die den ersten Eindruck vermitteln, und so lebt beispielsweise das Bewerbungsfoto von der Natürlichkeit des Portraitierten. Unsere ausdrucksstarken Portraits zeigen wie grossartig der Bewerber und seine Leistungen sind.

Gilt Gleiches oder zumindest Ähnliches auch für die Businessfotografie und Werbeaufnahmen?

Richtig. Bilder kommunizieren. Sie vermitteln, bauen Beziehungen auf und Transpa-



Gemeinsam Mehrwert schaffen

Bei der erfolgreichen Transaktion zwischen den beiden traditionsreichen Zentralschweizer Familienunternehmen Schätzle AG, Luzern, und Burri & Lötscher AG, Meggen, stand die BDO AG in Luzern – Prüfung, Treuhand, Steuern und Beratung – massgebend zur Seite – beratend und unterstützend.

«Wir wollten ein weiteres Standbein haben und die Heizungsbranche machte uns dabei am meisten Sinn, um unser Kundennetz zu nutzen und künftig zusätzliche Dienstleistungen anbieten zu können», sagt Patrick Schätzle, Mitglied der Geschäftsleitung und Marketingleiter der Luzerner Mineralölfirma Schätzle AG. Die Suche nach der für die Diversifikation geeigneten Firma übertrugen die Schätzle-Verantwortlichen in der Folge an BDO AG, Luzern, mit welcher sie auch in anderer Zusammenarbeit bereits gute Erfahrungen gemacht hatten. Das Resultat fiel wiederum sehr zur Zufriedenheit aus – nicht nur für die Schätzle AG, sondern ebenso für das Meggener Traditionsunternehmen, die Sanitär- und Heizungsinstallateur-Firma Burri & Lötscher AG, wie Geschäftsführer und Mitinhaber Beat Lötscher festhält: «Für uns ist es eine optimale Lösung, weil wir unser Unternehmen in die Hände einer eingesessenen Luzerner Firma geben konnten. Damit haben wir die Zukunft von Burri & Lötscher frühzeitig aufgleisen können.»

Prinzip Kunden-Partnerschaft steht an erster Stelle

Für Peter Baumgartner, Mitglied der Regionaldirektion Zentralschweiz von BDO, war das Schätzle-Mandat zur Suche einer geeigneten Firma für die Diversifikation eine hoch interessante Sache, die gleichzeitig einiges Fingerspitzengefühl, ebenso Marktkenntnisse sowie gleichsam Bewertungsüberlegungen, Sorgfalt und Vertrauen verlangt hat. «Es geht darum, gemeinsam Mehrwert zu schaffen», erklärt der Luzerner BDO-



Gemeinsam erfolgreiche Transaktionsgeschichte geschrieben. V.l.n.r. Beat Lötscher, Peter Baumgartner, Patrick Schätzle.

Bereichsleiter Unternehmensberatung. Entsprechend respektvoll und diskret ist man die Suche angegangen. Mit etlichen Unternehmen wurden in der Folge Gespräche geführt, darunter auch mit Burri & Lötscher, die sich als Favoriten heraus kristallisiert haben. Einfach zu überzeugen allerdings war die Meggener Traditionsfirma nicht, wie sowohl Peter Baumgartner, als auch Beat Lötscher

bestätigen. «Wir wurden schon vorher mehrfach angefragt, ob wir verkaufen möchten, doch bis dahin lehnten wir stets ab», hält Lötscher fest, und Baumgartner ergänzt: «Wichtig war ein subtiles, gleichzeitig gezieltes Vorgehen, mit welchem von Anfang an Vertrauen und Nähe aufgebaut werden, die es aber auch mit einem solide und sorgfältig abgewogenen Wissen zu untermauern gilt.»



Peter Baumgartner, Mitglied der Regionaldirektion Zentralschweiz von BDO



Übergreifende Fachkompetenzen unter einem Dach

Hier kommt BDO AG an der Landenbergstrasse 34 in Luzern zu Gute, dass sie Dienstleistungen wie Bewertung oder Due-Diligence-Prüfung – neben weiteren Fachdiensten – unter einem Dach beherbergt. Darüber hinaus stehen ihr im Netzwerk von BDO Schweiz, eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften des Landes, weitere interdisziplinäre Kompetenzen und Leistungen zur Verfügung. Die Kunden, das bekräftigt Patrick Schätzle, werden von den Corporate-Finance-Fachleuten der BDO in unternehmerischen

Fragen diskret, kompetent, unabhängig und innovativ begleitet und unterstützt. Die erfolgreiche Transaktion der beiden traditionsreichen Zentralschweizer Familienunternehmen gestaltete sich entsprechend auch nicht als «Hauruck»-Kraftübung, sondern wurde ohne Zeitdruck und mit grösster Sorgfalt vorbereitet und eingeleitet. «Der Zufriedenheit unserer Kunden kommt dabei das Primat zu», schliesst Peter Baumgartner: «Dafür übernehmen unsere fachlich kompetenten und engagierten Mitarbeitenden Verantwortung und garantieren qualitativ hochstehende Dienstleistungen. Das nämlich ist auch unser eigener Anspruch.»



Wichtig war ein subtiles, gleichzeitig gezieltes Vorgehen, mit welchem von Anfang an Vertrauen und Nähe aufgebaut werden, die es aber auch mit einem solide und sorgfältig abgewogenen Wissen zu untermauern gilt.

Gelebte Kundennähe

Mit 33 Niederlassungen ist BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, erste Adresse in der Schweiz für mittelgrosse und kleine Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen. Sie bietet Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Unternehmensberatung, Informatik, Steuer- und Rechtsberatung an. In der Zentralschweiz ist BDO mit den sechs Niederlassungen in Altdorf, Luzern, Sarnen, Stans, Sursee, Zug und rund 200 Mitarbeitenden immer in der Nähe der Kunden. Die Beraterinnen und Berater betreuen ihre Kunden überall kompetent und unkompliziert. Sie verfügen über eine hohe Verbundenheit mit ihrer Region und sind bestens mit den jeweiligen lokalen Verhältnissen vertraut. Für spezifische Problemstellungen greifen sie auf das Knowhow der Kompetenzzentren zurück oder bei Bedarf auch auf das internationale Netzwerk. So garantiert BDO den Kunden, unabhängig von der Problemstellung, in der ganzen Schweiz eine konstant hohe Dienstleistungsqualität.



BURRI LÖTSCHER
Sanitär und Heizung

SCHÄTZLE AG
Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

AVIA

BDO

BDO AG
Prüfung, Treuhand, Steuern, Beratung

Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern

Telefon 041 368 12 12

 www.bdo.ch



Kraftvoll und optimal aufgestellt in die Zukunft.



«Als Kinder waren
wir abhängig von unseren
Eltern. Nun ist es
plötzlich umgekehrt.»

Mario Gavazzi, Angehöriger, 56

Viva Luzern. Im Alter zuhause.

Die Luzerner Bevölkerung wohnt vielfältig im Alter. Das Angebot reicht von Betagtenzentren über Pflegewohnungen bis hin zu Wohnen mit Dienstleistungen. In der Zentralschweiz ist Viva Luzern die grösste Leistungserbringerin im Bereich Pflege und Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Für die städtischen Heime und Alterssiedlungen begann Anfang 2015 – nach dem deutlichen Ja der Luzernerinnen und Luzerner im Mai 2014 – eine neue Zeit. Per 1. Januar 2015 wurden sie ein eigenständiges

Unternehmen mit dem Namen Viva Luzern. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern und ist «Im Alter zuhause».

Hohe Wahlfreiheit und breites Angebot
Zu Viva Luzern gehören die Betriebe Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesemlin und Pflegewohnungen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen in den städtischen Alterswohnungen. Die breite Vielfalt ist ein Produkt des aktiven Austauschs zwischen allen Beteiligten. Denn für Viva Luzern hat das selbstbestimmte Leben höchste Priorität. Dies bedeutet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst selber entscheiden, wie sie ihr Leben gestalten wollen. Viva Luzern stellt dabei den älteren und pflegebedürftigen Menschen den Lebensraum zur Verfügung, der ihnen Sicherheit, Geborgenheit und eine gute Pflege mit hoher Wahlfreiheit bietet.

Spezialisierte Pflege und Angebote für Übergangssituationen

Bei Viva Luzern sind Menschen mit unterschiedlichen Betreuungs- und Pflegebedürfnissen jederzeit gut aufgehoben. Die Betreuung über Nacht ist ebenso möglich wie einige Tage Pflege nach dem Spital oder Langzeitaufenthalte. Neben der Basispflege bietet Viva Luzern folgende Spezialangebote an: Spezialisierte Pflege für Menschen mit Demenz, Spezialisierte Palliative Care, Übergangspflege, Entlassungsangebote und Kurzzeitpflege in Not-situationen.

Lebensfreude ist keine Frage des Alters, sondern der Lebensqualität. Genau das bietet Viva Luzern seinen Bewohnerinnen und Bewohnern in ihrem neuen Zuhause.



viva luzern

Im Alter zuhause.

Viva Luzern AG

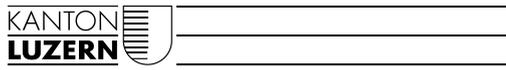
Schützenstrasse 2, 6003 Luzern

Telefon 041 208 70 70

E-Mail info@vivaluzern.ch

 www.vivaluzern.ch

Stiftungspartner



Netzwerkpartner



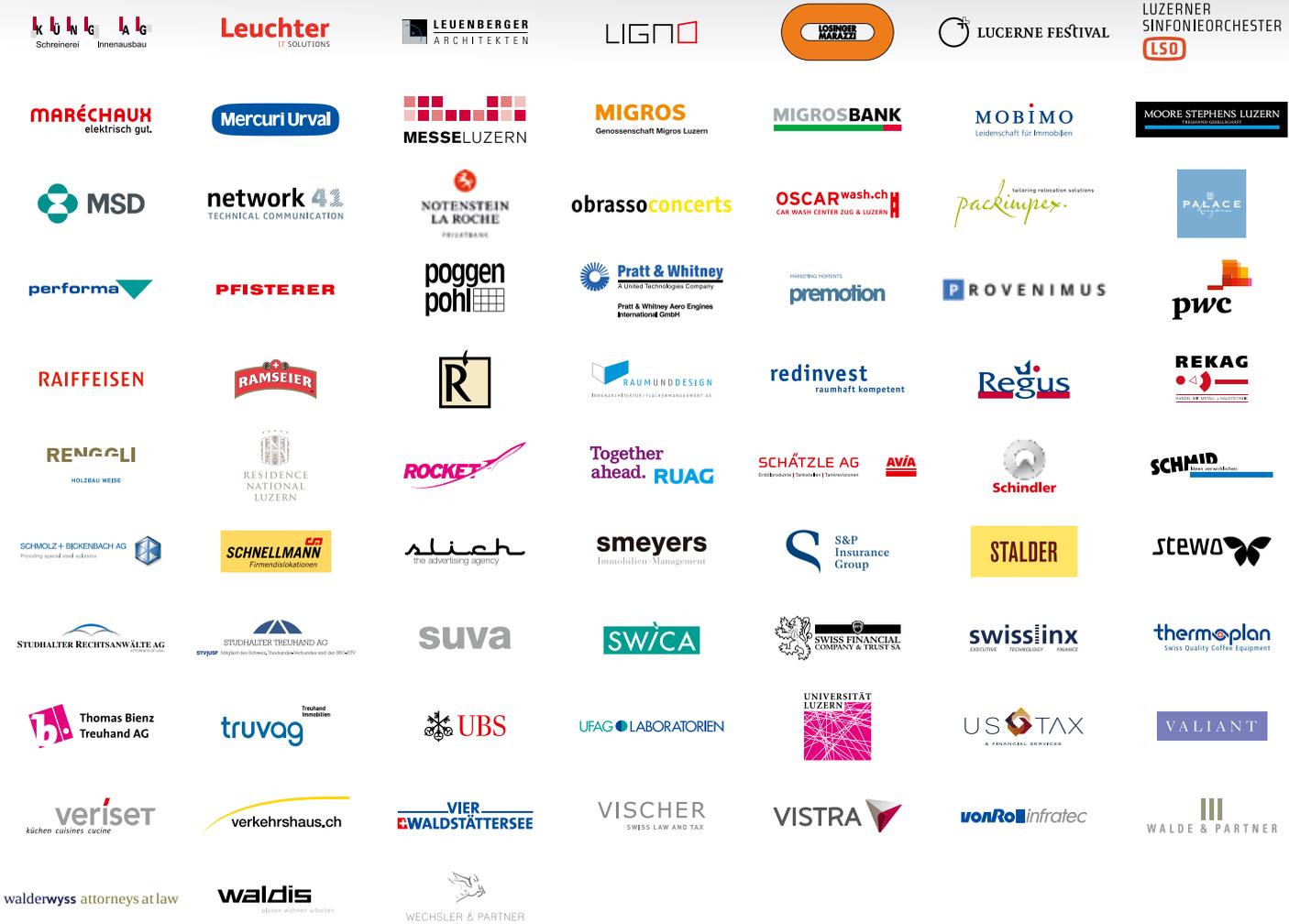
Partnergemeinden





Business mit Aussicht

Gemeinsam für einen starken Standort Luzern – www.luzern-business.ch



- | | | | | | |
|----------|--------------|------------|-------------|---------------|--------------|
| Knutwil | Meierskappel | Rain | Rothenburg | Schwarzenberg | Wauwil |
| Kriens | Menznau | Reiden | Ruswil | Sempach | Weggis |
| Luthern | Nebikon | Rickenbach | Schenkon | Sursee | Werthenstein |
| Luzern | Neuenkirch | Römerswil | Schlierbach | Triengen | Wikon |
| Malters | Nottwil | Roggliwil | Schötz | Udligenswil | Willisau |
| Mauensee | Oberkirch | Romoos | Schongau | Ufhusen | Wolhusen |
| Meggen | Pfaffnau | Root | Schüpfheim | Vitznau | Zell |

Permed – kompetent, zuverlässig, unkompliziert

Private Pflege und Betreuung

Wie geht es Ihnen heute?

Seit über 30 Jahren begleitet diese Frage uns durch unseren Alltag. Warum? Weil wir wissen, dass wir alle Zuwendung, Respekt und Wertschätzung brauchen, um uns geborgen zu fühlen. Deshalb hören wir von Permed ganz genau hin, wenn wir Antworten bekommen von Menschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen und die wir gefragt haben «wie geht es Ihnen heute?»



Maria Achermann, Leiterin Private Pflege und Betreuung.

Wer ist Permed AG?

Wir sind eine der ältesten kassenanerkannte Organisation in der Schweiz für private Pflege und Betreuung. 1985 als Kollektivgesellschaft gegründet, beantwortete das Unternehmen die steigende Nachfrage nach qualifiziertem Personal im Gesundheitswesen und den Mangel an professionellen Dienstleistungen, die eine individuelle Pflege und Betreuung zu Hause für pflegebedürftige Menschen gewährleisten.

Was tut Permed?

Kernkompetenzen des Unternehmens sind Personalvermittlung im Schweizer Sozial- und Gesundheitswesen und eine private Spitex. Die Pionierarbeit hat sich gelohnt: als erste Dienstleisterin ihrer Art ist Permed heute an 6 Standorten in der Schweiz bestens etabliert. Wir kümmern uns um Ihre individuelle Betreu-

ung und Pflege, um anfallende Arbeiten in Ihrem Haushalt und um Belange in Ihrem sozialen Umfeld, damit Sie auch während einer kritischen Zeit in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Wie pflegen Sie nach Bedarf und finden, dank engem Kontakt zu Ärzten, Heimen und der öffentlichen Spitex die bestmögliche Lösung für Ihre Anliegen.

Was unterscheidet Permed von ähnlichen Organisationen?

Unser Knowhow aus über 30 Jahren Praxiserfahrung, unsere stabile Vernetzung und unsere Leistungen «à la carte» für Privatpersonen. Wir sind in der Lage, im Rahmen unserer Angebote 365 Tage rund um die Uhr schnell, effizient und bis ins kleinste Detail zu reagieren. Bei Bedarf kann jede Geschäftsstelle zusätzliches Fachpersonal aus den Nachbarregionen anfordern. Weil wir glauben, dass bei Hauspflege Vertrautheit das oberste Gebot ist, werden Sie als Kunde immer von derselben Fachperson oder gleichem Team betreut. Wir betreuen Menschen jeden Alters und entlasten auf Wunsch pflegende Angehörige. Wir nehmen uns Zeit um auch kleine, für Sie wichtige Details zu beachten.

Was beinhaltet «à la carte»?

Vorab eine kostenlose Situationsanalyse und Abklärung Ihrer Anliegen. Wir unterstützen Sie im administrativen Umgang mit Ämtern, Behörden und Versicherungen. Wir pflegen und betreuen in allen Bereichen, die mit dem täglichen Leben zu tun haben. Dazu gehört Körperpflege, Wunden versorgen, Medikamente verabreichen, Hilfe beim Aufstehen, Ankleiden und Zubettgehen, beim Essen und Trinken. Im Haushalt übernehmen wir sämtliche Arbeiten, besorgen Einkäufe, den Garten und den Frühjahresputz, versorgen Pflanzen und Haustiere. Auf Wunsch begleiten wir Sie in die Ferien, zum Arzt, zu Verwandten, in die Kirche oder ins



Kino. Wir hüten Kinder jeden Alters, lesen Ihnen vor, spielen Karten mit Ihnen oder hören einfach mal zu.



Helen Bucher, Dipl. Pflegefachfrau HF.

Seit über 10 Jahren mache ich nebenberuflich für Permed Hauspflege und –Betreuung für Private. Was mir bei Permed besonders imponiert, ist die ausserordentlich hohe Wertschätzung und der Respekt, der sowohl unserer Kundschaft wie auch dem gesamten Pflegepersonal entgegengebracht wird. Weil ich selber bestimmen kann, wann, wo und wie lange ich arbeiten will, mache ich meine Hausbesuche heute mit derselben Leidenschaft wie am ersten Tag. Pflegemüdigkeit, ein in der Branche gut bekanntes Phänomen, kennen wir nicht, weil wir für unsere Arbeit genug Zeit haben und unserer Empathie Ausdruck geben dürfen. So entsteht ein Vertrauen, welches nicht nur den Umgang miteinander enorm erleichtert, sondern auch für alle Beteiligten den Zugang zum inneren Frieden. Bei uns ist es kein leeres Versprechen wenn wir sagen: «Wir sind für Sie da».



permed – Private Pflege und Betreuung

Hirschengraben 33b, 6003 Luzern

Telefon 041 726 07 26

 www.permed.ch

Temporär- und Dauerstellenvermittlung



Thomas Miotti, Leiter Temporär- und Dauerstellen im Gesundheits- und Sozialwesen.

Über 30 Jahre erfolgreiche Präsenz in der Branche und unser einzigartiges Netzwerk machen Permed zur ersten Adresse für interessante Stellen im Schweizer Gesundheits- und Sozialwesen. Mein Ressort ist die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal und dessen Vermittlung an suchende Arbeitgeber. Unsere Kunden sind Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Reha- und psychiatrische Kliniken, Arztpraxen, Labors, Apotheken und heilpädagogische Institute. An diese Arbeitgeber vermitteln wir Fachpersonal temporär oder für Dauerstellen.

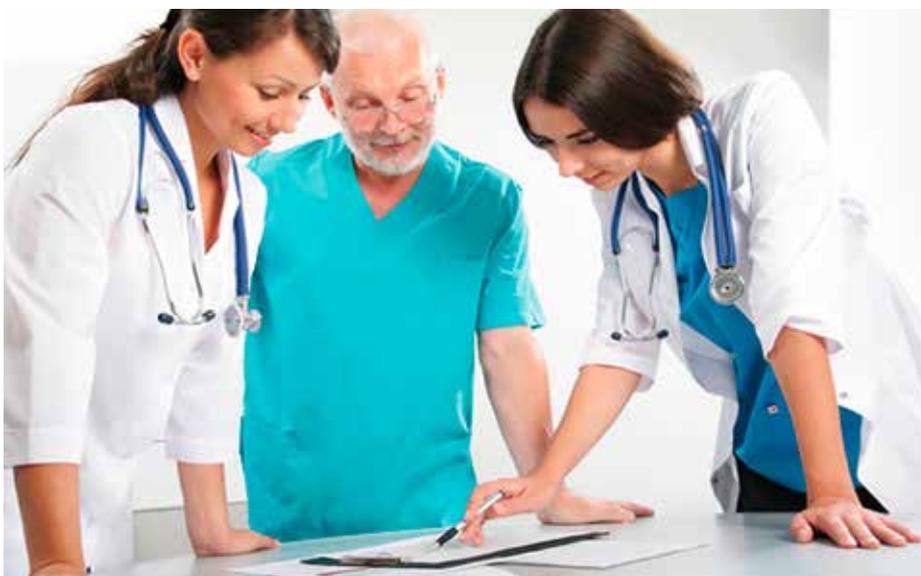
Für Arbeitgeber finden wir Mitarbeitende und Kaderleute gemäss Anforderungsprofil. Für zeitlich begrenzte Vakanzen, Festanstellungen oder Gesamtmandate übernehmen wir sämtliche Arbeiten von der Auswahl bis zum Arbeitsantritt. Wir bieten Vorteile wie rasche Reaktion (24 Std./365 Tage, persönliche, unkomplizierte, kompetente Betreuung, Zugang zu internem Personalpool, Zeiterparnis, regelmäßiges Feedback, transpa-



rente Abrechnung / Payrolling, Try & Hire System für Entschlusssicherheit und Personaladministration.

Für Arbeitnehmer ist Permed die beste Wahl, wenn es um die Suche nach einer interessanten Temporär- oder Festanstellung geht. Ob im medizinischen oder sozialen Bereich, wir planen mit Ihnen zusammen den nächsten Karriereschritt und begleiten Sie kostenlos durch den Bewerbungsprozess. Wir empfehlen Sie an den passenden Arbeitgeber und unterstützen Sie bei der

Zusammenstellung Ihres Dossiers bis hin zur Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs. Unsere Leitplanken sind die Konditionen und Rahmenbedingungen des Gesamtarbeitsvertrags **GAV Personalverleih**.



**DAMIT
SIE ES
LEICHTER
HABEN.**

permed

permed – Temporär- und Dauerstellen

Hirschengraben 33b, 6003 Luzern

Telefon 041 240 44 44

 www.permed.ch

PKG – die führende Pensionskasse für KMU

Die PKG Pensionskasse in Luzern ist eine der führenden unabhängigen Gemeinschaftsstiftungen für die berufliche Vorsorge von KMU in der Schweiz.

Die PKG Pensionskasse, Luzern, ist 1972 als Vorsorgeeinrichtung für die betriebliche Vorsorge von KMU errichtet worden. Heute gehört sie zu den führenden Gemeinschaftseinrichtungen der Schweiz mit einer Bilanzsumme von rund 5 Milliarden Franken, 1'450 angeschlossenen Unternehmen, 28'000 aktiven Versicherten und 3'500 Rentnerinnen und Rentnern.

Vorsorgegedanke im Mittelpunkt

«Unabhängige Gemeinschaftsstiftungen wie die PKG Pensionskasse haben entscheidende Vorteile. Sie müssen keine Gewinne an Dritte abliefern und können ihre Anlagestrategien ausschliesslich am langfristigen Interesse der Vorsorge ausrichten», sagt Jean Wey. «Der Vorsorgegedanke steht bei uns immer im Vordergrund, nicht die Gewinnmaximierung. Eine Vorsorgeeinrichtung, die sich in den Dienst ihrer Versicherten stellt, muss schlank, effizient und kundengerecht sein. Diesen Anspruch stellen wir an uns selbst.» Die PKG Pensionskasse schüttet keine Gewinne aus. Jeder Vorsorgefranken bleibt ein Vorsorgefranken zu Gunsten der Destinatäre.



Tiefe Verwaltungskosten

Bei der Wahl einer Pensionskasse lohnt es sich, Vergleiche anzustellen. «Ein Unternehmen sollte sich vor dem Entscheid ein umfassendes Bild machen über die verschiedenen Vorsorgeanbieter. Transparente Informationen und verständliche Geschäftsberichte sind wichtige Voraussetzungen», sagt Jean Wey. «Bei den Verwaltungskosten beispielsweise gibt es grosse Unterschiede. Von 200 bis über 1'000 Franken jährlich ist alles möglich. Langfristig wirkt sich dies nachhaltig auf die Altersguthaben aus.» Jean Wey ist stolz darauf, dass die PKG Pensionskasse schweizweit zu den günstigsten und effizientesten zählt. Bei Ratings schneidet sie regelmässig sehr gut ab.

Mitsprache

Eine verantwortungsvolle und sicherheitsorientierte Anlagepolitik ist sicherlich einer der wichtigsten Faktoren bei der Wahl der passenden Pensionskasse. Das gilt vor allem für Institutionen wie die PKG, die den angeschlossenen Unternehmen und ihren Versicherten «gehört» und dementsprechend autonom und selbständig handeln kann. Neben Sicherheit, Mitsprache, Kosteneffizienz, Transparenz und Servicequalität werden aber noch weitere Vorteile geschätzt. Ein fortschrittliches Vorsorge-

reglement zum Beispiel, das etliche freiwillige Leistungen offeriert und auch in Bezug auf die Gleichstellung von Frau und Mann sowie auf die Leistungen für Verheiratete und Unverheiratete fortschrittlich ist.



PKG

Die Pensionskasse für KMU

PKG Pensionskasse

Zürichstrasse 16, 6000 Luzern

Telefon +41 418 50 00

Fax +41 418 50 05

E-Mail info@pkg.ch

 www.pkg.ch

Mit Bleisch geht immer eine Türe auf...

...und auch immer sicher wieder zu! Schliesslich ist die Schreinerei am Rothenring 22 in Luzern-Reussbühl seit jeher auf Türen spezialisiert. Nachhaltigkeit sowie zertifizierter Brand- und Einbruchschutz stehen dabei ganz oben. Zudem bietet Bleisch als erster Schweizer-Hersteller auch zertifizierte Passivhaustüren (Minergie P) aus Holz – und selbstverständlich auch Innenausbau und Küchen.

Seit der Firmengründung ist beim Fachbetrieb Bleisch Schreinerei in Luzern-Reussbühl mit Gewissheit eines gleich geblieben: Ungebrochener Elan puncto hoher Qualität und bester Dienstleistung schreibt das kompetente und freundliche Team nach wie vor gross. Der Holzverarbeitende Handwerksbetrieb mittlerer Grösse beschäftigt bestens qualifizierte Fachkräfte, ist mit CNC-gesteuertem Maschinenpark modernst eingerichtet und entsprechend leistungsfähig – von der Beratung, über Planung und Ausführung, bis hin zur Montage.



Der Handwerksbetrieb am Rothenring 22 fertigt neben Türen und allgemeinen Schreinerarbeiten auch Küchen, Schränke, Schalter- sowie Buffetanlagen. Vincenzo Cirinesi (rechts) und Rodolfo Salento inspizieren einen Korpus für ein Empfangsdesk.



Für Aussen- und Innentüren, ebenso zertifizierte Spezialtüren für Brand- und Einbruchschutz oder auch zertifizierte Passivhaustüren (Minergie P) ist die Bleisch Schreinerei in Reussbühl ein absolutes Kompetenzzentrum. Hier ist Walter Iten am Vorbereiten einer Schlupftüre für die Oberflächenbehandlung im Haus.

Selbst komplizierteste Elemente und Formen werden mit einem Höchstmass an Präzision und Schnelligkeit gefertigt. Und, um eine der besonderen Stärken des Reussbühler Handwerksbetriebs, die Herstellung von Türen, schon einmal vorab herauszuheben: In den Werkstätten am Rothenring 22 können sowohl zweiflügelige Türen mit einem Mass bis 9 Quadratmetern, als auch Einzeltüren oder Serien von 400 oder 500 Türen für Objekte. Notabene bis und mit Oberflächenbehandlung! Firmenchef Franz Bleisch, selbst eidg. dipl. Schreinermeister, ist zu Recht stolz darauf und erklärt: «Wenn man alles selber machen kann, hat man auch die hohen Qualitätsansprüche, die man an sich selber und an seine Produkte stellt, stets im Griff.» Die Palette dessen, was er mit seiner Crew an Facharbeitern plant, entwickelt, fabriziert und montiert ist breit und gross: allgemeine Schreinerarbeiten, Küchen, Möbel, Schränke, Türen, Schalter- sowie Buffetanlagen und vor allem auch zertifizierte Sicherheitstüren und Brandschutzelemente. Hier zählt der Reussbühler Fachbetrieb zu den absoluten Spezialisten in der Schweiz. Dass dies so bleibt, dazu tun Franz Bleisch und seine Mitarbeiter auch eine ganze Menge an Fort- und Weiterbildung. Als Sicherheitsstützpunkt der Firma Glutz ist die Bleisch Schreinerei auch in der Lage, den heute

geforderten Einbruchschutz zu gewährleisten. Genauso sind Türen mit Sicherheitseinbauten wie Badge- oder Fingerabdruck-Steuerung nichts Unbekanntes für die Bleisch-Spezialisten. Diese haben übrigens gerade auch eine völlig neuartige und spezielle Schiebetüre für den Brandschutzbereich zum Patent angemeldet. Ein deutliches Zeichen, dass man bei Bleisch nicht auf Lorbeeren ausruht, sondern höchst innovativ weiter denkt und voran schreitet.



Bleisch Schreinerei

Rothenring 22, 6015 Luzern

Telefon 041 260 64 04

Fax 041 260 64 14

E-Mail bleisch@mein-schreiner.ch

www.bleisch-luzern.ch

Ratione, quo vadis?

Text: Maximilian Marti

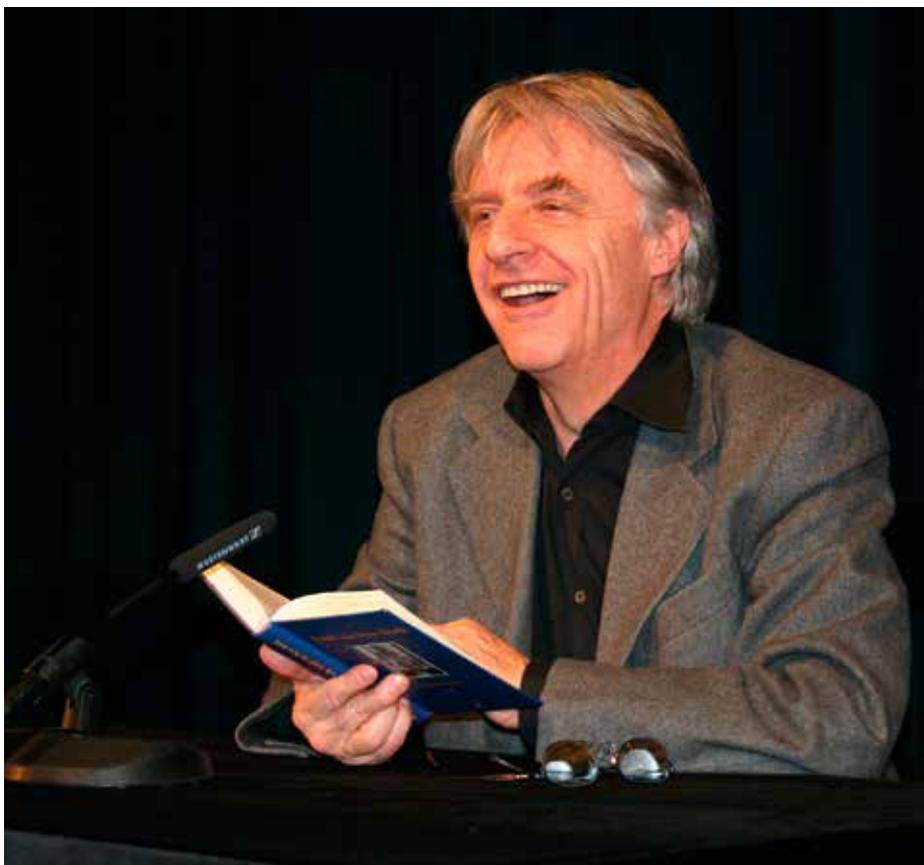
Im Herbst 2015 wurde ruchbar, dass die Fachklasse Grafik, ein Angebot des Kantons Luzern, der Sparsamkeit geopfert und geschlossen werden soll. Viele glaubten, sich verhöhnt zu haben; wo doch Geld vorhanden ist, um damit die halbe Welt zu beglücken, soll es nicht mehr dazu reichen, Wissen an kommende Generationen weiterzugeben? Das Knowhow, auf dem unser Wohlstand aufgebaut ist, soll mangels politischer Weitsicht kläglich verkümmern? Andere vermuteten, ein Themenentwurf für die nächste Fasnachtszeitung sei vorzeitig entwichen, verwarfen aber die Idee hurtig wieder weil undenkbar ist, dass man als Luzerner mit solch ernstern Themen Spässe treibt. Einige schrieben die Nachricht einem Studenten-Ulk zu. Aber nein, wurden sie vom Lehrkörper schnellstens belehrt, der Angriff komme aus der politischen Ecke, aus dem eigenen Regierungsgebäude. Dann stand in der Presse:



Aktuell: Luzern will die Fachklasse Grafik wegsparen

Jetzt war der Teufel los! Landauf landab wurde Unwille laut. Beim Schweizer Grafiker Verband liefen die Telefone heiss. Die Mailboxen überquollen mit der allgemeinen Empörung um die Wette. Bleistifte wurden gespitzt und erste Kampfverbände formierten sich zum Antritt gegen die Kantonsräte.

Alte Seilschaften wurden mobilisiert und zur Rettung der bedrohten Klasse beigezogen. Einzelne Namen gelangten an die Oberfläche, grosse Namen, die das geistige Vermächtnis der Fachklasse Grafik umsetzten, bekannt machten und mit ihrem Schaffen den guten Ruf Luzerns in die Welt hinaustrugen. Einer davon ist Emil Steinberger. Als ehemaliger Absolvent eben dieser Klasse an deren Wohlergehen interessiert, reiste er extra heran, um vor versammeltem Publikum folgendes zu sagen: «Hier habe ich gelernt, Erreichtes wieder zu hinterfragen, hartnäckig daran weiter zu arbeiten oder wieder von vorne zu beginnen, mit neuen Ansätzen. Ich habe gelernt,



Emil Steinberger, Absolvent der Fachklasse Grafik

dass man in kritischen Phasen die Nerven nicht verlieren, sondern an sich selbst und das erlernte Können glauben soll. Ich habe gelernt, stets neugierig zu sein, Menschen zu beobachten und Gegenstände bewusster wahrzunehmen. Man lehrte mich zuzuhören, andere Ansichten abzuwägen, Kritik zu akzeptieren und meine eigene Meinung nachvollziehbar und verständlich zu positionieren. Bestimmt denken jetzt einige, dass dies ein lockerer Schulbetrieb sei, wo mehr Kaffee getrunken, als gearbeitet wird. Auch wenn ein Tischtennis- oder Billardtisch im Raum steht illustriert das nur die Tatsache, dass kreatives Leben und dessen Entwicklung eine andere Umgebung braucht, die ich aber hier nicht näher beschreiben kann. Vielleicht sollte man eine solche Umgebung im Regierungsgebäude pflanzen, damit es dort mehr nach Herzensfreude und Kreativität aussieht, als nur nach verstaubten Aktenordnern. Schon Jack Lang, langjähriger Kulturminister in Frankreich, erkannte: «eine Nation ohne kreative Menschen hat keine Zukunft!» Ich staune immer wieder, welche Urkraft an

gestalterischer Fähigkeit oft in Schülern aus entlegenen Regionen wohnt. In einer Zeit, wo alle studieren wollen brauchen wir dringend Lehrstätten, die solch handwerklichen Talenten eine Chance geben. Schulen wie die Fachklasse Grafik mit einem breit gefächerten, alle neuen Techniken vermittelnden Lehrplan. Liebe Politiker, Streichen kann Kunst sein, ja, aber mit dem Pinsel, nicht mit dem Rotstift!»

Luzern's Emil hinterliess eine nachdenkliche Audienz. Bleibt nur zu hoffen dass die Leute mit dem Rotstift, gemäss dem Berner Troubadour Mani Matter selig, «Hemmige hei». Sonst müsste man wirklich fragen «Vernunft, wohin gehst Du?»

PFISTERER – Innovationstreiber und Lieferant von Schlüsseltechnologien

Die PFISTERER Holding AG (PFISTERER) mit Sitz in Winterbach bei Stuttgart zählt mit rund 1'400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von zuletzt gut 250 Millionen Euro zu den weltweit führenden Technologieunternehmen für Systemlösungen und Komponenten in der Energieübertragung.



Das deutsch-schweizerische Familienunternehmen mit zwei wichtigen Standorten in der Zentralschweiz wurde 1921 gegründet. Es entwickelt, produziert und vertreibt Bauteile und Komplettlösungen für die besonders sensiblen Schnittstellen in modernen Energienetzen, bietet dabei als eines von ganz wenigen Unternehmen auf der Welt Lösungen für die komplette Übertragungskette von Nieder-, Mittel-, Hoch- und Höchstspannung und setzt hier seit Jahrzehnten regelmäßig industrielle Standards. Mit diesen Kompetenzen ist die PFISTERER AG ein weltweit gefragter Partner von Energieversorgern, Netzbetreibern, Technologiekonzernen, Schienenverkehrsanbietern und anderen Infrastrukturunternehmen. In den vergangenen Jahren hat sich PFISTERER konsequent von einem Qualitätsanbieter für hoch spezialisierte Bauteile zu einem Systemanbieter weiterentwickelt.

Als Innovationstreiber und Lieferant von Schlüsseltechnologien spielt das Unternehmen überdies auf viel versprechenden Zukunftsmärkten eine entscheidende Rolle. PFISTERER entwickelt beispielsweise Komplettlösungen für die mobile Energieversorgung, die etwa in Krisengebieten eingesetzt werden, ist ein führender Anbieter von Schlüsselprodukten für besonders kompakte Umspannwerke, wie sie in der wachsenden Zahl der Megacities gefragt sind und arbeitet an der Zukunft der dezentralen Energieversorgung, einer wichtigen Säule der inzwischen weltweiten Energiewende. PFISTERER betreibt an mehreren Standorten in Deutschland und der Schweiz Technologie-, Vertriebs- und Schulungszentren, produziert in mehreren Werken in Europa, Argentinien und China und ist mit Vertriebsniederlassungen in 19 Ländern in Europa, Asien, Südamerika und in den USA vor Ort.

In Malters ist das Technologiezentrum für Isolatoren und Hochspannungsarmaturen beheimatet, hier werden komplexe Isolatoren für weltweite Energie-Infrastrukturprojekte entwickelt. Moderne Isolatoren für Freileitungen sind aus widerstandsfähigem Silikon gefertigt, dieser Werkstoff hat deutliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Isolierstoffen wie Glas oder Porzellan. Die Experten in Malters leisteten Pionierarbeit bei der Einführung von Silikonisolatoren und besitzen mittlerweile über 40 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet.

Wo Strom nicht über Freileitungen, sondern über Kabel übertragen wird, werden Anschlüsse und Verbindungselemente für Hochspannungskabel benötigt. Auch diese Produkte hat PFISTERER im Programm, sie zeichnen sich durch besondere Umweltverträglichkeit aus. Die Spezialisten dafür sind in Altdorf ansässig, dem zweiten Standort von PFISTERER in der Schweiz.



PFISTERER

PFISTERER, Malters & Altdorf

PFISTERER SEFAG AG
Werkstrasse 7, 6102 Malters

PFISTERER Ixosil AG
Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf

 ch.pfisterer.com

fitNessen: «Bootcamp» mit Spassfaktor für Gesundheit, Muskel und Hirn

Möglichkeiten, fit und gesund zu werden und zu bleiben, gibt es unzählige. Meist fehlt es jedoch an der professionellen Instruktion, der gesamtheitlichen Beratung, dem stärkenden Miteinander und an der zielbringenden Motivation. fitNessen baut auf diese Eckpfeiler und bietet im industriell angehauchten Loft an der Sternmatt 6 in Kriens Raum für Groupfitness, Personaltraining, Ernährungscoaching mit Metabolic Typing und Leistungsdiagnostik. Hart geht's im Training schon zu und her, aber auch herzlich.

«Quo vadis, Fitness-Welt?», hat sich der ehemalige Primar- und Sportlehrer, Leistungssportler sowie fundiert weitergebildete, dem schweizerischen Personaltrainer Verband angeschlossene Personaltrainer und Ausbilder Steve Husistein gefragt. Das Ergebnis der Überlegungen setzt sich aus seinen Erfahrungen mit Sport, Training und Ernährungscoaching zusammen. Dies, kombiniert mit persönlichem Coaching, Leidenschaft und individueller Motivation, hat er mit seinem fitNessen vor eineinhalb Jahren im ersten Stock des Swiss Car Centers in Kriens verwirklicht. Sein Erfolgsrezept: Er weiss, wovon er spricht. Sein Antrieb: Die unbändige Leidenschaft für das, was er tut. Als Sechsjähriger begann er mit Judo, wechselte den Kampfsport und kämpfte für die Ju-Jitsu-Schweizer-Nationalmannschaft. Nach intensiver Auseinandersetzung mit seinem Körper entwickelte er sich zum Ausdauerathleten, bestritt Ironman, Inferno-Triathlon, Gigathlon und Megathlon. 2015 finishte der heutige offizielle Under Armour Athlet den Swissman



Steve Husistein bietet in seinem Studio fitNessen in Kriens Groupfitness, Personaltraining und Ernährungscoaching mit positivem und animierendem Spirit!

Xtreme Triathlon und wird auch 2016 wieder am Start stehen.

2007 begann Husistein in seiner eigenen Gesundheitspraxis, Menschen zu mehr körperlicher und geistiger Fitness zu verhelfen. Im Juni 2014 eröffnete er das fitNessen Personaltraining- und Groupfitness-Center in Kriens.

Geteiltes «Leid» als doppelte Freude

Steve Husisteins fitNessen-Philosophie ist eindeutig: «Anonymität hat bei uns keinen Platz. Wir pflegen das Miteinander und stärken so die Freude und den Willen für mehr Erfolg im Training, denn geteiltes «Leid» ist bekanntlich doppelte Freude. Alle trainieren zusammen, Unerfahrene, Erfahrene und Musterathleten. Es zählt nur, dass sie sich gegenseitig zu Topleistungen motivieren.» Entsprechend kennt das Team alle Kunden persönlich. Viele sitzen auch nach dem Training gerne in der fitNessen-Lounge zu Gedankenaustausch und Plauderei noch beisammen.

Fit ohne Geräte und effektive Programme von «Les Mills»

Wer sich fit hält, lebt bewusster und somit gesünder. Dabei kommt es aber auf das «Wie» an. Trainiert man falsch, schadet das der Gesundheit. Ursprüngliche Fitnessgeräte sucht man daher bei fitNessen verge-





Im Personaltraining-/Groupfitness-Studio erhält man auch das beliebte Take Away-Angebot Sushi2go.

bens. Husistein: «Alle Trainingsresultate, welche mit Hilfe moderner Fitnessgeräte erzielt werden, kann man auf unserem «Spielplatz» mit Hilfsmittel wie TRX, Rope, Kettlebell, Sandbag, Rip Trainer, Syboba, Minibänder u.v.m. auch ohne komplizierte Gerätschaften erreichen.» Husistein setzt im Groupfitness u. a. auf die weltweit erfolgreichen und effektiven Programme von «Les Mills»: Vom fernöstlich inspirierten Bodybalance über das Langhantelprogramm Bodypump, die hoch intensiven Grit Series und das kampfsportorientierte Bodycombat bis zum Indoor-Cycling-Workout. Die Programme werden stetig von Branchenprofis und Sportmedizinern überprüft und weiterentwickelt.

Funktionelles Personaltraining, Ernährung und Leistungsdiagnostik

Die körperliche und mentale Konstitution jedes Einzelnen ist anders und jeder Mensch hat eigene Bedürfnisse. Doch kaum ein konventionelles Fitnessstudio kann eine massgeschneiderte Betreuung gewährleisten. Bei fitNessen hingegen ist Individualität

Trumpf. Es wird gezielt und unter professioneller Anleitung trainiert, egal, ob in den eigenen vier Wänden, im Freien, im Unternehmen oder bei fitNessen in Kriens.

So individuell wie die eigenen Bedürfnisse, so einzigartig ist auch der Stoffwechsel jedes Menschen. Eine gesteigerte Lebensqualität bedarf einer typgerechten Ernährung. Durch die richtige Zusammenstellung der Nahrungsmittel kann die Gesundheit nachhaltig optimiert werden. Husistein bedient sich modernster Technik und bestimmt den Stoffwechsel anhand des europaweit zugelassenen Medizinprodukts der Klasse 2A EVA 3000. Die Analyse misst die Vitalität, den aktuellen Ernährungs- und Drüsentyp und die optimale Verteilung von Kohlenhydraten, Eiweissen und Fetten. Mit Hilfe eines persönlichen Dossiers setzt man auch nach der Beratung auf die richtigen Nahrungsmittel.

Der Laktatstufentest ermittelt den aktuellen Ausdauertrainingszustand im Sinne einer Standortbestimmung mit dem Ziel, ein individuelles, effektives und zeitökonomisches Training zu gestalten. Der Test wird auf dem Laufband oder auf dem Fahrradergometer durchgeführt. Er beginnt mit einer kleinen Belastung und wird schrittweise bis zur submaximalen Belastbarkeit erhöht. Um die

Laktatkonzentration zu bestimmen, wird dem Getesteten auf jeder Belastungsstufe am Finger Blut entnommen. Mit zunehmender Leistung steigt der Laktatgehalt im Blut. Das Ansteigen des Laktatgehalts und die Herzfrequenz werden aufgezeichnet und später ausgewertet.

Klar, bei fitNessen kauft man die Katze nicht im Sack: Probetrainings sind nach Vereinbarung möglich und dreimal jährlich findet auch ein OpenDay statt, der für alle Teilnehmer kostenlos ist. Flexibel ist man ebenso in der Auswahl an Abonnements: Es können 50-er, 20-er oder 10-er Abos gekauft werden. Neben den Jahresabos Gold und Silber gibt es nun auch das Bronze-Abo, welches ein eingeschränktes Programm zulässt, daher aber um einiges günstiger ist. Das Silber-Abo gewährt zusätzlich Rabatte auf Under Armour Bekleidung und auf Winforce Produkte. Das Gold-Abo bringt neben höheren Rabatten auf Under Armour Bekleidung und Winforce Produkten auch eine vierteljährliche Fettmessung sowie Rabatt auf Eintritte bei Events. Das Wichtigste bei fitNessen ist natürlich in allen Abos inbegriffen: Der positive und animierende Spirit!

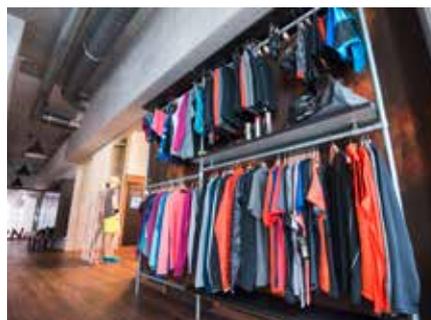
Der Einfachheit halber wählen wir die männliche Form, selbstverständlich sind die Frauen ebenfalls eingeschlossen.

fitNessen
Für Muskel und Hirn.

fitNessen GmbH
Personaltraining-/Groupfitness-Studio und
Ernährungscoaching

Steve Husistein
Sternmatt 6, 6010 Kriens

Telefon 076 320 72 98
E-Mail info@fit-n-essen.ch



fitNessen GmbH ist offizieller Händler für Under Armour Bekleidung.



Ihr Spezialist für Naturheilmittel in Rothenburg

Ganzheitliche, fachkundige und kompetente Gesundheitsberatung mit Naturheilmitteln:

- HEIDAK-Spagyrik
- Mineralien
- Schüssler Salze
- Bachblüten

Geschichte

Am 1. Oktober 1978 übernahmen Toni und Rosmarie Moser die Drogerie im Flecken Rothenburg. 1985 wurde das Geschäft total umgebaut und um 40% vergrössert. Seit Beginn haben sich Toni und Rosmarie Moser mit ihrem Personal auf dem Gebiet der Naturheilkunde immer wieder weitergebildet und spezialisiert. Sie beraten und therapieren besonders mit spagyrischen Essenzen, Spabionik, Oligo-Mineralien, Heilkräutern, Bachblüten und Schüssler Salzen, Mikrotest (Speicheltest) und Haaranalysen.



Mit Fachwissen und Kompetenz in die Top 10

Wir sind eine der führenden HEIDAK-Drogerien in der Schweiz. Von 500 HEIDAK-Drogerien sind wir seit vielen Jahren umsatzmässig in den TOP-TEN. Mit einer konsequenten Profilierung auf dem Gebiet der Naturheilkunde, insbesondere mit Spagyrik, Oligo-Mineralien, Schüssler Salzen und Bachblüten, ist unsere Natur-Drogerie zu einer beliebten Anlaufstelle für Menschen geworden, die gesundheitliche Probleme mit natürlichen Heilmitteln behandeln wollen und sich auf diesem Gebiet eine kompetente Beratung wünschen. Wir haben uns auch überregional einen guten Bekanntheitsgrad geschaffen.

Die Philosophie der Natur-Drogerie Moser

- Natürliche Heilmittel werden in unserer Natur-Drogerie bevorzugt empfohlen und verkauft.
- Ebenfalls bevorzugt werden im Verkaufsalldag alle menschen-, tier- und umweltgerechten Produkte.
- Wir verpflichten uns zur periodischen Weiterbildung auf dem Gebiet der Naturheilkunde, insbesondere der Therapie mit spagyrischen Essenzen, Oligo-Mineralien und Schüssler Salzen.
- Wir beraten kompetent und behandeln jede Krankheit möglichst individuell.

Mikro-Test (Speicheltest)

Erkennen, was der Gesundheit hilft. Der Mikro-Test ist ein neuartiges biophysikalisches Testverfahren, mit dessen Hilfe das Reaktionsvermögen eines Organismus auf biologische Heilmittel aufgedeckt werden kann.



Toni Moser, Eidg.
Dipl. Drogist und
Naturheilpraktiker.

- EMR anerkannt (Krankenkassen anerkannt)
- Aktivmitglied der Naturärzte Vereinigung der Schweiz (NVS)
- Fachberater für Naturheilverfahren (Erkennt die wesentlichsten Theorien und Modelle der gängigsten naturheilkundlichen und komplementärmedizinischen Konzepte und Methoden und kann aus diesen eine therapeutenunabhängige Therapieberatung vornehmen)
- Referent und Autor diverser Themen betr. Gesundheit-Krankheit
- Buch-Autor: «Du darfst... Gebote zu einer ganzheitlichen, körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit.»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Toni und Rosmarie Moser



Unter www.heidak.ch finden Sie HEIDAK-Fachgeschäfte in Ihrer Nähe.

NATUR-DROGERIE
MOSE
6023 ROTHENBURG

Natur-Drogerie Moser

Flecken 24, 6023 Rothenburg

Telefon 041 280 15 49

Fax 041 280 83 94

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

www.naturdrogerie-moser.ch

BON



Bei Ihrem nächsten Einkauf ab Fr. 20.– erhalten Sie gratis das Buch «Du darfst ... Gebote zu einer ganzheitlichen, körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit.» im Wert von Fr. 19.80.

Autor: Toni Moser
Einlösbar bis 31.12.2016

WOSTRAG Metallbau: Türen- und Fensterbau in Schweizer Qualität

Das Familienunternehmen WOSTRAG Metallbau an der Allmendstrasse 22 im luzernischen Horw steht seit bald 100 Jahren für qualitativ hochwertigen Türen- und Fensterbau sowie für Brandschutzverglasungen. Für deren Herstellung bedient man sich modernster Techniken und aktuellster Methoden.

«Türen- und Fensterbau haben in unserem Familienbetrieb Tradition», sagt Michael Wobmann, der gemeinsam mit seinen Brüdern Raphael und Gabriel die WOSTRAG Metallbau in Horw LU führt. Bereits 1920 nämlich produzierte Grossvater Wobmann die ersten Fenster. Und die damals von ihm gelegten Firmengrundsätze halten die drei Nachkommen und ihr Team hoch, wie der für das Kaufmännische und den Einkauf zuständige Michael weiter ausführt: «Seit jeher achten wir stets auf die Verarbeitung von ausschliesslich funktionellen und qualitativ hochwertigen Materialien. Der Einsatz fortwährend angepasster, modernster Herstellungstechnologien und hervorragende Profilsysteme ermöglichen es uns, Produkte von erstklassiger Güte und nach individuellen wie speziellen Wünschen zu fertigen.»

Mit Kopf, Hand und Herz

Es sind formschöne, technisch erstklassige Fenster und Türen aus verschiedenen Materialien wie Kunststoff oder Leichtmetall, Pfosten-Riegel-Verglasungen aus Stahl und Aluminium sowie Brandschutz-Türen und -Verglasungen, die in den WOSTRAG-Werkstätten an der Allmendstrasse 22 in Horw hergestellt werden und an Referenzobjekten in der ganzen Schweiz überzeugen. Langjährige Erfahrung, handwerkliches Können und fortschrittlichste sowie entsprechend effiziente Produktionstechnik paaren sich in der WOSTRAG Metallbau



Die IC Interconnex AG in Birr setzte bei Planung und Fertigung von Fenster, Türen und Brandschutzverglasungen auf Unterstützung und Produkte der WOSTRAG Metallbau, Horw.

mit kompetenter Beratung, genauer Planung und unbürokratischer Administration. Dazu kommt, dass Sorgfalt und Engagement, ebenso wie Wertarbeit, im Familienbetrieb jedem Einzelnen auch Herzenssache ist. Der für Werkstatt und Planung zuständige Raphael Wobmann verspricht daher überzeugend: «Unsere Kunden dürfen sich bei der Realisierung ihrer Planungsideen auf handfeste Taten und grosse Leidenschaft unsererseits verlassen.» Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kunden Hausbesitzer oder Gewerbe- und Industriebetriebe mit Büros, Fertigungs- und Lagerhallen etc. sind.

Schweizer Arbeitsplätze sichern

Damit sichert die WOSTRAG Metallbau in Horw auch Arbeitsplätze in der Schweiz: «Jedes unserer Fabrikate, vom Kunststoff-Fenster, über die Balkonverglasung, bis hin zur Eingangstüre usw., wird in der Schweiz hergestellt», erklärt Gabriel Wobmann, seinerseits für den Verkauf zuständig, und ergänzt: «Da sind zuerst unsere Eigen-



Türen und Fenster der WOSTRAG Metallbau findet man an Referenzobjekten in der ganzen Schweiz: Hier bei Prodega in St-Blaise.



Die Fabrikation der Zweifel Chips in Spreitenbach – auch hier sind Fenster und Türen von WOSTRAG eingesetzt.

fabrikate bei Fenster und Türen – WM aus Leichtmetall und WM-Combi aus Leichtmetall und PVC oder die Pfosten-Riegel-Verglasungen WM Therm aus Stahl – während wir bei anderen Produkten mit langjährigen Schweizer Partnern zusammenarbeiten.»

Besonders stolz ist man bei der WOSTRAG Metallbau auch darauf, dass man etliche Mitarbeitende beschäftigt, die der Firma seit mehr als zwanzig Jahren treu sind, ebenso, dass selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Belegschaft von zehn Mitarbeitenden stets gehalten werden konnte. Dies ist sicherlich mit einer Garantie für die anhaltend hohe Qualität von Produkten und Dienstleistungen der WOSTRAG Metallbau, Horw.



WOSTRAG Metallbau Horw

Allmendstrasse 22, 6048 Horw

Telefon 041 340 51 31

E-Mail info@wostrag.ch

www.wostrag.ch

Strampolino: Hier herrscht das pure Leben!

Strampolino heissen die innovativen, flexiblen und auf die Wünsche und Bedürfnisse von Eltern und Kindern ausgerichteten Kindertagesstätten in Kriens und Emmen. Hier herrscht das pure Leben und jedes Kind wird so gefördert und gefordert, dass es sich eigenständig, mit Freude und Spass entwickeln kann.

Mit Freude und beglückt strahlenden Augen zeigt Lea ihre eben belegte Pizza, wobei sie stolz anfügt, den Teig habe sie auch selber gemacht... Im Strampolino an der Seetalstrasse 180, Emmen, steht das Mittagessen an. Die innovative Kindertagesstätte ausserhalb des Dorfcentrums in grüner Umgebung betreut Kinder ab vier Monaten bis zum Schuleintritt und fördert sie in ihrer Bewegungslust und ihrer Lernfreude. Das Angebot im geräumigen Haus mit grossem Garten besteht seit Anfang 2015 und ist die aktuellste Niederlassung von Strampolino, das in Kriens domiziliert ist. Hier, an der Sternmatt 1, hat Gründerin und Geschäftsleiterin Morena Inäbnit 2008 ihre Vorstellungen einer fortschrittlichen Kindertagesstätte erstmals verwirklicht und seither mit vier multipliziert: Nach Kriens auch in Kloten, Meltingen AG und zuletzt in Emmen.



Während ihrer Tätigkeit als Beraterin im schulpsychologischen Dienst war sie zuvor vielen Kindern begegnet, welche die Lust an der Bewegung verloren hatten. Dies stärkte ihren Wunsch, präventiv zu arbeiten, bei Kindern von Anfang an die Lust auf körperliche und geistige Bewegung zu fördern. Das pädagogische Konzept von Strampolino ist entsprechend darauf ausgerichtet, dass Babys und Kleinkinder sich viel bewegen können und damit die Basis für eine gesunde körperliche, geistige und emotionale Entwicklung gelegt wird. Dafür stehen grosszügige, bewegungsanimierende Räumlichkeiten und ein entsprechend ausgebildetes Betreuungsteam zur Verfügung.

«Kinder brauchen andere Kinder, mit denen sie spielen, ihre Kräfte messen, von denen sie lernen können. Sie benötigen Räume, die ihren Wünschen und Möglichkeiten entsprechend ausgestattet sind, Frei-Räume, Plätze an der frischen Luft, wo sie sich austoben können. Sie wollen nach und nach ihre Selbstständigkeit erproben. Und sie brauchen eine liebevolle und kompetente Begleitung, die Wahrnehmung und Sprache, Motorik und Kreativität gezielt fördert», erläutert Morena Inäbnit die Grundlagen ihrer Philosophie. Im

Strampolino setzt sie dies gemeinsam mit ihrem motivierten Team um. «Optimal und erfolgreich», wie Marianne bestätigt. Die junge Mutter aus dem Kanton Obwalden, die an zwei Tagen in der Woche in Luzern arbeitet, bringt ihren Luca (3) dann jeweils ins Strampolino in Kriens. Ideal sei dies, sagt Marianne: «Ich kann dies auch tun, wenn ich den Öffentlichen Verkehr nutze: Das Strampolino in der Sternmatt 1 ist nämlich unweit von Bahn- und Busstationen Kriens-Mattenhof.» Und für Luca wie für Lea im Strampolino Emmen sind die erlebnisreichen Tage in der innovativen Kindertagesstätte jeweils reine Freude.



Kindertagesstätte Strampolino

Morena Inäbnit
Sternmatt 1, 6010 Kriens

Telefon 076 571 42 71
E-Mail morena.inaebnit@strampolino.ch

Strampolino Emmen
Seetalstrasse 180, 6032 Emmen

Telefon 041 260 05 74
E-Mail emmen@strampolino.ch

Strampolino Kriens
Sternmatt 1, 6010 Kriens

Telefon 041 310 57 58
E-Mail kriens@strampolino.ch

Sunneziel Meggen – für sämtliche Wohnformen im Alter

Die Stiftung Alterssiedlung Sunneziel in Meggen freut sich, nach einer grossen Neu- und Umbauphase sämtliche Bedürfnisse nach modernen Wohnformen im Alter anbieten zu können.

Die verschiedenen Einrichtungen sind eingebettet in die grosszügige Gesamtanlage des Sunneziels und profitieren alle von einer modernen Infrastruktur mit herrlichem Park mit Spazierwegen, Biotop, Kleintiergehege sowie Skulpturen vom Bildhauer Rolf Brem. Je nach Wohnform kann individuell aus den angebotenen Service- und Dienstleistungen des Sunneziels ausgewählt werden.

Alters- und Pflegezentrum

Das Alters- und Pflegezentrum ist das Herz des Sunneziels, wo sämtliche Service- und Dienstleistungen untergebracht sind, wie die Restaurants «Au Premier», «Café Harfe» und die «Wohnstübl» auf jeder Etage. Dazu gehören auch ein Coiffeur Salon, die Podologie, eine Physiotherapie oder ein Fitnessraum auf dem obersten Stock mit Blick auf den Pilatus und das Stanserhorn. Im Zentrum findet jeweils auch ein grosses und abwechslungsreiches Angebot an Aktivitäten, Veranstaltungen und Anlässen statt. Das Sunneziel steht für eine hohe Qualität ein, wo eine entsprechend professionelle Betreuung und Pflege erwartet werden kann. Die 113 Alters- und Pflegezimmer, die persönlich eingerichtet werden können, sind vor allem für diejenigen gedacht, die nicht mehr in einem Haus oder einer Wohnung leben möchten oder können.



Wohngruppe Rosegarte

In der Wohngruppe Rosegarte bieten wir demenzbetroffenen Personen den spezifischen Bedürfnissen angemessenes Wohnen an mit der entsprechenden Pflege und Betreuung. Hier wohnen Menschen mit mittlerer bis schwerer kognitiver Beeinträchtigung, die geschützt sind von alltäglichen Überforderungen, Reizüberflutungen und anderen Gefahren. Angehörigen, die zu Hause Demenzerkrankte selber pflegen, bieten wir Tageszimmer oder Ferienzimmer zur Entlastung an.

Wohnhaus im Park

Das neue Wohnhaus im Park bietet eine hohe Selbstständigkeit sowie Unabhängigkeit in altersgerechten Mietwohnungen an. Zudem können individuelle Bedürfnisse berücksichtigt und Erleichterungen sowie Hilfe vom benachbarten Alters- und Pflegezentrum Sunneziel in Anspruch genommen werden. Mit einem flexiblen Dienstleistungsangebot können jederzeit Serviceleistungen gebucht werden. Insgesamt stehen 28 moderne Mietwohnungen zur Verfügung. Die 2.5 Zimmerwohnungen haben eine Grösse zwischen 49 und 57 Quadratmeter, während die 3.5 Zimmerwohnungen eine Fläche von 77 bis 83 Quadratmeter aufweisen.



Residenz Siesta

In der luxuriösen Residenz Siesta sind die sehr ruhigen 17 Wohnungen komfortabel und weiträumig angeordnet. Grosszügige, hohe Räume sowie hochwertige und erlesene Materialien wie Stein, Holz und Glas verleihen einen besonderen Stil. Die durchdachten Grundrisse mit Grössen zwischen 70 und 126 Quadratmetern sowie mit den nach Süden gerichteten Terrassen ermöglichen die bisher gewohnte Lebensqualität und Privatsphäre beizubehalten. Im Pensionspreis sind sämtliche Nebenkosten, eine Hauptmahlzeit, die Wohnungsreinigung sowie viele weitere Annehmlichkeiten inbegriffen.



Sunneziel 

Stiftung Alterssiedlung Sunneziel

Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen

Telefon 041 379 66 66

E-Mail info@sunneziel.ch

 www.sunneziel.ch

Anikas Reisen AG

Ihr persönliches Reisebüro für Destinationen weltweit



Wir sind ein Kleinunternehmen, welches seit 1976 als Reiseveranstalter und Wiederverkäufer erfolgreich tätig ist.

Was können wir Ihnen bieten?

Wir übernehmen für Sie das aufwändige Suchen im Internet und wählen aus dem Prospekte-Wirrwarr das optimale Preis-Leistungsverhältnis gemäss Ihren Wünschen aus.

Können bei uns Destinationen weltweit gebucht werden?

Da wir als Touroperator und als Wiederverkäufer tätig sind, können wir Ihnen alle Hotels an jeder Destination weltweit anbieten. Wir arbeiten mit allen grossen Reiseveranstaltern zusammen – die Angebote bieten wir Ihnen selbstverständlich zu denselben Preisen an.



Welche Arten von Reisen können Sie bei uns buchen?

- Badeferien
- Städtereisen
- Partyferien
- Abschlussreisen
- Jubi-Reisen
- Familienferien
- Sprachreisen
- Mietautos
- Nur Flug
- Nur Unterkunft
- Fährenüberfahrten
- Luxusferien
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Ferienwohnungen/-häuser

Wir können Ihnen jede Reise als Pauschalarrangement anbieten oder als individuelle Reise nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Ihnen beim Planen Ihrer nächsten Reise behilflich sein dürften!



Anikas Reisen AG

Gartenweg 4, 6030 Ebikon
Telefon 041 228 90 60

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

 www.anikas-reisen.ch

Am Vierwaldstättersee, da wächst ein ganz besonderer Wein.

Die Zentralschweiz zählt eher zu den kleinen, dafür aber sehr feinen Weinregionen der Schweiz. Hier präsentieren die Winzer dem Gast wahrlich nur das Beste. Eine der ersten Adressen ist hier das Weingut Letten in Meggen.

Die Lage des Weingutes Letten, unmittelbar am Vierwaldstätter-See, ist wie geschaffen für den Anbau eines ganz besonders edlen Tropfens. Doch erst durch den Sachverstand des ausgezeichneten Winzer und Kellermeisters Karl Sigrist entstehen aus diesen edlen Gewächsen, Weine mit einem ganz eigenen und besonderen Charakter. Der Weinexperte aus Meggen schafft mit seiner Keltermethode hervorragende und vor allem ganz eigene Cuvée Kreationen, die bei Weinkennern aus aller Welt sehr geschätzt werden. Bei den anspruchsvollen Gastronomen und Geniessern aus der näheren Umgebung, gilt Sigrist seit langem als der Geheimtipp für ausgesuchte Spitzenweine, die in der gesamten Region auf jede gut sortierte Weinkarte gehören. Angebaut werden hier am Südhang direkt am Vierwaldstättersee vor allem die Rebsorten Müller Thurgau, Sauvignon-blanc, Garanoir und Pinot Noir.

Das Traditionsweingut, das Karl Sigrist gemeinsam mit seiner Frau Cornelia bereits in der siebten Generation betreibt, gehört mit seinen 1,4 ha Anbaufläche sicher zu den kleineren Weinbaubetrieben. Doch genau das bedeutet für das Resultat einen klaren Vorteil. Hier werden alle Arbeiten noch von der Familie und Freunden eigenhändig aus-



führt und selbst die beiden Kinder Michael und Pascal sind bereits fleissig mit von der Partie. Das Ergebnis der ausgezeichneten Kellerarbeit trägt hier noch ganz klar die persönliche Handschrift vom Chef Karl Sigrist. Die Arbeit hat sich also klar gelohnt.

Auch für einen guten «Schnaps» war der Name Sigrist schon immer eine gute Adresse. In der hauseigenen, modern ausgestatteten Brennerei werden heute ganz edle und hochstehende «Brände von höchster Güte» hergestellt. Für die oft ausgezeichneten Tropfen, werden nur erstklassige und ausgesuchte Früchte verwendet. Diese wachsen hier unmittelbar in der Nähe vom Haus der Familie Sigrist, das viele Feriengäste auch als romantisches und dennoch modern eingerichtetes Ferienquartier zur Übernachtung mit Frühstück sehr schätzen. Das stillechte Schweizer Holzhaus direkt am Vierwaldstätter-See mit hauseigenem Badeplatz, bietet Urlaubern eine einmalige Aussicht auf das malerische Alpenpanorama mit den beiden Hausbergen Rigi und Pilatus. Am Abend lässt sich von der

grossen Gartenterrasse der wunderbare Sonnenuntergang über dem See geniessen. Und das natürlich bei einem kühlen Glas vom Besten.



Sigrist Weingut Letten AG

Karl Sigrist
Lettenweg 3, 6045 Meggen

Telefon 041 377 11 84
E-Mail info@weingut-letten.ch

 www.weingut-letten.ch

VISCOSE Eventbar

Mit der trendigen Eventlocation mit Bar, Eventhalle, Biergarten und grosser, gedeckter Raucher-Aussenlounge haben die Betreiber in Emmenbrücke eine einzigartige Location geschaffen.

Die In-Location in Emmenbrücke

Die VISCOSE Eventbar ist eine einzigartige Location, die geprägt ist vom ursprünglichen, industriellen Charakter und von urbaner Romantik.

Das altherwürdige, über 100-jährige Direktorenhaus der Viscosuisse versprüht einen unverwechselbaren Charme, weit ab vom hektischen Treiben in der Stadt.

Bei Nachtschwärmer ist die VISCOSE hoch im Kurs. Die stylische Bar lädt von Mittwochs bis Samstags zum gemütlichen Verweilen bei eiskalt gezapftem Bier, fruchtigen Cocktails oder ofenfrischen Pizzas.

Die Event-Location

In der grosszügigen, rund 400 m² grossen, dazugehörenden Eventhalle sind Bankettbestuhlungen bis zu 200 Personen, Theaterbestuhlungen bis zu 250 Personen oder Partys bis zu 500 Personen möglich. Dank den rund 100 Parkplätzen direkt vor dem Haus und der kurzen Distanz zum öffentlichen Verkehr, ist sie für die Gäste bestens erreichbar.



So verschieden die Anforderungen an eine Event-Location sind, so individuell wird auf die Bedürfnisse der Kunden eingegangen. Die Eventorganisatoren der VISCOSE haben grosses Know-how in der Planung und Durchführung von diversen Arten von Anlässen:

- Firmenessen
- Produktpräsentationen
- Mitarbeiter- / Kundenanlässe
- Corporate Events
- Kaderevents
- Weihnachts- / Jahresabschlussessen
- Hochzeiten / Geburtstage / Apéros
- Generalversammlungen
- Schulungen / Seminare
- Partys
- Konzerte

Das VISCOSE-Team organisiert für Ihren Anlass komplette Eventlösungen und stellt Vorschläge zusammen für Catering, Multimedia, Technik, Dekoration, Bands, künstlerische Acts usw.



VISCOSE

BAR
LOUNGE
EVENT

VISCOSE – Bar · Lounge · Event

Emmenweidstrasse 20, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 281 38 38

www.viscose-eventbar.ch

www.facebook.com/viscose

Düring AG Ebikon – Vom Abfall zum Rohstoff

Die Mitarbeitenden der Düring AG Ebikon an der Ronmatte 9 im luzernischen Ebikon sind «Zukunftsmacher». In ihren Werken in Ebikon und Perlen entsorgen sie nämlich Abfälle aus Industrie und Gewerbe, der Bauwirtschaft und dem Privathaushalt nicht einfach so im Sinne von «aus den Augen, aus dem Sinn», sie recyceln diese, wo immer es geht, als Wertstoffe.

Es ist einiges los auf dem Werksgelände der Düring AG Ebikon. Da sind einerseits die Lastwagen der eigenen modernen Transport-Flotte mit Kranwagen, Kipper, Welaki und Hakengerät, die Mulden und Container zu Kunden bringen oder eben Abfälle aus Industrie und Gewerbe sowie der Bauwirtschaft zur sauberen Entsorgung und zum Recycling aufs Werksgelände bringen. Zum anderen liefern Firmenkunden mit Lastwagen und Kleintransportern, genauso Private mit ihren PWs allerlei Entsorgungsmaterial an. «Als familiengeführter Umweltdienstleister verbinden wir traditionellen Unternehmergeist mit innovativen Ideen», sagt Unternehmensleiter Patrick Düring und erklärt weiter: «Wir bleiben nicht stehen, sondern entwickeln neue, zukunfts-sichere Entsorgungslösungen. Dabei stellen wir hohe Ansprüche an die Qualität



1953 von Walter Düring senior als Transportfirma in Ebikon gegründet, hat sich die Düring AG Ebikon zum führenden Entsorgungsbetrieb in der Zentralschweiz und zum Umweltdienstleister entwickelt.

unserer Arbeit bei marktgerechter Preisgestaltung. Und deshalb sind Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sicherheit und ein sauberes Auftreten für uns selbstverständlich.»

Moderner Fuhrpark und fortschrittlichste Aufbereitungsanlagen

Das gilt, was augenscheinlich geprüft werden kann, für alle Standorte, den gesamten Fuhrpark, alle Maschinen und sämtliche Mitarbeitenden der Düring AG Ebikon. Freundlich und hilfsbereit, tatkräftig zupacken und gute Ratschläge geben, sind in den beiden Werken 1 und 3 in Ebikon wie im Werk 2 in Perlen und genauso bei den Düring-Lastwagenchauffeuren unterwegs keine Fremdworte. Egal, ob es um eine Baustellenentsorgung geht, um die saubere Beseitigung, die nachhaltige Verarbeitung von Industrieabfällen oder – im Werk Perlen – um die Aufbereitung von Altholz geht, bei der Düring AG Ebikon steht man den Kunden immer mit Rat und Tat zur Seite. Mit der modernen Transport-Flotte kann der Umweltdienstleister praktisch jede Transportaufgabe lösen. Genauso vielseitig einsetzbar sind die Mulden und Contai-

ner von 1,5 bis 40 m³, welche die Düring AG Ebikon zur Verfügung stellen kann – selbstredend mit zuverlässigem Bring- und Abholservice.

Und weil man bei der Düring AG Ebikon grundsätzlich davon ausgeht, dass viele Abfälle zum Wegwerfen viel zu schade sind, bietet der ISO-zertifizierte Recycling-Profi selbstverständlich auch recycelte Materialien wie Kies, Mischabbruchgranulat und genauso Dachgartensubstrat als preiswerte Recycling-Stoffe und umweltschonende Alternative zu Primärmaterialien an.



Im Werk 2 in Perlen der Düring AG Ebikon werden jährlich 50 000 Tonnen Altholz in Biomasse zur thermischen Nutzung aufbereitet.



Mulden und Container stellt die Düring AG Ebikon – im Bild Chauffeur Fabio Farina beim Aufladen – mit zuverlässigem Bring- und Abholservice zur Verfügung.

DÜRING AG EBIKON
Recycling · Transporte · Container



Düring AG Ebikon
Recycling, Transporte und Container

Ronmatte 9, 6030 Ebikon
Telefon 041 445 12 12
E-Mail info@duering.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 12.00 / 13.00 – 17.15 Uhr

www.duering.ch

Brennerei Stalder, Weggis: Ausgezeichnete hochprozentige Tradition!

Es sind sowohl klassische Spirituosen, als auch edle Köstlichkeiten und mit Auszeichnungen dotierte Spezialitäten, welche Regula und Xaver Stalder in ihrer Brennerei an der Kantonsstrasse 2 in Weggis herstellen und vor Ort wie auch im eigenen Onlineshop anbieten.

Kategoriensieger mit Goldmedaille! Anlässlich der nationalen Edelbrand-Prämierung 2015 von DistiSuisse wurde der Weggiser Mirabellen-Eigenbrand der Weggiser Brennerei Stalder von der professionellen Fachjury zum goldenen Kategorien-Sieger «Pflaumen, Zwetschgen, Damassine Rouge und Mirabellen» erkoren. Ebenfalls mit Gold ausgezeichnet wurde der Weggiser Wildpflümlü und mit seinem Weggiser Rigi Kirsch 2013 errang Xaver Stalder darüber hinaus zusätzlich eine Silbermedaille. Und dieser Rigi Kirsch der Brennerei Stalder trägt auch die geschützte Ursprungsbezeichnung AOP (Appellation d'Origine Protégée), mit denen die weltbekannten Kirschwasser aus der Re-



Regula und Xaver Stalder mit den 2015 mit Gold ausgezeichneten Edelbränden Weggiser Mirabellen und Weggiser Wildpflümlü in ihrem schmucken und fein assortierten Hofladen.

gion Zug-Rigi ihre Herkunftsbezeichnung international sichern wie der «Emmentaler Käse» oder das «Walliser Roggenbrot». Klar auch, dass die AOP-Kennzeichnung die hohe Qualität der Edelbrände gewährleistet. Aber bei Familie Stalder ist dies sowieso Ehrensache – mit langer Tradition, wie beide betonen: «Zu unserem Betrieb, der zwischen Vierwaldstättersee und Rigi-Südhang geradezu ideal für den Obstanbau liegt und den wir 1979 vom Vater übernommen haben, gehörte immer eine Brennerei und die gebrannten Wasser wurden an Grossbrennereien verkauft. Da vom Erlös nach Abzug der Alkoholsteuer nicht mehr viel übrig blieb, entschlossen wir uns die Destillate auch im Direktverkauf zu vermarkten.»

Zum Glück für die Kunden, denn im eigenen Hofladen vor Ort wie online (www.brennereistalder.ch) sind nun die mit Gold und Silber ausgezeichneten Edelbrände ebenso wie verschiedenste Spezialitäten wie Vieille Prune, Vieille Williams, Vieux Kirsch, Weggiser Äntebüsi, oder der Gin Puro Juniperus No. 5 nach

einer alten irischen Geheimrezeptur zu fairen Preisen zu erstehen. Auch Geschenkartikel wie verschiedenste spezielle Flaschen (die meisten mundgeblasen) sowie Holzkisten findet man hier. Dazu kommen im Hofladen auch selbst gemachte Konfitüren und Gelees, eingelegte Schnapschriesi oder Dörrfrüchte in Prune sowie selbst gepresstes Baumussöl. Und auf Weihnachten 2017 wird dann auch der selbst gebrannte Whisky der Brennerei Stalder erstmals zu haben sein; dieser lagert und reift momentan noch in Holzfässern.

Für Gruppen ab zehn Personen bietet die Brennerei Stalder zudem auf Voranmeldung noch einen besonderen Leckerbissen: Die Besichtigung der traditionellen Familien-Schnapsbrennerei mit Dergustation, verbunden mit Kaffee und Kuchen. Regula und Xaver Stalder veranschaulichen dabei die «Welt des Brennens» kompetent und sympathisch.



Das Herzstück der traditionellen Familien-Brennerei Stalder an der Kantonsstrasse 2 in Weggis: 150-Liter-Hohlsteinbrennerei mit Rührwerk, drei Böden und einem Katalysator.



Stalder Brennerei

Kantonsstrasse 2, 6353 Weggis

Telefon 041 390 25 34
E-Mail stalder@weggis.ch

Öffnungszeiten Verkaufsladen
Mo – Sa 8 – 19 Uhr

www.brennereistalder.ch

Licht Galerie und SPHINX Lichttechnik: Best of Licht!

Die Licht Galerie AG im Zentrum für Systeme «ZESY» an der Stationsstrasse 89 in Rothenburg und die SPHINX Lichttechnik AG an der Bundesstrasse 28 in Luzern haben sich 2015 – notabene im UNO-Jahr des Lichts (!) – zusammenschlossen. Die damit schweizweit grössten Anbieter für Designbeleuchtung und den damit verbundenen Dienstleistungen bieten auf den Ausstellungsplattformen die vielfältigste und umfassendste Auswahl an Leuchten und Lampen. Lesen Sie in den Firmenporträts und im Interview auf der gegenüberliegenden Seite die Details dazu.

Die Licht Galerie an der Stationsstrasse 89 in Rothenburg ist Hauptstandort der neuen, schlagkräftigen Gruppe. Im «ZESY», dem Zentrum für Systeme, direkt an der Autobahnausfahrt Rothenburg gelegen, bietet sie eine grosse Auswahl an Leuchten und Dienstleistungen. In der grosszügig ausgelegten, interaktiven Ausstellung «Eye to Eye» können sich die Kunden zum Thema Licht inspirieren lassen. Dazu stehen ihnen erfahrene Lichtplaner, Innenarchitekten und eidg. dipl. Elektro-Installateure berate-



tend zur Seite und unterstützen bei der Wahl der richtigen Produkte.

Die SPHINX Lichttechnik an der Bundesstrasse 28 in Luzern ist der urbane Ausstellungs- und Verkaufstandort. Im attraktiven Jugendstilhaus in der Stadt Luzern findet man eine grosse Auswahl an Leuchten und Dienstleistungen. In den einzigartigen Räumen werden Lichtlösungen für ein urbanes Publikum und eine grosse Auswahl exklusiver Leuchten für den Innen- und Aussenraum gezeigt. Auch hier werden die Kunden von fachkundigen Beraterinnen und Beratern bei der Wahl der richtigen Produkte unterstützt.



 LICHT GALERIE

Licht Galerie AG
Frey + Cie, Zentrum für Systeme

Stationsstrasse 89, 6023 Rothenburg

Telefon 041 280 57 57
Fax 041 281 57 57
E-Mail info@licht-galerie.ch

Öffnungszeiten Ausstellung
Di – Fr 9 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

 www.licht-galerie.ch

Vom breitesten Sortiment an Leuchten und Dienstleistungen profitieren!

Die Geschäftsleiter Simon Birrer, Martin Garn und André Bachmann über die Ideen und Ziele des Zusammenschlusses von Licht Galerie und SPHINX.

Zwei starke Lichtfirmen in der Zentralschweiz, zwei Konkurrenten unter einem Dach?

Simon Birrer: Die Licht Galerie und SPHINX gehören schweizweit zu den grössten Fachgeschäften für Beleuchtung. Künftig sind wir Branchenleader. Von dieser Stärke werden unsere Kundinnen und Kunden dank dem breitesten Sortiment an Leuchten und Dienstleistungen profitieren.

Bleibt es bei zwei Fachgeschäften oder wird alles auf einen Standort konzentriert?

André Bachmann: Die Standorte in Rothenburg und in Luzern bleiben. Wir wollen die treuen Stammkundschaften auch künftig am gewohnten Standort bedienen. Mit der Eröffnung eines weiteren Verkaufsgeschäfts in Zug werden wir auf Januar 2016 unsere regionale Verankerung weiter ausbauen. Wichtig ist, dass alle Unternehmensbereiche ihre Stärken künftig noch fokussierter anbieten können.

SPHINX
LICHT | PLANUNG | VERKAUF

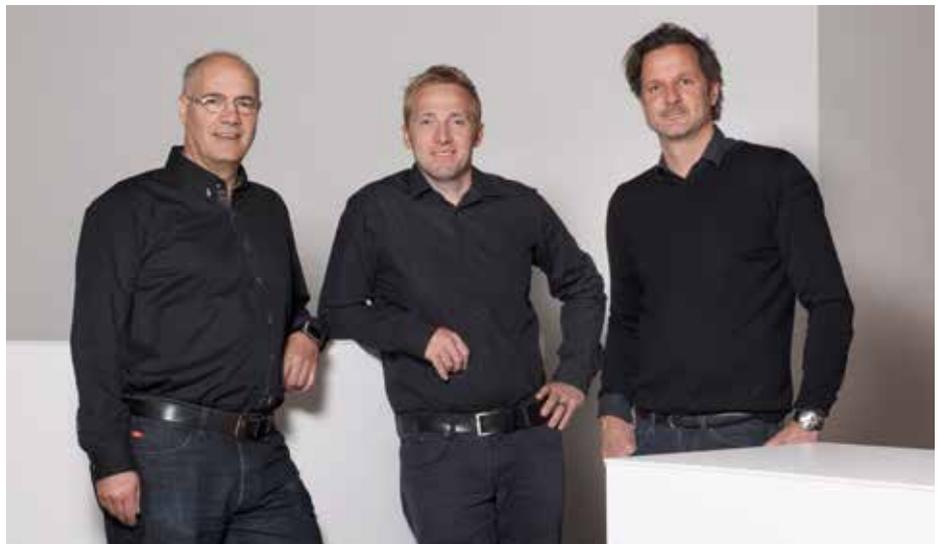
SPHINX Lichttechnik AG

Bundesstrasse 28, 6003 Luzern

Telefon 041 220 76 76
Fax 041 220 76 70
E-Mail info@sphinx-licht.ch

Öffnungszeiten Ausstellung
Di – Fr 10 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

www.sphinx-licht.ch



Licht Galerie und Sphinx Lichttechnik – gemeinsam in die Zukunft: Die Geschäftsleiter Simon Birrer, Martin Garn und André Bachmann im Interview.

Was bedeutet dies konkret?

Martin Garn: Die Licht Galerie ist die Drehscheibe der Unternehmung: Zentrale Bereiche wie Einkauf, Lager und die Dienstleistungsbasis sowie die grosse Verkaufsausstellung befinden sich in Rothenburg. Dieser Standort ist mit dem ÖV und dem Auto bestens erreichbar, Parkplätze sind in genügender Anzahl vorhanden. Am Standort Luzern bieten wir das vollständige Angebot, wobei der Fokus in der Ausstellung speziell auch trendigen Leuchten, besonderen Modellen und Installationen gilt. Die urbane Kundschaft soll das gewünschte Angebot an Produkten und Dienstleistungen vorfinden. Der Standort Zug ist ein kleinerer Filialbetrieb, welcher mit einer attraktiven Ausstellung und den notwendigen Dienstleistungen ein weiterer Kontaktpunkt wird.

Die Lichtplanung war bisher ein wichtiges Standbein bei SPHINX. Machen Sie auch künftig umfassende Lichtkonzepte?

André Bachmann: In Rothenburg und in Luzern sind Lichtplanerinnen und Lichtplaner auf Terminvereinbarung vor Ort verfügbar.

bar. Oft starten Planungsprojekte auch am Objekt oder bei den Architekten. Wir sind zurzeit am Ausbau der zentralen Planungsabteilung, welche ein wichtiges Element unserer Strategie darstellt.

Sie machen auch Spezialanfertigungen?

Simon Birrer: Die eigene Kollektion LIGALICHT bauen wir kontinuierlich aus. Dieses Fachwissen im Leuchtenbau ermöglicht uns auch die Planung und Ausführung von Sonderleuchten. LED-Linearlicht produzieren wir bereits seit längerem nach kundenspezifischen Bedürfnissen.

Wer steht hinter dem Design der eigenen Kollektion?

Martin Garn: LIGALICHT ist eine Kollektion, welche aus den Bedürfnissen am Objekt entstanden ist. Wir entwickeln Leuchten für die Beleuchtungsbedürfnisse unserer Kundschaft. An der Entwicklung und Produktion unserer Leuchten sind viele Köpfe und Hände beteiligt. Wir sind stolz darauf, dass wir unser ganzes Angebot an Produkten und Dienstleistungen im Teamwork mit unseren Mitarbeitenden erbringen.



Warum BLAU Kälte assoziiert



Komfortklima – es gibt für jeden Raum das geeignete Klimagerät

BLAU, die Farbe des Himmels und des Wassers verbindet man mit Sehnsucht, Weite und Kälte, der Grund, warum Blau beruhigend und entspannend wirkt. Wir sind stolz, so namhafte Firmen wie Sunrise, Otto's, V-Zug, Perlen Papier, diverse Banken und öffentliche Gebäude mit unseren Kühlsystemen ausgerüstet zu haben.

Mit Schweiss kein Fleiss ...

Denken Sie an unsere Präzisionsklimaanlagen, wenn Ihnen im Büro bei 35° C der Schweiss aus den Poren rinnt. Wie soll denn ein Mensch bei diesen Temperaturen noch produktiv arbeiten, wenn selbst die Computer in Serverräumen den Geist längst aufgeben würden?

Wenn der Wein die Zunge verbrennt ...

oder der gute Tropfen im Halse kratzt und würgt, dann ist vielleicht nicht der Zapfen

schuld, sondern die falsche Temperatur während der Lagerung. Der Weinkeller ist für uns Passion. Wir sorgen für die genau richtige Kühle, im Hochsommer oder auch im tiefsten Winter.

Wir warten nicht mit warten ...

denn nur durch eine regelmässige Wartung erhöht sich die Betriebssicherheit und die Zuverlässigkeit Ihrer Kühlanlage. Es ist doch beruhigend, dem Sommer mit kühlem Kopf entgegenzusehen und sicher zu sein, dass sich durch einen einfachen Knopfdruck die optimale Temperatur einstellt.

Nicht alles aus einer Hand ...

aber Hand aufs Herz, ist es nicht bequem und komfortabel zu wissen, dass man nur einen Ansprechpartner für die Beratung, Planung und Ausführung einer Klimaanlage hat. Wir sind unabhängig von der Produktwahl und können Ihnen dadurch die optimalste und bedürfnisbezogene Anlage ausarbeiten.

Die Nummer 144 ...

sollten Sie bei einer Störung Ihrer Klimaanlage zwar nicht wählen, aber versuchen Sie es doch mal mit

076 390 60 00 und sie werden erleben, in welcher kurzen Zeit wir bei Ihnen sind um Ihre Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Unser 24-Stunden-Notfalldienst macht dies möglich.

 **huwylerklima**
KÄLTE UND KLIMATECHNIK

Huwyler Klima GmbH

Bahnhofstrasse 9, 6037 Root
Hinterbergstrasse 9 6330 Cham

Telefon 041 455 44 00
E-Mail info@huk.ch

 www.huk.ch

Shoppern im Schappe Center – einfach sympathisch

Einkaufen als vergnüglicher Rundgang zwischen grosszügigen Ladenflächen von Grossverteilern und persönlicher Beratung in spezialisierten Fachgeschäften: Das Schappe Center in Kriens bietet alles kompakt unter einem Dach.

Der See, der Pilatus, die Rigi: Die Attraktionen, deretwegen Touristen aus aller Welt die Region besuchen, liegen in Kriens fast zum Greifen nahe. Noch näher, nämlich in «Downtown Kriens» selbst, liegt das Schappe Center mit seinem breiten Einkaufs- und Dienstleistungsangebot, mit gemütlicher Piazza, eigener Bushaltestelle und eigenem Parkhaus. Hier wird mehr als nur eingekauft. Man trifft sich, hält einen Schwatz oder geniesst einfach das Treiben rundherum – das Schappe Center ist insgesamt ein bunter Mix aus Shopping, Gastronomie, Business und vielseitigem Wohnraum.



Alles, was man braucht: mitten in Kriens, und erst noch mit «hauseigener» Bushaltestelle.



Es weihnachtet sehr: So stimmungsvoll wird es im Schappe Center bald aussehen.

Alles, was man braucht – und einiges mehr

Nur schnell das Wichtigste besorgen, oder das Einkaufen auskosten und gemütlich verweilen? Im Schappe Center passt beides. Coop und Aldi decken die Dinge für den täglichen Bedarf ab, ebenso eine Bäckerei und eine Apotheke. Für spezielle Anschaffungen – Betten, Bergsportartikel, Mode und mehr – betritt man das entsprechende Fachgeschäft. Pause gefällig? Kein Problem, für einen Espresso, einen Snack oder kulinarische Erlebnisse gibts mehrere Optionen.

Familienfreundlich – und festlich

Im Schappe Center fühlen sich alle willkommen und bestens aufgehoben, insbesondere Familien und natürlich die Kids – ob im Sportgeschäft, in einem der Restaurants oder auf dem Kinderspielplatz im Innenhof des kleinen, feinen Einkaufsparadieses. Gross und Klein dürfen sich übrigens auf eine Premiere freuen: Dieses Jahr erhält das Schappe Center eine nigel-nagelneue Weihnachtsbeleuchtung.

Im Schappe Center zu Hause:

Coop / Coop Restaurant
Coop Vitality Apotheke
Aldi Suisse
Bäckerei Macchi
Fuchs Hairteam
Uno e piu Ristorante-Bar-Enoteca
Bächli Bergsport
Hüsler Nest
Pilatus Boutique, Switcher
Bingo Schuhdiscount
2-Franken-Shop
Fachzahnarzt Dr. med. dent.
Matthias Rymann
Löwenzahn Technik
Cocoon Cosmetic & Nails
Art Session Asia Lounge
Fahrschule Egger



SCHAPPECENTER

Schappe Center Kriens

MIBAG Property Managers AG
Andreas Dal Santo
Bernerstrasse Süd 167, 8048 Zürich

Telefon +41 (0)58 800 45 99
E-Mail andreas.dalsanto@mibag.com

Mo, Di und Do 9.00 – 18.30 Uhr
Mi und Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Lebensmittelgeschäfte geöffnet ab 8 Uhr.
1 Stunde gratis parkieren

 www.schappe-center.ch

Gasthaus Schweizerheim: Gemütlichkeit und gute Küche

Das Gasthaus Schweizerheim an der Adligenswilerstrasse 48 in Ebikon, ein paar Minuten lediglich von der Stadt Luzern entfernt, ist eine echte Kostbarkeit. Es beinhaltet alles, was ein Restaurant zum echten Gasthaus macht: Gute Küche – mal raffiniert und einfallsreich, mal währschaft und bodenständig –, gemütliches, uriges Ambiente, charmanten Service und echtes Gastgeberium. Nicht zuletzt auch neun komfortabel und heimelig eingerichtete Zimmer.

Hier ist man gerne Gast – ohne Wenn und Aber! Das Gasthaus Schweizerheim an der Adligenswilerstrasse 48, ober- und ausserhalb der im Rontal gelegenen Vorortsgemeinde der Stadt Luzern gelegen, ist eine klassische, währschaftete Dorfbeiz. Hier treffen sich Stammgäste auf ein gemütliches Feierabendbier, schätzen Handwerker wie Geschäftsleute das gute Mittagessen und erfreuen sich Gäste, die einen angenehmen und unbesorgten Abend geniessen wollen, an der zuvorkommenden Gastfreundschaft, einem schönen, feinen Nachtessen und der rustikalen Gemütlichkeit. Allerdings (dies sei augenblicklich nachgeschoben) ist da, trotz des gemütlichen, urigen Ambientes, rundum nichts von Verstaubtsein zu spüren! Frisch und mit Herzlichkeit kommt der Service daher,



Gemütlich und urig ist das Ambiente in der Gaststube und im Säli (Bild), aber keinesfalls verstaubt und hinterwäldlerisch.

ebenso alles, was aus der Küche kommt! Freundlichkeit und Wohlbehagen, Geschmack und Einfachheit, bei gleichzeitiger Raffinesse, spielen im Schweizerheim die Hauptrollen. Damit haben sich das Wirtehepaar Petra und Tony Durrer – sie als Gastgeberin an der Front, er in der Küche – zusammen mit ihrem ebenso charmanten wie freundlichen Team weit herum einen guten Namen geschaffen.

Das Schweizerheim gehört zweifelsohne zu jenen Stätten der menschlichen Begegnungen und der kulinarischen Freuden, die Seele haben. Es hat sich, wie der Blick in die schmutzige Gaststube und ins Säli (es eignet sich wunderbar für geschäftliche Anlässe, private Festivitäten oder auch ein romantisches Dinner im Kerzenschein) offenbart, die Ursprünglichkeit bewahrt, zugleich zeigt es sich offen für die Ansprüche unserer Zeit. Diesen Bedürfnissen werden auch die Gästezimmer des Hauses gerecht: Vier Einzel-, drei Doppel- und zwei Dreibettzimmer, komfortabel und heimelig eingerichtet, sind ideal für den kurzen Zwischenstopp, eine Übernachtung abseits der Hektik der Stadt Luzern, genauso ein Quartier für Erkundungstouren in das malerische Umland.

Kulinarisch findet man im Schweizerheim Klassisches wie Überraschendes, das gut bürgerlich ist und vor allem regionalen Ursprung hat. Mit viel Liebe zum Detail bieten Chefkoch Tony und seine Crew für jeden Geschmack das passende Gericht. Mal raffiniert und einfallsreich, mal währschaft sowie bodenständig und ausschliesslich immer frisch. Dazu kommen immer auch wechselnde Spezialitäten und selbstredend fehlt auch eine schöne Auswahl an guten Tropfen nicht. Zudem: Wer einen Anlass plant und im Schweizerheim feiern möchte, der darf sich über interessante Ban-



Während der warmen Jahreszeit ein weiterer Magnet: Die idyllische und schattige Gartenwirtschaft mit dem Spielplatz für Kinder direkt daneben.



Das Gasthaus Schweizerheim, an der Adligenswilerstrasse 48, oberhalb Ebikon und nahe der Stadtgrenze zu Luzern liegend, ist ein beliebter Landgasthof mit gutem Namen.

kettvorschläge zur Verköstigung freuen. Und zu guter Letzt: Die idyllische Gartenwirtschaft des Schweizerheims lädt ein, die Seele unter den schützenden Ästen von zwei über 100-jährigen Eichen baumeln zu lassen. Vor allem auch, weil der Spielplatz kleinen Gästen reichlich Verweilmöglichkeiten bietet und jederzeit vom Garten her einsehbar ist.

Das Schweizerheim ist ein Gasthaus mit Herz und Seele, bei welchem das gesamte gebotene Paket einen Aufenthalt auf alle Fälle lohnenswert macht!



Gasthaus Schweizerheim
Tony & Petra Durrer-Rey

Adligenswilerstrasse 48, 6030 Ebikon

Telefon 041 429 71 10
Fax 041 429 71 17
E-Mail restaurant@schweizerheim.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 Uhr – 24.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 09.00 Uhr – 21.00 Uhr
1. August geschlossen
24. Dezember ab 17.00 Uhr geschlossen
31. Dezember ab 23.00 Uhr geschlossen

 www.schweizerheim.ch

Möbel Schaller

Kompetenz und Qualität



V.l.n.r.: Theres, Matthias und Joe Schaller



Bei Möbel Schaller in Geuensee stimmt alles: Auswahl, Design, Qualität, Beratung und Service. So macht Einrichten Freude.

Möbel Schaller in Geuensee – qualitätsbewusst, individuell und innovativ

Der Möbelmarkt hat sich stark gewandelt. Um langfristig erfolgreich zu sein, braucht es Fachwissen und Erfahrung. Wohnen und Einrichten haben bei Möbel Schaller einen hohen Stellenwert. Das Rezept hat Bestand, denn man schreibt seit 114 Jahren Firmengeschichte. Vier Generationen haben zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Vielseitige und inspirierende Ausstellung

Auf 5500 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt Möbel Schaller eine Fülle von Einrichtungsideen. Mit viel Liebe zum Detail werden auf fünf Etagen Kollektionen bekannter Markenhersteller präsentiert. Das Sortiment deckt alle Wohnbereiche ab: Wohnen – Essen – Schlafen. Design, Qualität und Nachhaltigkeit sind die prägenden Eindrücke. Die Vorhangabteilung mit Nähatelier, die beeindruckende Auswahl an Gartenmöbeln und viele Wohnaccessoires runden das Sortiment ab.

Individuelle und kompetente Beratung

Wer gemütliches Wohnen schätzt, Wert auf hohe Qualität legt und seinem Wohnstil eine persönliche Note verleihen möchte, ist bei Möbel Schaller richtig. Die Fachleute

und Innenarchitekten erfassen alle Aspekte des Wohnens und erstellen bei Bedarf dreidimensionale und massstäbliche Raumskizzen. Das Berater-Team von Möbel Schaller nimmt sich gerne Zeit für Farb- und Materialberatung beim persönlichen Einrichtungsgespräch, auf Wunsch auch beim Kunden zu Hause.

Umfassender Service

Schönes Wohnen und Einrichten hört nicht beim Kauf auf. Wenn der Service bis ins Detail stimmt und Lieferung und Montage fachgerecht ausgeführt wurden, dann erst gibt man sich bei Möbel Schaller zufrieden. Der beste Beweis dafür sind Kundinnen und Kunden, die gerne wiederkommen.



möbel Schaller

114 Jahre

Raum zum Geniessen

Möbel Schaller AG

Kantonsstrasse 25
6232 Geuensee

Telefon 041 925 60 90

E-Mail info@moebelschaller.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30

Do 08.30 – 12.00 / 13.30 – 20.00

Sa 08.30 – 16.00 durchgehend



www.moebelschaller.ch

«Mmh, aus dem Hause Häberli schmeckt's!»

Metzgerei und Party-Service Häberli in Aesch LU...

Eine Adresse, die man sich merken muss! Qualitativ hochwertiges Fleisch, Wurstwaren oder Trockenfleisch-Spezialitäten sowie der gepflegte Party-Service überzeugt die Kundschaft.

Die Metzgerei in Aesch LU liegt weder im Zentrum noch an einer stark befahrenen Strasse. Dennoch: Fleisch, Wurstwaren, Trockenspezialitäten, Geschenkkörbe und ganz besonders der Party-Service von hier haben einen ausgezeichneten Namen und sind weit herum bekannt.

«Alles, was von Häberli's in Aesch kommt, ist einfach Klasse!» – Diese Aussage von Kunden lässt keine Zweifel offen. Der innovative Familienbetrieb vom Luzerner Seetal am Hallwilersee, überzeugt rundum. Hier wird handwerklich nach überlieferten Rezepten gearbeitet und man legt Wert auf beste Qualität sowie persönliche Kundenbetreuung. Der Geschäftsleitung Marietta und Peter Hä-



Zur Verzierung der kalten Platten, die ausschliesslich mit hausgemachten Spezialitäten und Wurst reichlich belegt sind, schnitzt Marietta Häberli eigenhändig tolle Figuren aus Obst und Gemüse.



Marietta und Peter Häberli (hier mit einem ihrer individuell zusammengestellten Geschenkkörbe) überzeugen durch Kreativität, hohe Qualität, besten Service und Zuverlässigkeit.

berli liegt dies sehr am Herzen: «Das Kapital unseres Betriebes ist die Zufriedenheit unserer Kunden»

Frischfleisch, Wurstwaren und Trockenspezialitäten

Die Metzgerei Häberli ist in der Region am Hallwilersee verwurzelt und damit ist man auch mit den Lieferanten für Schlachttiere bestens vertraut. «Da wir genau wissen, woher unser Fleisch kommt, können wir unseren Kunden hochwertige, regionale und frische Fleisch- und Wurstwaren anbieten». Das Fleisch wird von A bis Z in der Metzgerei Häberli verarbeitet. Hier wird nicht nur selbst geschlachtetes und gut gelagertes Fleisch angeboten, dieses wird auch bis zur Genussfertigkeit selbst verarbeitet: Frischfleisch und frische Wurstwaren, ebenso wie geräuchte und luftgetrocknete Spezialitäten wie «Schwarzpeter» oder «Aescher Knackerli», Rohschinken oder Trockenfleisch etc. Die Auswahl ist gross und bietet für jeden Feinschmecker etwas.

Obwohl die Metzgerei Häberli keinen Verkaufsladen führt, können Privatpersonen vor Ort direkt einkaufen. Am besten geschieht dies auf Bestellung, damit das Fleisch den Kundenwünschen entsprechend vorbereitet und abgepackt werden kann. Selbstverständlich werden auch

Festlieferungen, Tombola Preise oder Ähnliches nach individuellen Wünschen zusammengestellt und verpackt.

Party-Service: Vom Apéro bis zum Dessert alles hausgemacht!

Genauso qualitativ hochstehend ist der Party-Service der Metzgerei Häberli. Und auch hier stecken, wie in allen Produkten, die Leidenschaft für den Beruf und viel Herzblut dahinter. Alles wird im Haus hergestellt – vom Apéro bis zum Dessert. Häberli's liefern für jeden Anlass – egal, ob Hochzeit, Firmenjubiläum, Geburtstag oder Familienfest.

Verschiedenste Angebote an kalten und warmen Speisen und kreativen Desserts lassen keine Wünsche offen. Selbstverständlich geht das Sortiment bis hin zu gekühlten Getränken und Brot, Gedecken oder der Vermietung von Grill, Fritteuse und Kühlwagen.





Übrigens: Besonders beliebt sind die kalten Apéro-Platten, welche ganz ohne Aufschnitt auskommen, dafür mit hausgemachtem Spezialitäten und Wurst reichlich belegt sind. Verziert mit handgeschnitzten Figuren aus Obst und Gemüse wird jede einzelne Platte zum Kunstwerk. Hierfür und genauso



für die Kreation der feinen Desserts legt Marietta Häberli persönlich Hand an. Auf persönliche und umfassende Beratung wird viel Wert gelegt. Darum macht dies hier der Chef persönlich. Zusammen mit den Kunden wird jedes Detail besprochen, offene Fragen geklärt und der Ablauf ge-

meinsam festgelegt. Peter Häberli bringt die nötige Erfahrung dazu mit, gleichzeitig inspiriert und begeistert er auch mit seinen Ideen und Vorschlägen.

Eben: «Alles Klasse, was von Häberlis aus Aesch LU kommt!»



Metzgerei und Party-Service Häberli
Marietta und Peter Häberli

Käppelistrasse 1, 6287 Aesch LU

Telefon 041 917 28 40

Fax 041 917 11 61

E-Mail pm.haerberli@gmx.ch

www.metzgerei-haerberli.ch



Irrsinn

Text und Interview: Maximilian Marti

Als ich einem Kollegen meine Absicht mitteilte, zwecks Interview mit der Band INSANITY ein Hardcore Konzert zu besuchen, sah er mich entgeistert an. «Hardcore? Mann, weisst Du, worauf Du Dich einlässt? Eine Horde Wilder wird alles daran setzen, Dein Gehör mit jedem verfügbaren Dezibel zu ruinieren, für immer. Hardcore? Und wie! Der Leadsänger singt nicht, er brüllt mit Instrumenten um die Wette mit dem Ziel, diese zu übertönen. Bei dem Geschrei versteht keiner, was der dort oben will, am allerwenigstens er selbst. Und dann das Publikum! Samt und sonders Mitläufer der Band, freiwillig ist niemand dort. Einige davon hüpfen ausser Takt umher, offenbar schmerzgeplagt, wahrscheinlich die ohne Gehörschutz. Andere wieder stehen wie angeschraubt vor der Bühne und wippen in rhythmischer Trance vor und zurück, wie durchgeknallte Fanatiker vor der Klage-mauer».

Jetzt erwachten doch langsam Bedenken in mir. Gut, Tinnitus habe ich schon, Gehörschutz jetzt auch. Damals, als ich die West-mauer in Jerusalem durch das Misttor erreichte, machten die wippenden Gläubigen keinen auffallend derangierten Eindruck. Und gefährlicher als so manches, was ich schon überstanden habe, können ein paar taktlose Hüpfen auch nicht sein. «Wie hast Du denn die Sache überlebt?» fragte ich das Orakel.

«Nun, ich selber war nicht dort, aber der Sohn meines Nachbarn erzählte mir davon. Er ist tätowiert!»

Na also. Ich ging eine Stunde vor Konzertbeginn hin und war kurz darauf umringt von den Wilden, um derentwillen ich gekommen war. Die fünf Entlebucher sahen nicht aus wie auf ihrer Homepage, eher wie bodenständige Jungs vom Land.

INSANITY liefert energische Musik, akzentuiert von prominenten Gitarren, New York-Style Beats, Gangshouts und Singalongs. Nach über 100 Konzerten, auch in Kuba und im Balkan und Auftritten auf derselben Bühne mit den Besten der Szene, sind sie heute im Hardcore-Sektor vorne mit dabei. Ihr erstes komplettes Studioalbum erschien 2013, gefolgt von «Ready to Row» im November 2014.



Konzert in Havanna

Pery der Bassist, brachte mir ein Bier und die Band beantwortete meine Frage:

Wie erklärst Du einem Laien Deine Musik?

Tobias: Allgemeinen kennt man Rock, Metal auch noch, von da geht's zu Punk-Rock. Hardcore ist eine strenge, von Unnötigem bereinigte Weiterentwicklung des Punk. Die Charakteristik von Hardcore kann je nach Belieben Variieren, die Gitarre kann komplexe, rhythmisch vielseitige Riffs einbringen, in Dialog mit den anderen Gitarren treten oder im Takt rhythmisch treiben. Alles geht, aber es muss schnörkellos sein.

Worin liegt der Unterschied zwischen Punk und Hardcore?

Raphael: Wo für Punk alles Scheisse ist, sowieso aussichtslos und zu fatalistischem Driften aufruft, kommt Hardcore mit derselben Erkenntnis, fordert aber dazu auf, nach Lösungen zu suchen, zur Selbsthilfe durch Aktivität: Tu was, werde aktiv, verbessere selber Deine Situation und Dein Leben. Was Punk und Hardcore verbindet ist die gemeinsame, identische antifaschistische Haltung.

Was erwartet man vom Leadsänger?

Tobias: Dieser singt, brüllt oder Schreit den Inhalt der Botschaft im Rhythmus des Beats. Die Tonwahl bleibt schmal, der Gesang kann von Zurufen und Back-Vocals aus der Band unterstützt und verstärkt werden. Melodik ist hier nicht massgebend, sondern die Überzeugungskraft der Botschaft.

Und wie lautet diese Botschaft?

Michael: Sich selber zu bleiben, Integrität zu zeigen und sich nicht für dumm verkaufen zu lassen. Selbstbestimmung anzustreben und anderen Raum zu geben, um diese ausüben zu können. Mit unserer Musik unterschreiben wir die Gesellschaftskritik, welche schon die 68er Generation vertreten hat, nur mit einprägsameren Mitteln.

Das Konzert war ein horizontalerweiterndes Erlebnis. Vor «meinen» coolen Entlebuchern standen zwei andere Bands auf der Bühne, aber INSANITY räumte mit ihrem klar überlegenen Stil und dem Charisma der Band zweifellos ab, was von der anwesenden Verwandtschaft mit frenetischem Wippen und Hüpfen belohnt wurde.

www.insanity.ch

Wo Kunden keine Nummern sind

Es gibt wenige Motorradhändler, die eine solch tolle Anfahrsstrecke haben wie Motos Knüsel im Entlebuch. Weit über die Kantonsgrenze hinaus ist der Betrieb ein Inbegriff für Qualität und Kompetenz.

Den Grundstein legten 1955 Vater Josef Knüsel und seine Frau Anna. Schon damals, übrigens am selben Ort, wo Motos Knüsel noch heute steht, kümmerte sich Vater Knüsel um das motorisierte Zweirad, insbesondere von BMW und Yamaha. BMW begleitete die Knüsel durch alle Jahrzehnte, und das Geschäft vertritt heute die bayrische Marke exklusiv.

Betritt man das erstaunlich grosse und helle Geschäft, das jüngst durch einen Erweiterungsbau noch mehr an Fläche gewonnen hat, fühlt man sich sogleich bestens aufgehoben. Am Empfang wird man auf's Herzlichste begrüsst, und unweigerlich fällt der Blick auf ein eindrückliches Foto, das Urs Knüsel auf dem Hockenheimring – anno 1976, zeigt, wo er Schweizer Meister auf einer Yamaha wurde. Den Rennsport betrieb Urs drei Jahre lang. Dann hängte er sein Kombi an den Nagel und stieg im elterlichen Betrieb ein, den er 1986 auch offiziell übernahm.



Motos Knüsel in Ebnet/Entlebuch: Als Anlaufstelle und Inbegriff für Qualität und Kompetenz bei Motorradfahrern weit über die Kantonsgrenze hinaus ein Begriff.

Ausgebaute, moderne Werkstatt und ein Leistungsprüfstand

Expansion und stets marktwirtschaftliches Denken, ohne aber den Fokus – nämlich den Töfffahrer – je aus den Augen zu verlieren, wurden über die Jahre einige bauliche Um- und Erweiterungsmassnahmen vorgenommen. Das heutige Geschäft verfügt über einen grosszügigen Ausstellungsraum mit Kaffeebar zum Verweilen und viel Ausstellungsfläche für Motorräder und Bekleidung, sowie eine grosse Occasionshalle.

Als Prunkstück darf sicherlich die brandneue, im Winter 14/15 ausgebaute Werkstatt bezeichnet werden. Werkstattchef ist Pius,

der Bruder von Urs; er ist mittlerweile seit 30 Jahren ebenfalls im Familienbetrieb tätig.

Der Name Motos Knüsel ist eng mit dem Rennsport verbunden, engagiert sich Urs Knüsel doch bis heute mit Hingabe im Rennsport, sei es bei der Fahrerbetreuung bei Schweizer- und Langstreckenmeisterschaften, beim Motorradtuning oder bei der Organisation von Rundstreckentrainings. Urs' rennfahrerischer Vergangenheit ist es zu verdanken, dass man über einen modernen Leistungsprüfstand verfügt, wo bei Bedarf Feinabstimmungen an den Motorräder vorgenommen werden.

Fachkundiges Team baut Strassen-, Touren-, Enduro- und Custombikes um Selbstverständlich werden nicht nur Sportmotorräder veredelt. Mit Leidenschaft und Herzblut werden auch Umbauten von Strassen-, Touren-, Enduro- und Custombikes von einem fachkundigen Team vorgenommen (geht nicht – gibt's nicht!).

Technik, Ergonomie, Komfort, Sicherheit und Ästhetik weiss die Motos-Knüsel-Crew mit Ideen, handwerklichem Können und viel Geschick auf einen Nenner zu bringen. Daraus resultiert dann eben ein Top-Gesamtumbau. Aber auch mit «nur» relativ kleinem Aufwand, kann jeder seinem Motorrad seine ganz persönliche Note verleihen.



Strassen-, Touren-, Enduro- und Custombikes werden vom fachkundigen Team mit Leidenschaft und Herzblut umgebaut – geht nicht – gibt's nicht!

Klar, dass das Fachgeschäft in Ebnet dazu nicht allein auf Inspiration und handwerkli-

ches Geschick baut: Die eigene Werkstatt ist bestens eingerichtet, Werkzeuge und Geräte immer auf dem aktuellsten Stand. Da ist z.B. das Computer-Diagnosegerät von BMW, mit welchem detaillierte Daten aus der Bordelektronik ausgelesen und analysiert werden können. Hierfür hat Werkstatt-Chef Pius Knüsel ein besonders grosses Flair und Know-how entwickelt. Dazu bildet er sich, genauso wie alle Knüsel-Mitarbeitenden, auch regelmässig in Kursen weiter.

Vielseitiges Event-Angebot auf verschiedenen Rennstrecken

Neben der Beratung, dem Verkauf von Motorrädern und Zubehör sowie der Wartung sind die von Motos Knüsel organisierten Events ein weiteres Standbein der Firma. Das vielseitige Angebot auf verschiedenen Rennstrecken Europas umfasst Trainings für Könner auf hohem Fahrniveau, aber auch für Rennstrecken-Neulinge. Dazu kommen verschiedene Reisen, die exklusiv in Kooperation mit Fredy Loosli zu-

sammengestellt werden und welche immer sehr schnell ausgebucht sind.

Bestens bekannt sind zudem die von Motos Knüsel organisierten und durchgeführten Veranstaltungen: die grosse Frühlingsausstellung, traditionell alljährlich im März (2016: 19. und 20. März), mit Möglichkeiten zum Probefahren, oder die ebenso bekannten und regelmässig stattfindenden BMW-Roadtest's sowie die Schnupperkurse in Ruswil.

Fragt man Urs und Ehefrau Regina, wo sie ihren Betrieb in 10 Jahren sehen, sind sich die beiden sympathischen Geschäftsführer einig: «Qualität steht für uns vor Quantität, und wir haben jetzt ein Grösse erreicht, womit wir unser Hauptziel, nämlich die Kundenzufriedenheit, voll umsetzen können. Die Authentizität, die bei Motos Knüsel gelebt und erlebt werden kann, ist folglich Garant dafür, als Kunde niemals nur als Nummer in der Kartei aufzutauchen – auch in Zukunft nicht.»



Ob Top-Gesamtumbau oder auch mit «nur» relativ kleinem Aufwand verwirklicht Motos Knüsel Motorräder mit ganz persönlicher Note.

MOTOS KNÜSEL

60 JAHRE – SEIT 1955

Motos Knüsel GmbH

Ebnet 30, 6163 Ebnet

Telefon 041 480 15 45

Fax 041 480 36 45

E-Mail info@motos-knuesel.ch



Neben Beratung, Verkauf von Motorrädern und Zubehör sowie Wartung bietet Motos Knüsel ein vielseitiges Angebot an Events, z. B. auf verschiedenen Rennstrecken in Europa. Schnappschuss eines Fahrtrainings ins Misano.

Ihr Partner für günstige Fahrzeugersatzteile

Lustenberger AG, Autorecycling in Werthenstein LU: Die erste Adresse für günstige Occasionsersatzteile.

Geprüft und mit Garantie werden sie verkauft, die Recycling-Occasions-Fahrzeugteile durch die Lustenberger AG im luzernischen Werthenstein. Diese hohe Fachkompetenz basiert auf einer jahrelangen Erfahrung und eigener Innovationskraft. Zudem kauft das Unternehmen neuere Unfallfahrzeuge und entsorgt die Altfahrzeuge fachmännisch und umweltgerecht.

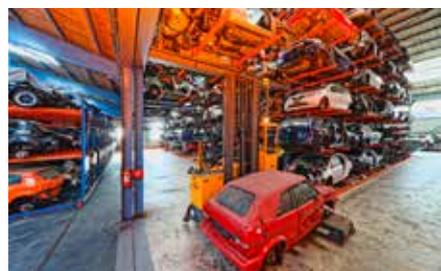


Traditionsbetrieb in der dritten Generation

Bereits seit der Gründung vor über 65 Jahren gilt der Name Lustenberger im Bereich Autorecycling als absoluter Spezialist im Ersatzteilverkauf. Durch den stetigen Ausbau der Betriebsfläche, der entsprechenden Bauten und der Infrastruktur zählt das Unternehmen heute zu den führenden Betrieben in der Schweiz, wenn es um Umweltgerechtes Fahrzeugrecycling und dem daraus gewonnen Verkauf von Occasions-Teilen geht. Heute liegen die Geschicke des Unternehmens in der dritten Generation in den Händen von Marco und Flavio Koch

Kompetente Beratung

Die langjährige Erfolgsgeschichte der Lustenberger AG beweist, dass sich das Familienunternehmen jederzeit mit Seriosität, Fachkompetenz und fairer Kundenorientierung ausgezeichnet hat. Aus diesem Grund geniesst der Betrieb sowohl bei Privatkunden, Garagen- und Carrosseriebetrieben grosses Vertrauen. Besonders zu schätzen weiss die Kundschaft die kompetente Beratung auch in Detailfragen.



Occasionsteile – eine echte Alternative zum Neuteil

Geprüfte Recycling-Occasions-Fahrzeugteile sind heute eine echte Alternative zu Neuteilen. Denn es handelt sich hierbei um Originalteile, die jedoch beim Kauf um einiges günstiger zu haben sind. Zudem ist die umweltgerechte Bearbeitung ein weiteres attraktives Kaufargument. Diese Occasionsteile sind für alle Automarken und Modelle erhältlich. Bearbeitet und überprüft durch eigenes Know-how, werden sämtliche Teile mit entsprechender Garantieleistung abgegeben. **Ein Geprüftes Occasionsersatzteil ist nicht nur gut für die Umwelt sondern auch für Ihr Portemonnaie.**

Optimales Partner-Netz

Dank der elektronischen Lagerbewirtschaftung können Kundenanfragen und Kundenbestellungen innert kürzester Zeit bearbeitet werden. Steht ein bestimmtes Ersatzteil für einmal nicht gleich zur Verfügung, wird umgehend ein Partnerbetrieb um allfälligen Ersatz angefragt, denn die Lustenberger AG verfügt über ein leistungsfähiges Netz von sieben ausgewiesenen Fachpartnern.

Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen

Um das Teile-Angebot jederzeit aktuell zu halten, kauft das Unternehmen laufend Gebrauchtwagen und Unfallwagen zu fairen und attraktiven Preisen. Bevor man seinen Gebrauchtwagen unter Preis in den Export verschiebt, lohnt es sich also, beim Fachmann in Werthenstein ein Angebot einzuholen.

Umfassendes Dienstleistungs-Angebot

- Ankauf von neueren Unfallfahrzeugen und Abbruchautos
- Grosses Lager an Fahrzeugteilen, Batterien, Pneus, Felgen, Elektronikteilen usw. aller Marken
- Umweltgerechte und fachmännische Entsorgung von Altfahrzeugen aller Art (inkl. Elektro- und Gasfahrzeuge)
- Verkauf von preiswerten Occasions-Ersatzteilen aller Marken mit Garantieleistung
- Versand ganze Schweiz



Lustenberger AG – Auto-Recycling

Stägähüsl, 6106 Werthenstein

Telefon 041 482 00 40
E-Mail info@lustenbergerag.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
07.30 – 12.00 / 13.15 – 17.30 Uhr

Freitag
07.30 – 12.00 / 13.15 – 16.30 Uhr

 www.lustenbergerag.ch

«Räume schaffen, in denen man sich gerne begegnet!»

Die RAUMUNDESIGN AG an der Menznauerstrasse 2 im luzernischen Wolhusen plant Wohn- und Büroräume, Bars, Meetingpoints, Shops, Restaurant- und Hotelbereiche. Dabei zeichnet sich das Team um Christa und Adrian Bieri durch die Ganzheitlichkeit in den Bereichen Innenarchitektur und Flächenmanagement aus.

Der Slogan an der Wand in den Räumlichkeiten von RAUMUNDESIGN in der r2-Etage im Rössli Wolhusen ist Programm: «Wo man sich gerne begegnet...», sagt alles über die Philosophie, an welcher sich Firmeninhaber Adrian Bieri, dipl. Gestalter HF, seine Ehefrau sowie Mitinhaberin Christa Bieri, PR-Fachfrau, und ihr Team der RAUMUNDESIGNInnenarchitektur/Flächenmanagement AG orientieren. Sie haben das Wohlbefinden der Menschen in Räumen im Visier. Dazu setzen sie sich mit der Wechselwirkung von Räumen und Menschen auseinander, lassen Kreativität sowie technisches Know-how spielen und setzen – als Experten – Raum, Licht, Farbe, Klima, Form und Materialien harmonisch zueinander ein.

«Gutes Design ist eine Mischung von Funktionalität und Ästhetik, wobei wir grossen Wert auf die Verknüpfung von Design und Wirtschaftlichkeit legen», schickt Adrian Bieri vorneweg und ergänzt: «Wir entwickeln in einem gemeinsamen, kreativen Prozess ein individuelles Konzept und gestalten neue Lebens- und Arbeitsräume. Menschen sollen

sich darin wohlfühlen, Mitarbeitende sich gleichzeitig auch mit ihrem Arbeitgeber identifizieren.» Konkret: Ob Innenarchitekturkonzept, Planung und Koordination für die Rössli ess-kultur in Wolhusen, Gestaltung des FCL-Fanshops in der Swisssporarena in Luzern, der Innenarchitekturauftrag mit Belegungsplanung und Umzugsmanagement für über 500 Mitarbeitende in das neue Verwaltungsgebäude der Bison Schweiz AG in Oberkirch oder bei diversen Planungsmandaten von Bund, Kanton und Gemeinden. Die rundum positiven Kommentare über das gute Gelingen dieser Projekte und die vielfach geäusserte angenehme Überraschung sowie Begeisterung der Menschen, welche diese Räume betreten, gehören ganz den kreativen Köpfen von RAUMUNDESIGN.

Dazu kommt, dass beim Team um Christa und Adrian Bieri Innenarchitektur und Flächenmanagement Hand in Hand gehen. «Die Vereinigung von wirtschaftlicher Nutzung und gutem Design gehört zu unseren Stärken», hält Adrian Bieri dazu fest. «Wir zeigen auf, wie Räume, Gebäude und Liegenschaften optimal genutzt und damit Kosten gespart werden können. Und wir helfen selbstverständlich auch bei der Umsetzung.»

Und neben Innenarchitektur und Flächenmanagement bietet RAUMUNDESIGN eine



Kleines Team mit grosser und vielfältiger Dienstleistungspalette, wenn es um Räume geht, in denen sich Menschen gerne begegnen: Die Crew von RAUMUNDESIGN mit v. I. Christa Bieri, PR-Fachfrau, und Adrian Bieri, dipl. Gestalter HF, Noemi Krieger, Auszubildende Zeichnerin EFZ Innenarchitektur, Thomi Kaiser, Projektleiter, und Livia Kammermann, Projektleiterin.

ganze Anzahl an Dienstleistungen mehr: 3D-Visualisierungen, Produktentwicklung, Projektmanagement, Bauleitung, Immobilien-Check, Umzugsmanagement und ganz neu auch baubegleitendes Facility Management gehören unter anderen dazu. Bei all dieser Vielfalt wird allerdings von den Kunden ganz besonders geschätzt: Bei RAUMUNDESIGN hat man als Kunde nur einen Ansprechpartner – vom ersten Gespräch bis zum Abschluss jedes Projektes!



RAUMUNDESIGN
Innenarchitektur / Flächenmanagement AG

Menznauerstrasse 2, 6110 Wolhusen

Telefon 041 490 19 03

Fax 041 490 19 04

E-Mail info@raumunddesign.ch

 www.raumunddesign.ch



Vom Agrarmuseum zum *alimantia.burgrain*

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer bisher das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain im luzernischen Alberswil besuchte, machte eine Zeitreise zurück, in die Anfänge unserer Landwirtschaft. Wie jedes Museum als Wissensvermittler geplant, soll hier dem Publikum anhand einer wundervollen, einmaligen Sammlung von Gerätschaften, Maschinen und Bildern aufgezeigt werden, wie Fleisch, Brot, Gemüse, Milch, Obst, Beeren, Butter und Honig auf den Tisch kamen, als das Getreide noch mit der Sichel geerntet wurde. Und lange bevor die Landwirtschaft lernte, sich selber als solche wahrzunehmen. Man sieht, wie aus Selbstversorgern mit Überlebensstrategie erfahrene Bauern und Landwirte wurden und die Rolle als Versorger der Allgemeinheit übernahmen.

Wer wie ich als Bub noch erlebte, wie in der Tenne schweissgebadete Knechte in staubschwerer Luft an riesigen, donnern- und ratternden Dreschmaschinen schufteten, trifft hier auf alte Bekannte. Zugegeben, die Dreschmaschine ist nicht so riesig wie damals aus der Perspektive

des Vierjährigen gesehen, aber an Faszination hat sie nichts verloren. Ebenso wenig wie das Ungetüm daneben, ein dampfbetriebenes Lokomobil, das mit Lederriemen über Transmissionen verschiedene Maschinen zum Laufen brachte, auch die Dreschmaschine. Ja, Sie waren genial, diese Ingenieure der maschinellen Frühzeit. Sie erfanden so manches, was uns im Prinzip noch heute dient, aber in der modernen Version leider viel zu schnell kaputt geht, weil die Einfachheit verloren ging.

Zurzeit erfährt das Museum eine grundlegende Verwandlung, vom Agrarmuseum zum modernen, publikumsorientierten Begegnungs- und Erlebnisort. Worum es bei dieser Renaissance genau geht wollte ich von Beatrice Limacher wissen, der Leiterin des Museums.

Frau Limacher, hat das Museum ausgedient?

Nein, im Gegenteil. Für Leute, die mehr wissen wollen über die Geschichte unserer Landwirtschaft, die Entwicklung der technischen Einrichtungen und Gerätschaften und die Zusammenhänge von Produzent



Museumsleiterin Beatrice Limacher

und Verbraucher im Ernährungsumfeld, waren und bleiben wir eine interessante Destination. Deshalb wurden wir mehr und mehr zur Anlaufstelle für Schulklassen und Lehrende, die bei uns Exponate und Anschauungsmaterial zur Verfügung haben, die dem Thema Ernährung und Landwirtschaft ein Gesicht geben. Um diese jungen Leute ihrer Erwartung entsprechend abzuholen, wird das Museum umfunktioniert zur Erlebnis-Zone. Zudem bedarf die ganze Anlage einer Sanierung, damit ein vernünftiger Unterhalt gewährleistet ist und auch die Kinder der heutigen Schüler in Zukunft noch sehen können wie die Biene zum Honig kommt und dass Spaghetti nicht in Italien gemäht werden.

Wir freuen uns auch darauf, den vielen Vereinen, Gruppen und Privaten, die ihren Festen und Feiern in unserem ungewöhnlichen Ambiente abhalten wollen, eine moderne Infrastruktur in einer geschichtlich geprägten Kulisse präsentieren zu können.

Ist denn die Vergangenheit so wichtig?

Wenn man die Zukunft verstehen will schon. Deshalb bauen wir das ganze Projekt so auf, dass einzelne Module über spezifische Themen Auskunft geben und das Überfließen von Tradition in die Gegenwart und Zukunft aufzeigen. Wir wollen Lehrern und Schülern in einem zeitgemässen Umfeld praxisnahes Anschauungsmaterial zur Verfügung stellen, damit auch mehrfache, nach Themen gestaffelte Besuche spannend bleiben.



Das Schweizerische Agrar Museum in Burgrain

Was ist dabei Ihre grösste Herausforderung?

Nicht zuletzt die Finanzierung. Die Phase der Vorprojektierung ist abgeschlossen, wobei das gezielte Fundraising für die nächsten Schritte eine zentrale Rolle spielte. In Zusammenarbeit mit Experten wollen wir die Inhalte konkretisieren und Szenografie, Businessplan sowie planerische Voraussetzungen erarbeiten. Zur Deckung dieser Kosten wurden einerseits wichtige Partner aus den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Handel angegangen, dazu auch behördliche Institutionen und Stiftungen mit passenden Förderzielen. Andererseits sind unserer Gönner und Freunde des Agrarmuseums aktiv und ermuntern jedermann, ihrer Sympathie auf einem Einzahlungsschein Platz zu machen.

Einen solchen nahm ich mit, nachdem wir uns verabschiedet hatten. Ich freue mich auf den Moment, wo ich meinem Göttibuben erklären kann, wie eine Transmission funktioniert.

[www.museumburgain.ch](http://www.museumburgrain.ch)



Traktoren



Eine Schulklasse im Bienenerlebnis.



Dampflokomobil



Die Bienen mit allen Sinnen erleben.

Apotheke Willisau: Herzlichkeit, Kompetenz und menschliche Wärme

Die Apotheke Willisau am Postplatz 3 ist nicht nur die medikamentöse Gesundheitsversorgerin im Luzerner Hinterland. Hier begleitet das kompetente Team – auch in Zusammenarbeit mit Therapeuten im selben Haus sowie den Ärzten aus der Region Willisau – mit individueller, fachkundiger Beratung, bewahrenden wie unterstützenden Massnahmen sowie dem eigenen Labor. Nicht zuletzt tragen ebenso Herzlichkeit und menschliche Wärme zur **Besserung des Wohlbefindens und des Gesundheitszustandes bei.**

Internetseiten können ein persönliches und kompetentes Beratungsgespräch in keiner Weise ersetzen. Das individuelle und fachkundige Zwiegespräch vor Ort ist denn auch die ganz besondere Stärke der Apotheke Willisau. Dazu kommen Herzlichkeit und menschliche Wärme, beides ebenfalls unschätzbare Werte, mit denen das Team um Geschäftsleiterin Rita Santalucia seine Kunden am Postplatz 3 durch den medizinischen und pharmazeutischen Dschungel der heutigen Zeit begleitet. Das Haus wird als ganzheitliches Gesundheitszentrum mit Therapieangeboten im selben Haus geführt.

Der Mensch im Mittelpunkt

«Der Mensch, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden stehen bei uns im Mittelpunkt», sagt Rita Santalucia mit Überzeugung. «Dabei sehen wir jeweils nicht alleine die Krankheit oder die Beschwerden des Kunden, sondern nehmen ihn als ganzen Menschen wahr. Nur so können wir ihm den individuellen wie optimalen Weg zu Besserung und Wohlbefinden aufzeigen.» Dazu gehöre selbstredend auch, dass man für



Im Herzen von Willisau, am Postplatz 3: Die Apotheke Willisau ist ein Traditions Haus, in dem Dienst am Kunden gross geschrieben wird.

praktisch alle Arten von «Sörgeli» und Büreden stets ein offenes Ohr habe.

Ein sehr breites Sortiment an verschreibungspflichtigen Medikamenten, mit denen auch die Arztpraxen der Umgebung versorgt werden, erlaubt, ärztliche Rezepte gewissenhaft und zuvorkommend auszuführen. «Wir validieren dabei Dosierung, Interaktion und Kontraindikation und informieren unsere Kunden über Einnahmeverordnungen und Eigenarten des Medikamentes», ergänzt die pharmazeutische Fachperson. Dass man dabei uneingeschränkt das Arzt-Patienten-Verhältnis unterstützt, also mit den Ärzten kooperiert und nicht konkurrenziert, ist logischerweise zum Vorteil von Patient und Patientin. Genauso dienlich sind, dass ein allenfalls einmal ein Medikament, das nicht an Lager ist, innert sechs Stunden besorgt werden kann, und dass die Abrechnung an die Krankenkassen auch gerne durch das Apotheken-Team übernommen wird.

Sanitätsabteilung, Naturheilmittel und eigenes Labor

Die Apotheke im Herzen von Willisau verfügt über eine sehr geräumige und gut assortierte Sanitätsabteilung. «Hier halten wir stets eine grosse Palette an Krankenutensilien, ebenso

Blutzuckermessgeräte, Bruch- und Sportbandagen, Gehhilfen, Kompressionsstrümpfe, Milchpumpen, und Verbandsmaterialien bereit. Diskretion ist selbstredend gewährleistet. Für die diskrete Beratung oder auch das Anpassen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen steht ein separater Raum bereit», erklärt Rita Santalucia.



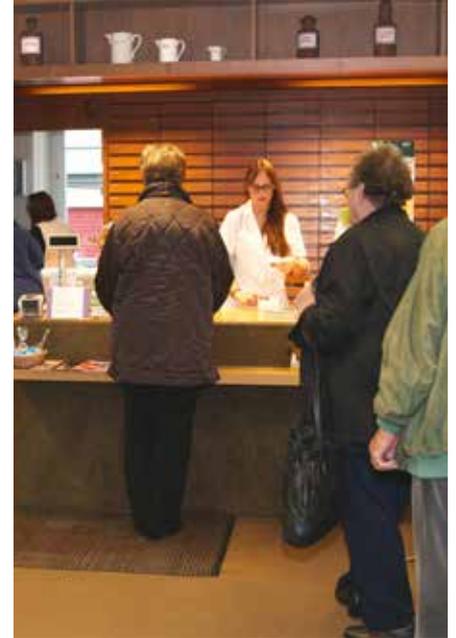
Herzlichkeit und menschliche Wärme gehören beim Team um Geschäftsleiterin Rita Santalucia (Bild) mit dazu.



Das Kompetenzzentrum mit Charakter. Im Bild sieht man ein Detail des schmucken Ladens; Madonna, als symbolischer Schutz für alle Besucher des Landens.



Im eigenen Labor werden Salben, Lotionen, Tropfen, Tinkturen, Tees und mehr nach individuellen Rezepturen für Patienten wie für Ärzte hergestellt.



Ob für Mensch oder Tier, pharmazeutische oder natürliche Mittel, das Fachpersonal der Apotheke Willisau legt Wert auf gute Abklärung, gewissenhafte Beratung und umfassende Dienstleistungen.



APOTHEKE WILLISAU

GESUNDHEITZENTRUM

Apotheke Willisau AG

Inhaberin: Rita Santalucia
Postplatz 3, 6130 Willisau

Telefon 041 970 17 01
Fax 041 970 23 02
E-Mail mail@apowill.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 8 – 16 Uhr durchgehend

 www.apowill.ch

Sanft korrigierende Naturheilmittel gehören nicht nur gleichermaßen zur Kompetenz der Apotheke Willisau, nein, sie sind eine ihrer Stärken. Wer sonst als die Apotheke hat den Überblick sowohl über die starken Medikamente als auch über die sanften Heilmittel, seien es pflanzliche, homöopathische, spagyrische und andere Stoffe? Am Postplatz 3 wird folglich unter anderem auch mit Pflanzen/Tees und Pflanzenzubereitungen (Phytopharmazie), Homöopathie, Schüssler-Salzen, Spagyrik, Bachblüten und Burgerstein Nahrungsergänzungsprodukte gearbeitet.

Das eigene GMP-konforme Labor erlaubt die Herstellung von individuellen Rezepturen für Patienten wie für Ärzte. Täglich werden so Salben, Lotionen, Nasentropfen, Ohrentropfen, Zäpfchen, Warzenmittel, Sirupe, Kapseln, Tinkturen, Tees und vieles andere hergestellt. Oft helfen individuelle, flexibel auf den Kunden zugeschnittene Arzneipräparate nämlich besser als industriell angefertigte.

Auch Kosmetik, Tierheilmittel und einiges mehr

Eine grosse Auswahl an Pflege- und Maquillageprodukten von grossen Weltmar-

ken, wie Vichy und La Roche-Posay, sind im wahrsten Sinne des Wortes ebenso ein besonders gepflegter Angebots- und Beratungsteil der Apotheke Willisau. Kosmetika, die höchsten Ansprüchen genügen, und die besonderen Dinge für das individuelle Wohlempfinden bieten.

Desgleichen – für eine Apotheke in ländlicher Umgebung folgerichtig – verfügt das Traditionshaus am Postplatz 3 über eine breite Palette von Tierheilmitteln für Gross- und Kleintiere. Rita Santalucia fügt hinzu: «Heilmittel für Pferde sind unsere Spezialität zum Beispiel bei Husten, Hufhornschäden, Sommer-Ekzem oder auch Mauke – ohne Cortison –, um lediglich einige zu nennen.» Auch die bekannte Hufnahrung, ein Futterzusatzstoff, der zuverlässig zu besserem Hufmaterial führt, gehört weiterhin dazu.

Ob für Mensch oder Tier, pharmazeutische oder natürliche Mittel, das Fachpersonal der Apotheke Willisau legt in jedem Fall Wert auf eine gute Abklärung von Gesundheitsstörungen, eine gewissenhafte Beratung und auf umfassende Dienstleistungen.

Hinter dem Hügel öffnet sich eine andere Welt...

Text: Urs Kneubühl

Ganz hinten im Luzerner Hinterland, im Luthern Bad, benötigt man lediglich ein paar Hundert Schritte, um – scheinbar – mitten ins zentralasiatische Hochland zwischen Sibirien und China zu wechseln.

Allein schon die Fahrt ins Luzerner Hinterland – exakter: ins Luthertal, südwestlich von Willisau – lässt die Hektik des Alltags vergessen. Und spaziert man dann in Luthern Bad auf einem leicht gewundenen und ansteigenden Naturweg rechterhand ins Gebiet Niespel, öffnet sich hinter dem Hügelrücken unvermittelt eine (fast) andere Welt: Eingebettet wie ein seltenes Juwel in die eindrückliche Naturlandschaft am Fusse des Napfs steht hier, am sanft zum Niespelbach sich senkenden Gelände, das Jurtendorf.



Weit ab von Trubel und Alltag empfängt das Jurtendorf ausserhalb von Luthern Bad LU mitten in idyllischer Landschaft.



Das Jurtendorf ist ein Ort der Einfachheit, von Musse, Stille und Lebendigkeit, zum Erleben und die Seele baumeln zu lassen.



14 bis 16 Jurten im Sommer (2 – 4 im Winter) bieten Platz für Kinder- und Familienlager, Kurse und Seminare oder auch für einfache Übernachtungen.

Geradezu sinnbildlich: Spätestens da, auf der Wegscheide zwischen dem Marien-Wallfahrtsort Luthern Bad und dem Dörfchen mit den traditionellen Zelten der Nomaden in West- und Zentralasien, lässt man Beklemmungen hinter sich zurück. Weit weg vom Trubel, mitten in idyllischer Landschaft, empfängt dann das Jurten-dorf als Ort der Einfachheit, der Musse, Stille und Lebendigkeit – eine wunderbare Stätte, um anderen Menschen, der Natur und sich selber zu begegnen. Ein Ort der Einkehr ist es, der – einmal erlebt – immer wieder anzieht, und geradezu perfekt ist für Kinder- und Familienlager oder die Durchführung verschiedenster Kurse und Seminare. Genauso ist es aber auch mög-

lich, einfach als Gast zu verweilen und die Seele baumeln zu lassen.

Das Dorf, das in der Sommersaison (Juni bis Oktober) aus 20 bis 25 Jurten, im Winter (November bis April) aus acht bis zehn Jurten besteht, bietet Platz für bis zu 90 Personen zum Essen und maximal 75 Personen zum Übernachten (Winter: 12 – 16 Personen). Das herrlich bescheidene Fleckchen Erde bietet viele verschiedene Möglichkeiten, sich zu vertun oder einfach zu sein. Spontan erinnere ich mich hierbei an einen Mongolei-Tag an Auffahrt 2013 im Jurten-dorf. Die Lese- und Erzählstunden mit Erfolgsautor und Schamane Galsan Tschinag inmitten der friedvollen Beschaulichkeit der

Umgebung entführten regelrecht in das weite Steppenland zwischen China und Russland. Dazu kamen die Jurten, der Duft von mongolischen Teigtaschen, der Klang der Pferdekopfgeige und des charakteristischen Kehlkopfesangs, das Wiehern von Pferden, die gute Luft, der weit offene Himmel – Gemütlichkeit und Bezauberung pur. Und ich denke an das Feiern des Jahreskreises, zu denen das Jurtendorf jeweils einlädt, genauso an gelegentliche Kurzbesuche zum Verschnaufen. So und so: Das Jurtendorf im Luthertal ist stets Entdeckung, Kolorierung und wachsende Offenbarung.

www.jurtendorf.ch

LaBeCo: Analytik von Lebensmitteln und Wasser aus Leidenschaft

Die LaBeCo GmbH am Burgrain 8 in Alberswil LU ist ein unabhängiges, akkreditiertes Labor für Qualitätssicherung und Hygieneanalyse, das sich auf Dienstleistungen rund um die Lebensmittelsicherheit – neben der Milchwirtschaft, vor allem bei Wasser und Lebensmitteln – spezialisiert hat. Die Kunden, wie Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie, andere Lebensmittelbetriebe und Landwirte, profitieren von der exakten und effizienten Arbeitsweise, grosser Leidenschaft, partnerschaftlicher Zusammenarbeit sowie einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Fahrt hinaus ins Luzerner Hinterland lässt rätseln: Ein analytisches Labor mitten auf dem Land? Vermuten liesse sich so etwas wohl eher in einer Stadt und nicht in Alberswil, dem Strassendorf am westlichen Rand der Wauwilermoos-Ebene... Komplet falsch gedacht, wie Hans Bühler, Geschäftsführer der LaBeCo GmbH, aufklärt: «Hier sind wir nah an unseren Kunden, kennen deren Bedürfnisse sowie Herausforderungen, auf die wir mit Gespür, Verständnis und Diskretion eingehen können.»

Die LaBeCo (Labor, Beratung, Controlling) ist spezialisiert auf die Durchführung von bakteriologischen und chemischen Analysen, primär für die Milchbranche, aber genauso für Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie sowie anderen Lebensmittelbetriebe – oder auch für Altersheime etc. Neben der Analytik im eigenen akkreditierten Prüflabor bietet die LaBeCo auch verschiedene weitere Dienstleistungen an: Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung



Nah bei den Kunden: Das unabhängige, akkreditierte Labor für Qualitätssicherung und Hygieneanalyse LaBeCo in Alberswil LU ist auf Dienstleistungen rund um die Lebensmittelsicherheit spezialisiert.

eines Qualitätssicherungssystems etwa, hygiene- und fabrikationstechnische Beratungen oder bedürfnisorientierte Hygieneschulungen für Mitarbeitende in der Gastronomie und in Lebensmittelbetrieben. Hier steht das kompetente Team um Hans Bühler mit Rat und Tat zur Seite, was selbstredend gerade bei Kleinst- bis zu Mittelbetrieben sehr geschätzt ist. Der Landwirt Hanspeter Bucheli, der gemeinsam mit seiner Frau Helen einen Hofladen betreibt, bestätigt: «Als wir unser Sortiment um Yoghurt, Dips und Salatsaucen sowie gerüstetes und abgepacktes Gemüse erweitert haben, musste eine entsprechend ausgebaute Qualitätssicherung her. Die LaBeCo hat uns dabei hervorragend unterstützt, weshalb wir die Erweiterung rasch umsetzen konnten. Selbstverständlich lassen wir die Produkte in unserem Hofladen seither auch regelmässig durch die LaBeCo analysieren und prüfen. Auch das funktioniert jeweils speditiv, kooperativ und taktvoll.» Ganz im Sinne des LaBeCo-Leitsatzes: «Es wird eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden angestrebt.»



Hand in Hand: Partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden stehen im Vordergrund.

Übrigens: Die LaBeCo bietet u. a. auch mikrobiologische und chemische Analysen für Trink-, Brunnen-, Quell- und Grundwasser an, zudem Hygienekonzepte und -überwachungen, ebenso milchwirtschaftliche Beratungen und Trächtignachweise anhand von Milchproben in Kuh- und Ziegenmilch.



Neben der Analytik im eigenen Prüflabor steht das kompetente Team der LaBeCo auch puncto Beratung, Hygienekonzepten und Qualitätssicherung mit Rat und Tat zur Seite.



LaBeCo GmbH

Burgrain 8, 6248 Alberswil

Telefon 041 925 79 80

Fax 041 925 79 81

E-Mail info@labeco.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17 Uhr

Freitag 7.30 – 11.45 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

 www.labeco.ch

Was denkbar ist

Text: Maximilian Marti

ist machbar, sagte Johann Eduard Näf, baute im Auftrag Ignaz Busingers die Gütschbahn und erklärte diese am 22. August 1884 betriebsbereit. Auf zwei Geleisen à 180 Meter kreuzen sich in der Streckenmitte zwei über ein rollengeführtes Standseil miteinander verbundene Waggons.

Als Antrieb diente Wasser, mitgeführt in Ballasttanks unter den Waggons. Während sich unten im Tal Tank 1 entleerte, füllte sich oben Tank 2. Bremsen los, schon drängte das Gewicht des vollen Tanks talwärts. Auf seiner Fahrt bergab zog Tank 2 mit Waggon den leeren Tank 1 mit Waggon bergauf. Eine geniale, kostengünstige Lösung.

Die Gütschbahn zählte bald zu den vielen Sehenswürdigkeiten Luzerns. Das tut sie heute noch, bzw. wieder. Von 1943 bis 1948 und zwischen 1974 bis 1975 konnte die Bahn wegen Erdbeben nicht verkehren. 1961 wurde die Anlage auf elektrischen Betrieb umgebaut und stand ab da ganzjährig zur Verfügung. Im April 2008 stellten neue Besitzer den Betrieb der Bahn überraschend ein.

Jetzt fährt sie wieder!

Nach einem längeren, diffusen Trauerspiel auf der Profitbühne fährt die Bahn endlich wieder, nicht zuletzt dank der Grossherzigkeit der Stimmberechtigten, die einen 1.74 Mio. Franken Beitrag an die Sanierungskosten bewilligten. Am Samstag, 26. September 2015 wurde der Betrieb um 05:00 fahrplanmässig aufgenommen. Anstelle der alten Oma Gütschbahn befördert jetzt ein moderner Schrägaufzug die Passagiere, sicherer und effizienter denn je, aber lange nicht so nostalgisch und kostengünstig wie Oma. Was zur Frage führt: warum besinnt man sich nicht zurück auf die geniale Lösung von dazumal und optimiert sie sogar, indem man das kostbare Wasser spart und, auch hier, aus menschlichen Bedürfnissen Vorteile zieht?

Die Voraussetzungen passen: viele Leute verspüren aus verschiedensten Motiven das Bedürfnis, Luzern von oben zu sehen. Zu diesem Zweck befördert die Bahn sie, gegen ein verblüffend kleines Entgelt, auf den Gütsch. Die Betreiber des Hotels

haben das bekannte Bedürfnis, mit ihrem Getränke-Angebot Umsatz zu generieren. Weil Höhenlust durstig macht haben die Reisenden das verständliche Bedürfnis, diese Getränke zu konsumieren, was kurze Zeit später das dringende menschliche Bedürfnis auslöst, die plagende Tankfüllung wieder loszuwerden. Warum soll dieses Bündel an Bedürfnissen nicht konzentriert und dazu genutzt werden, Ballasttanks gratis zu füllen?

Das Prinzip ist einfach: Die erste Tankfüllung geht zu Lasten des Betreibers. Die jetzt ankommenden Passagiere durchqueren eine Ticket-Schleuse. Mittels eines Sensors im Boden wird ihr Gewicht eruiert

und das Ergebnis der Nummer auf ihrer Fahrkarte zugeordnet. Beim Verlassen der Zone wird die Gewichts-Differenz zwischen An- und Abtritt berechnet. Die Talfahrt tritt nur an, wer sein Teil zur Tankfüllung geleistet hat. Wer noch nichts beitragen konnte geht zurück zu den Getränken, um die Kriterien bald erfüllen zu können. Alle erforderlichen Anleitungen sind in 8 Sprachen und illustriert im Flyer zu finden, der jedes Getränk begleitet.

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Geschichte wird bald vergessen sein, nicht aber Ihre Fahrt auf den Gütsch. Dieses Erlebnis werden Sie auf ewig in Erinnerung behalten, mit oder ohne Ballast.



Die neue Gütschbahn, die am 26. September 2015 die Eröffnung feierte.



Die alte Gütschbahn mit Baujahr 1884

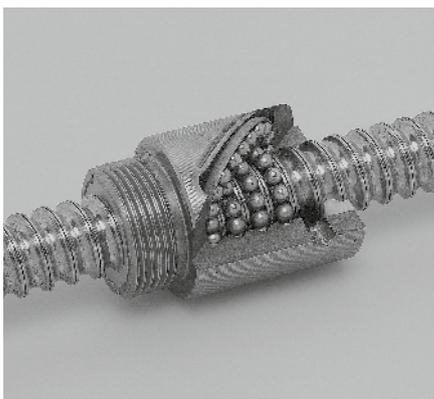
Die Mechanik ist eine lebendige Wissenschaft, dessen ist sich Eichenberger bewusst



Kugelgewindetrieb Typ Carry FBI 4 x 1 mm

«Wir bewegen weltweit»

Burg liegt im oberen Wynental und grenzt an den Kanton Luzern. Dort legte Hans Eichenberger im Jahre 1953 mit seiner Präzisionsdreherei den Grundstein zur heutigen Eichenberger Gewinde AG. In 63 Jahren Geschäftstätigkeit hat sich Eichenberger auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Gewindetrieben für die Antriebstechnik spezialisiert. Begeistert, mit grossem Know-how und unter Einsatz modernster Produktionsmethoden unterstützt der Gewindespezialist seine Kunden auf dem Weg zu «ihren» Innovationen. Der lösungsorientierte Dialog mit dem Kunden ist die Triebkraft für Neuentwicklungen. Gewindeformen, die sich ausserhalb der Norm befinden, sind die gesuchten Aufgabstellungen.



Rohrkugelrückführung

Sie sind unterwegs. Seilbahnen tragen Sie in fantastische Bergwelten. Oder Sie steigen im öffentlichen Verkehr in einen Bus, sei es in Bern oder in London, und gehen über die Rampe zur Überwindung von Niveau-Unterschieden und Spalten zwischen Fahrzeug und Gehsteig.

- Bewegungs- und Befestigungsspindeln von Eichenberger Gewinde AG sind beteiligt.

Automatische Pollersteine senken sich, damit der Bus eine spezielle Einfahrt passieren kann.

- Die starken Gewindetriebre von Eichenberger managen das Auf und Ab dieser Schranken.

Von allein wird eine Türe für Sie geöffnet oder ein Sonnenschirm wird aufgestossen und spendet Ihnen kühlen Schatten.

- Die elegant wirkenden Bewegungen werden mit Eichenbergers Gleitsspindeln ausgeführt.

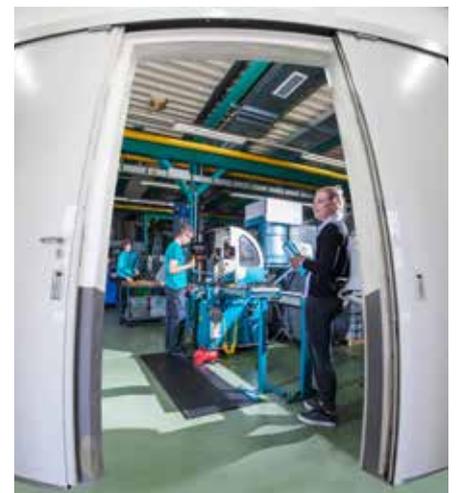
An einem Verpflegungsautomaten löschen Sie Ihren Durst, ein Kaltgetränk purzelt zum Entnahmefach.

- Den Spindeln aus Burg sei Dank, sie sind verantwortlich für die Herausgabe.

Es kann mal sein, dass Sie im Spital liegen und das Bett höhenverstellen möchten.

- Robust und lautlos führt ein Kugelgewindetrieb mit derselben Herkunft Ihren Wunsch aus.

Überall dort, wo etwas bewegt werden muss, sind Gewindetriebre im Einsatz, als Kugel- oder Gleitgewindetriebre oder einfach als hochbelastbare Befestigungselemente. Eichenberger lotet die Grenzen aus und wagt sich mit Leidenschaft an neue Profilformen, exotische Materialien und Dimensionen. Die Fertigungskernkompetenz des Gewindespezialisten liegt beim Rollen, das heisst, der Kaltverformung. Beim Gewinderollen wird die Längsfaser des Grundmaterials (Stahl) lediglich verformt, was bestechende Vorteile mit sich bringt in Bezug auf Gleiteigenschaften, Festigkeit und Belastbarkeit. Dadurch können Anforderungen an die Präzision, Verfahrgeschwindigkeit und die Lebensdauer optimiert werden.



Wir öffnen Türen und Tore – auch für Lernende.

Der Mensch setzt heute viele Annehmlichkeiten voraus. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Die Suche nach ressourcen- und energieeffizienten Mitteln und Lösungsweegen setzt sich fort. Das Tempo des Fortschritts und neuer Technologien auf allen Branchenebenen, wie zum Beispiel in der Automation, im Maschinenbau, in der Elektronik, in der Medizinal- und Fahrzeugtechnik, in der Industrie für Textilien, in der Grafik, etc. ist atemberaubend. Also werden auch die Forderungen an automatisierte, dynamische Abläufe ungebremst zunehmen. Die Mechanik ist eine lebendige Wissenschaft, dessen ist sich Eichenberger sehr bewusst. Das darin liegende Potential hat der Gewindespezialist erkannt und es gelang, sich in dieser Nische zu etablieren.

Bei Eichenberger «auf der Burg», - wie die Einheimischen so schön sagen, sind rund 130 Mitarbeitende angestellt. Darunter befinden sich drei kaufmännische sowie sieben technische Lehrlinge (Polymechaniker, Produktionsmechaniker, Mechanikpraktiker). Die Firma hat sich zum Ziel gesetzt, die Begeisterung für diese Berufe bei der Jugend zu wecken und ihr das nötige Wissen weiterzugeben. Denn alles, was wir in die Ausbildung unserer jungen Leute investieren, schlägt sich 1:1 auf unseren Zukunftsmotor der Innovations-, Wettbewerbs- und Wachstumsfähigkeit nieder.



Gewinderollen / Kaltumformung



Eichenberger Gewinde AG

Grenzstrasse 30, 5736 Burg

Telefon +41 62 765 10 10

Fax +41 62 765 10 55

E-Mail info@gewinde.ch
 www.gewinde.ch


Spindel Speedy mit Bronzemutter

Firmen-Einkleidung mit Erfolgsgarantie

Die Réception ist die Visitenkarte eines Hauses! Der erste Eindruck zählt! Aufmerksame und freundliche Empfangsdamen heissen Patienten, Besucher und Gäste willkommen und sind ihnen mit allen gewünschten Informationen behilflich.

Natürlich gehört dazu auch ein gewinnendes und sympathisches Erscheinungsbild. Für das Outfit ist Profiline Berufsmode aus Balsthal verantwortlich. Ein KMU, welches mit seinem schnellen und professionellen Service die hohen Erwartungen, die an Repräsentationskleider gestellt werden, vollumfänglich erfüllt.

Profiline ist ein starker Partner für Leasing- und Spitalwäschereien

Alle unsere Kleider – auch die Repräsentationskleider – sind maschinell waschbar. Alle verwendeten Stoffe sind getestet und geeignet für Gross- und Leasingwäschereien.

Einmaliger Service

Individuelle Massänderungen. Bemusterungen für Waschtests – z.B. für Polos, Blusen, Hemden – ohne Berechnung. Unsere kostenlosen Serviceleistungen – wie Kundenbesuche mit Kleiderpräsentation oder professionelles Einmessen und Personalisierung durch Etiketten – machen uns zu einem ganz attraktiven Partner.

Auf Wunsch produzieren wir für unsere Wäschereipartner attraktive Kunden-Prospekte sowie variable Einmesslisten.



Ihr starker Partner für

- Repräsentations-Bekleidung für Empfang, Hotellerie und Service
- Koch- und Küchenbekleidungen, Bistro- und Latzschürzen
- Kleider für Hotelfachangestellte, Cafeterias und Personalrestaurants
- Praktische Kleider für Hausdienst und Technische Dienste
- Bügelfreie und komfortable Hemden, Blusen und Polos
- Accessoires wie Foulards, Krawatten und Nicktücher
- Rettungskleider gemäss EU-Normen «high visibility»

profiline
Freude am Erfolg!

Profiline Berufsmode GmbH

Tiergartenweg 1
4710 Balsthal

Telefon 062 396 44 90
Fax 062 396 44 92
E-Mail info@profiline-berufsmode.ch

www.profiline-berufsmode.ch

«Kommissar Rex» und die Wanzen

Ein Hotelier mit einem Problem, Spürnasen wie Kommissar Rex im Einsatz und – schliesslich – die Lösung mit Thermotechnik. Ebenso: Wie Wahrzeichen vor Vogeldreck und Badis vor Ratten geschützt werden. Drei Tatsachenberichte.

Avani, der altdeutsche Schäferhund von Hundeführerin Daniela Salg, ist ein besonderer Spezialist. Mit seiner feinen Spürnase erschnüffelt er Bettwanzen, die hierzulande in den letzten Jahren wieder zunehmend plagen. In Schweizer Städten wurden allein im vergangenen Jahr im Durchschnitt gegen 100 Fälle gemeldet, noch vor 2005 waren es weniger als 20 Fälle pro Jahr. Entsprechend sind Spürhund Avani und seine genauso ausgebildeten Schnüffelkollegen Sniggers, Jessy, Y'Chaya, J.D. und Sally – aufgebieten von den Schädlingsbekämpfern der Ratex AG – nun in einigen Zimmern eines Hotels in einer Schweizer Stadt unterwegs. Eine ausländische Reisegruppe, so vermutet der Hotelier, hat unwissentlich auch unwillkommene Gäste mitgebracht: Bettwanzen. Die Schnüffeltruppe bestätigt den Verdacht, weshalb die Spezialisten von Ratex in den betroffenen Zimmern umgehend ihre modernen Thermogeräte installieren und in Gang setzen. Mit ausgeblasener Luft wird nun die Zimmertemperatur für zehn bis 48 Stunden konstant auf 50 bis 60 °C gehalten. Das macht den Wanzen, ebenso wie anderen Kriechschädlingen, den Garaus, was die «Kommissar Rex»-Truppe nach einer abschliessenden Kontrollschnüffeltour auch bestätigt.

Tauben-Abwehr und Tunnels gegen Ratten

Die Schädlingsbekämpfer-Spezialisten der Ratex AG, die bei allerlei Problemfällen in der ganzen Schweiz beigezogen werden, wissen auch, wie man sich gegen andere «Schädlinge» erfolgreich wehren kann. Lange Zeit hatten etwa der Hauptbahnhof Zürich, die Klosterkirche in Muri AG oder auch die Stadt Luzern beim Löwendenkmal



und der Spreuerbrücke – allesamt historische und schützenswerte Wahrzeichen – Probleme mit Taubenkot oder Möwendreck. Solche Verunreinigungen sind nicht nur unschön, sie können, wo sie gehäuft auftreten, zusammen mit Feuchtigkeit auch zu Schäden führen. Die Ratex AG sorgte mit unsichtbaren, von Tierschutz und Denkmalpflege genehmigten Massnahmen – Abweisern, Verdrahtung, Vernetzung, Elektro- oder Schalldrucksystemen – für nachhaltige Abhilfe. In Luzern wird deshalb die Ratex AG demnächst auch an der Kappelbrücke entsprechende Abwehmassnahmen installieren. Schaden oder zumindest sehr unliebsam werden können auch Nager wie Marder, Siebenschläfer oder besonders Ratten. Letztere wurden rund um den Badeweiher einer Gemeinde zur regelrechten Plage, weshalb diese ebenfalls die Ratex AG beizog. Mit Erfolg und, dank spezieller tunnelförmiger Köderstationen auch sicher und beinahe unsichtbar. Diese Tunnels, stabil, kompakt und mit einem Schlüssel abschliessbar, haben bequem und wirksam geholfen, das Nagerproblem am Badeweiher zu eliminieren.

Beratungs- und Servicestelle Luzern:
Tel. 041 241 05 05



Ratex AG
Ihr Schädlingsbekämpfer für die Schweiz

Austrasse 38, 8045 Zürich

Telefon 044 241 33 33

Fax 044 241 32 20

E-Mail info@ratex.ch

 www.ratex.ch

Berggasthaus Panorama, Klewenalp: Ausflugsparadies mit Seesicht!

Das Berggasthaus Panorama Klewenalp, direkt an der Bergstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp gelegen, bietet einen unvergleichlichen Blick über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Alpen. Es ist genauso ein einmaliges Ausflugsparadies für Familien, Naturliebhaber, Wanderer und Wintersportler wie idealer Ort für Familienfeste, Hochzeiten – mit eigener Kapelle! –, Klassentreffen, Vereinsanlässe und Gruppenfeste oder Bankette (bis 400 Personen) sowie Seminare und Tagungen (bis 200 Personen). Übernachtungsmöglichkeiten im Haus: 17 Mehrbettzimmer mit Platz für 88 Personen.

«Dankeschön, Sie haben einen grossartigen Beitrag zum Gelingen unserer sehr schönen Hochzeit geleistet», schreiben Lea und Jonas an das Team des Berggasthauses Panorama Klewenalp. «Wir fühlten uns rundum gut betreut, der Service in der toll umgebauten Klewenstube war sehr freundlich und rasch, sogar auf Sonderwünsche wurde unkompliziert eingegangen, und Essen und Wein liessen bezüglich Qualität keine Wünsche offen. Höhepunkt war natürlich die Trauung, bei welcher die kleine Kapelle neben dem Berggasthaus einen idyllischen Rahmen bot.»

Ein begeisterter Kommentar von vielen. Kunststück, das Berggasthaus Panorama Klewenalp, direkt an der Bergstation der Luftseilbahn Beckenried – Klewenalp gelegen und beliebter Ausgangs- sowie Ziel-



punkt bei Wanderungen und – im Winter – fürs Skifahren, Snowboarden und Schlitteln, Winterwandern begeistert nicht nur mit der unvergleichlichen Aussicht, sondern ebenso mit herzlicher Gastfreundschaft. Auf 1600 Metern hoch gelegen, ist das Berggasthaus mit Restaurant, Übernachtungsmöglichkeiten und einer ganzen Reihe von Attraktionen und Events markanter Teil der Region Klewenalp-Stockhütte. Ein wunderbares Ausflugsziel – mit Seesicht! – für Naturliebhaber, Sommer- und Wintersportler, wie auch für Familien, Vereine, Gruppen und Firmen.

Ganz besonders hervorzuheben sind der sehr freundliche Service, den wir anlässlich unserer Fachtagung bei Ihnen rundum geniessen durften. Und per kostenlosem WLAN-Internetzugang hatten wir in der Freizeit auch Gelegenheit, e-Mails zu checken und zu surfen.

Im modern und grosszügig gestalteten Restaurant «Klewenstube 1600» sorgt viel Holz für eine gesellige und heimelige Ambiente. Dazu verwöhnt das rührige Team im Berggasthaus Panorama Klewenalp mit regionalen Spezialitäten wie mit internationaler Kü-

che. Täglich gibt es auch ein schmackhaftes Tagesmenü und für zwischendurch beispielsweise das «Zvierchörbli». Zudem hält der Weinkeller des Berggasthauses auserlesene Weine aus der Schweiz bereit und lässt auch gehaltvolle Weine von Schweizer Winzern im Ausland entdecken.

Besonders beliebt und geschätzt sind kulinarische Spezialangebote als «Dinner mit Aussicht»: Der «Pfännliplausch» jeden zweiten Samstag im Monat mit Willkommensapéro, gemischtem Salat und Fleisch, Pilzen und Gemüse à discrétion vom Buffet, die man am Tisch vergnügt im eigenen Pfännli brutzeln lässt und dann mit diversen Saucen und leichten Beilagen geniessst. Oder während der Wintersaison (ab 18. Dezember 2015 bis 1. April 2016, ab 18 Uhr) jeden Freitagabend der «Fondueschmaus» an der PANORAMAschneebar; direkt unter dem Sternenzelt und bei atemberaubender Sicht weit hinaus ins nächtlich beleuchtete Mittelland schmeckt das Alpchäs-Fondue mit einem winterlichen Dessert besonders gut. Apropos PANORAMAschneebar: Hier lässt sich im Winter natürlich auch tagsüber

ein feiner Kaffee, ein toller Drink oder etwas Feines zum Essen geniessen, ebenso kann man sich bei privaten Feiern oder Firmenanlässen verwöhnen lassen. Und jeden Samstag sorgt ein Top-DJ für die gute Stimmung mit dem richtigen Musikmix.



Wir haben ein grossartiges Familienfest auf der Klewenalp erlebt, mit tollem Service und bestem Essen bei einer Speisenvielfalt, wie man sie hier oben auf Anhieb nicht erwartet...

Das Ausflugsparadies mit Seesicht, die Region Klewenalp-Stockhütte hat darüber hinaus Sommer und Winter eine ganze Menge an Entdeckung und Unterhaltung zu bieten. Im Sommer angefangen beim grossen Kinderspielplatz mit dem «Murmelpark» oder dem Ricola Kräutergarten, alle direkt bei der Bergstation. Dazu der Alpenblumenweg, die bekannten Jodlermessen und das Openair (2016 vom 14. Bis 17. Juli). Vergnüglich und sportlich können sich zudem Gruppen ab 10 und bis 50 Personen bei der Alpengaudi auf Klewenalp unterhalten: Beim spassigen Plauschwettstreit mit Wettsägen, Wanderschuhwerfen, Wettmelken, Garettenrennen und einem Joker-Posten (ab 40 Personen nur drei Disziplinen) ist Lachmuskelkater garantiert.

Und für Wintersportler locken einzigartige Nachtevents: Jeden Samstag Nachtschlitteln auf Klewenalp, vom 26. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016 gar jeden Abend (Nachtschlitteln und -skifahren sind auch Teil des Silvesterangebots des Berggasthauses Panorama). Im Januar, Februar und März wird auch je eine Mondschein-Schneeschuwanderung inkl. Bergfahrt, Führung, Fondue-schmaus und Mietmaterial durchgeführt, dazu gibt es zwei Termine zum Vollmondschlitteln auf Stockhütte sowie drei weitere zum Nachtskifahren auf Stockhütte.

«Unser Klassentreffen bei Ihnen war grossartig. Allein schon die unvergleichliche Aussicht und die herrlichen Wandermöglichkeiten, dazu die angenehme, gute Bewirtung und schliesslich haben wir in den einfachen, aber sauberen Mehrbettzimmern auch noch super geschlafen.»



Klewenalp - Stockhütte

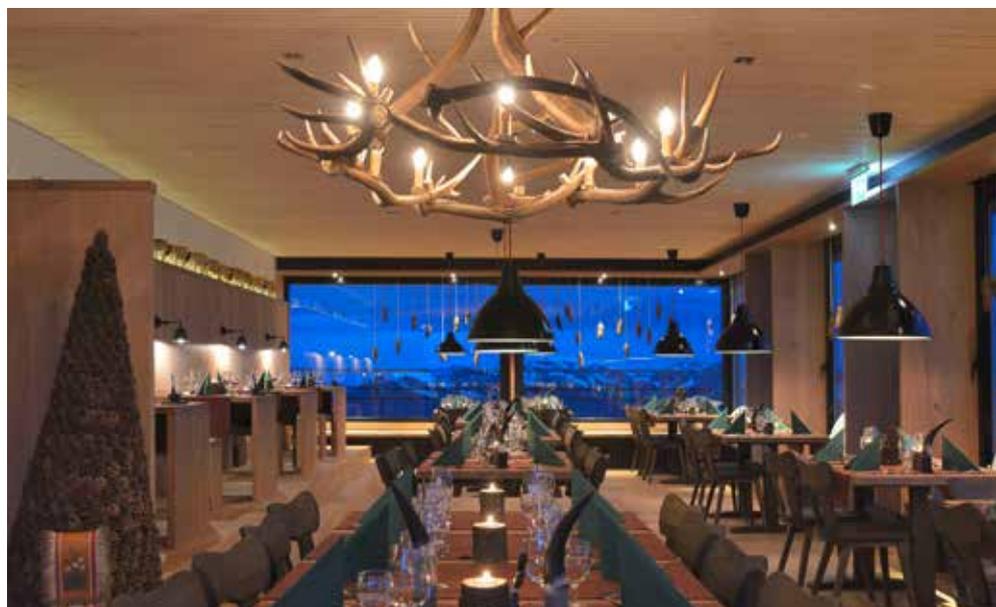
Berggasthaus Panorama Klewenalp
Klewen 1, 6375 Beckenried

Telefon 041 620 29 22
Fax 041 620 60 22
E-Mail panorama@klewenalp.ch

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG
Kirchweg 27, 6375 Beckenried

Telefon 041 624 66 00
Fax 041 624 66 10
E-Mail info@klewenalp.ch

Automatische Infos: 041 624 66 11



Auto- bauform (Abk.)	▼	aufhören	ungefähr	Tat- sachen- mensch	▼	Fluss im Wallis	ital.: Zug	deutsche Vorsilbe	▼	im Mittel- punkt gelegen	dunkel, düster	Abk.: Leutnant	▼	männl. Wald-, Hühner- vogel	CH-Lit.- Nobelpri- träger 1919	auf der Stelle, augen- blicklich	▼	Schweizer Anatom † schaukelnde Bewegung
Einschalt- stufe des Back- ofens	▶							4		liquid, über Geld ver- fügend								
Wetter- sendung im SRF	▶					Verhältnis des Gewinns zu den Ausgaben								gezierte Haltung				
firm, erfahren	▶									Gross- vater bei „Heidi“		gefrore- ner Tau					Umlauf, Um- drehung	
▶						Spiel- zeug		schnell, flink Altbundes- rat (Simeon) † 1896						span- nisch: Stier				
Musik: Schluss- satz	▶	Zusatz- leistung	Kirchen- diener		chem. Element, Metall							Schmet- ter- lingsart		Gefäss zum Teig- kneten				
Steige- rung von gut	▶						Gebirgs- häuschen											
▶					Salben- grund- lage		Niederung zwischen Lenzburg u. Luzern	Name von zwei Orten im Kanton Waadt			Ort östl. vom Monte Ceneri		am jetzigen Tage		in die Höhe bewegen	Ärger, Verdross		Geleit
Scheit- elpunkt des Himmels		Halb- edel- stein		Besuch														
Gewäs- ser in Ober- italien	▶							Hürde										
franzö- sisch: Freund	▶			Schiffs- fahrt				Abk.: eidge- nössisch					früherer Schieds- richter (Urs)		chines. Kochtopf			1
innerlich erfüllt	▶						Wald in Ackerland umwandeln		Laub- baum		Schaf- rasse							
▶				grösste Sunda- insel		franz.- belgisch- luxemb. Gebirge									3	Benzin- sorte (Kurz- wort)		Seebad in Belgien
zuvor- kommend	▶	Entstehungs- zeitraum	Lehre von den Lebe- wesen									ugs.: Kies		Steckplatz f. Zusatz- karten/EDV (engl.)				
engl. Dichter (Lord ...) † 1824	▶					Haar- tracht		Abk.: Regie- rung	Heili- genbild der Ost- kirchen		essbare Pflanzen							
Zeichen für Arsen	▶		amtie- ren		Adels- titel, Baron									alle ohne Aus- nahme		schott. Seeunge- heuer (ugs.)		Steif- heit
▶					Speise- fisch						Spiel- leitung bei Film und TV		nicht dieses, son- dern ...					
zur Haut gehörend (Med.)		Mister Schweiz 2004 (Sven)					Frosch- lurch		Vor- tragen- der									
▶					Nische in Gast- stätten		auf abge- winkelten Beinen verharren						veraltet: Sofa		Abk.: Schweiz. Depeschen- agentur			
Hafen- stadt in Italien (Adria)		Schweizer Kaba- rettist (Vorname)		rechter Aare- Zufluss					der ver- gangene Tag		Schweizer Kabarett- König (César) †							
▶							Buch- führung: Soll		Hilfs- lehrer						nach unten		Front- parrie des Autos	
Altbun- desrat (Ernst) † 1911	▶	persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)	frühere ital. Währung (Mz.)	Qual, Schmerz		Autor von „Robinson Crusoe“ † 1731						Kurzwort für Motorrad		Wild- pflege Mühlen- produkt				
Post- schnell- sendung	▶							Abk.: Euro- päische Währungs- union		Kose- name der Mutter						amerik. Box- legende (Nachn.)		englisch: rot
▶					bepflan- ztes Gar- tenstück					Freiluft- konzert (engl., 2 Wörter)								
Pass Engadin- Oberhalb- stein		grosse Märchen- figur							Haltstel- lenunter- schlupf									
Riese	▶				Täu- schung, Blend- werk				2		Kunst- mal- werk							

1	2	3	4
---	---	---	---

Wettbewerbspreise

zb Die Zentralbahn.

zb Zentralbahn AG

1 x Gutschein für eine Führerstandsfahrt von Luzern nach Interlaken und retour

1 x Fr. 490.–



Hotel Villa Honegg

1 x Gutschein für eine Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Spa Eintritt für 2 Personen

1 x Fr. 700.–



Rent a Bike AG

1 x Geschenkbox Schokolade mit 1 Gutschein für die Tagesmiete eines Tandems von Rent a Bike.

1 x Fr. 89.–



Kunz

3 x Album «Mundart Folk»

3 x Fr. 19.90

Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan29 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.–/SMS). Beispiel: Miplan29 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swissportrait, Stichwort: «Best of Luzern 5, 2015/2016», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei SMS oder der Teilnahme per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 31. August 2016. Die Gewinner/innen werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Urs Kneubühl, urs.kneuebuhl@bluewin.ch

Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch
Alexia Ackermann, Sandro Büchler, Marco Eggenschwiler
swiss-portrait@miplan.ch

Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Erscheinungsweise

Jährlich
5. Ausgabe 2015/2016

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Graubünden, Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Zug und Zürich

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com





RÖSSLER
swiss premium



dieneueArt
zukochen

BEE
HIGH QUALITY COOKING



Braten

Fondue

Kochen

Schmoren



RÖSSLER
swiss premium

Rössler Porzellan AG

Töpferstrasse 24, 3423 Ersigen, Schweiz

info@roesslerporzellan.ch

tel: +41 34 447 7070



Neu im Bistro: Das Zentralbahn-Plättli mit lokalen Spezialitäten!

 **SBB CFF FFS**

Luzern-Interlaken Express und Luzern-Engelberg Express.

Steigen Sie ein und erleben Sie eine unvergessliche Panoramafahrt im Herzen der Schweiz.

www.zentralbahn.ch/panorama



Panoramazug nach Engelberg



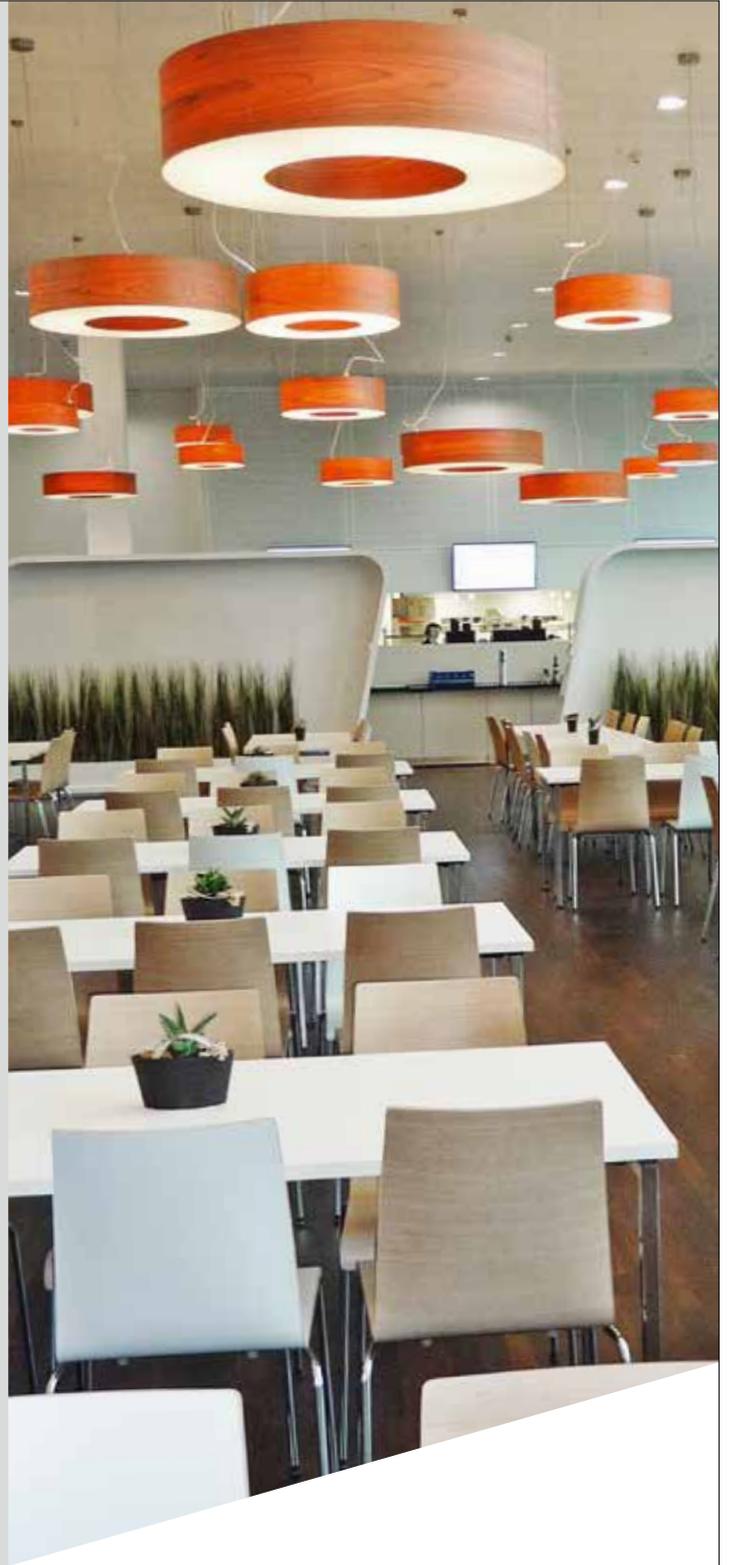
Globi-Express von Luzern nach Engelberg



Gemütliches Bistro über den Brünig

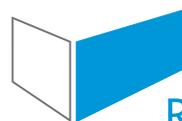


Brünig Safari von Mai bis Oktober



WIR SCHAFFEN
RÄUME WO MAN SICH
GERNE BEGEGNET...

WWW.RAUMUNDDSIGN.CH



RAUMUNDDSIGN

INNENARCHITEKTUR / FLÄCHENMANAGEMENT AG